

(Schluß.)

(Nachdruck verboten.)

Auf Grünweide.

Roman von S. Palmé-Payen.

„Ich meine — die alten Mobilien gefallen mir nicht recht mehr. Fändest Du es nicht hübsch, wenn wir das kleine Zimmer hier nebenan zu einem niedlichen, kleinen Boudoir einrichteten, so ungefähr — ja, wie es junge Frauen lieben, zum Lesen, Schreiben oder Ruhen?“

„Ich fände es allerliebste, Reimer.“

„Und — neue Dekorationen überall, und in meinem Zimmer — vielleicht ein Nähtischchen, mit Arbeitskorb und dergleichen darauf?“

„Reizend, Reimer!“

„Dann die Einrichtung eines Musikzimmers — der Speisesaal könnte sich dazu umändern lassen — er hat eine besonders gute Akustik —“

„Ausgezeichnet! das daranstoßende, kleine Zimmer genügt zum Speisen ja vollkommen für Euch!“

„Dann die Terrasse — eine Veranda müßte eigentlich darauf hinausführen — bei regnerischem Wetter —“

„Könnet Ihr Euch darauf finden — das Abendmahl darauf einnehmen, wie im Freien sitzend —“

„Ihr? Ihr? von wem sprichst Du eigentlich?“

Reimer rief es, wie aus tiefstem Gedanken auffahrend.

„Nun von Dir und Deiner jungen Frau.“

„Tante!“

„Reimer!“

Der erregte Mann zog die Hände der kleinen Dame gegen seine Brust, ließ sie aber sogleich wieder sinken, denn selbigen Augenblicks öffnete sich die Thür und vom Kerzenlicht bestrahlt, zeigte sich ein junges, verlegenes Mädchen. Es wollte sofort wieder in das Dunkel zurückweichen, hierzu ließ Sophie es jedoch nicht kommen.

„Möchtest Du hier den Theetisch abräumen, liebes Kind,“ sagte sie mit eigenem Lächeln, „inzwischen werde ich mir, gleich der Schwester, die aus Italien mitgebrachten Schätze ansehen.“

Somit verließ sie das Zimmer.

„Laß die häuslichen Berrichtungen,“ hat Reimer, nachdem er einen Augenblick schweigend auf die unsicheren Bewegungen der Mädchenhände geblickt, „wenn sich draußen die Tanten der mitgebrachten Geschenke freuen, laß uns dergleichen hier am Weihnachtstisch thun. Habe ich Dir zu danken für eine der hier ausgebreiteten Gaben?“

Marietta trat zaghaft heran.

„Nein,“ stammelte sie, „ich wußte nicht — ich dachte — ich kann genugsam darüber nach, doch —“

Reimer schien eine verneinende Antwort keineswegs erwartet zu haben. Er fühlte sich enttäuscht, und mit der Bestimmtheit, die solche Empfindung hervorruft, ergänzte er empfindlich:

„Doch fändest Du nicht eine, nicht die kleinste Gabe, die zu empfangen aus Deiner Hand ich werth gewesen wäre?“

„Nicht eine solche, die Deiner würdig gewesen wäre in meinem Sinne,“ verbesserte sie, doch so leisen Tones, daß

er die verstandenen Worte für eine verlegene, ausweichende Antwort hielt. Da waren sie wieder, die bangen Zweifel, diese Frucht bitterster Erfahrungen, die ihm von dem Augenblicke an, da er zum Bewußtsein seiner Liebe gekommen, das klare Denken getrübt, jetzt nicht das Wort von der Lippe lösen wollten. — Die Erinnerung an jene unvergessliche Stunde, da sie sich an seine Brust geworfen, an seine Seite geschmiegt, diese süße Erinnerung, die ihn mit so zuversichtlichem Hoffen erfüllt, verblaßte plötzlich, ersickte in dem argwöhnischen Gedanken, daß es eine Bewegung sei, zu glauben, dies junge Geschöpf könne ihn anders, als mit der Zärtlichkeit eines Kindes lieben. — Er preßte die Hand um die kleine mitgebrachte Weihnachtsgabe, während sich die andere bebend auf den Tisch stützte, als bedürfte er eines höheren Haltes in dem verwirrenden Zustande des Augenblickes.

So stand er, der sonst so entschlossene Mann, hochathmend und finster blickend vor dem jungen liebeglühenden Weibe, das sich nicht hineinreden konnte in das Jagen des an Herzens- und Lebenserfahrungen so viel reiferen Mannes. Der Vorwurf, so herb gesprochen und unverdient sie treffend, trieb ihr Thränen in die Augen. Mädchenhafte Schüchternheit kämpfte mit dem überströmenden Herzensgefühl. Nun richtete sie den seelenvollen Blick auf, und anfangs zage und leise, dann aber mit hörbar innerer Wärme und zitternder Erregung sagte sie: „Sprich nicht so, Onkel Reimer, laß seinen Misston hineinklingen in diese Stunde des Wiedersehens. Denk nicht ungerecht von mir. Jede Gabe, die ich Dir hätte geben können, schien mir zu gering, zu nichtig. Meinst Du nicht so, nun —“ sie trat an die mit Pflanzen gefüllte Stange und brach mit bebender Hand eine purpurne Blume vom Zweig — „dann nimm diese Blume als solche; vielleicht kann sie es besser sagen, was Du in meinem Antlitze und Herzen nicht lesen kannst oder willst.“

„Nicht wage, Marietta! Verzeih' dem feigen Zweifler, der ein Kind ist in der Liebe Erfahrungen!“ Er rief es mit flammendem Noth im Angesicht, zog die schluchzende Mädchenhand an sich, und mit scheuer Zärtlichkeit ihre Lippen küßend, flüsterte er:

„Mein geliebtes Mädchen, ich kann es ja nicht fassen, daß Dein zartes, großes Herz mir freiwillig geben will, was ich kniebeugend durch diesen kleinen, goldenen Reif erstehen wollte. Deine Blume, ich weiß es, nennt denischen Volksmund „brennende Liebe“, bin ich es denn werth, ich, der alternde Mann, in dessen Haar sich Silberfäden spinnen, solche Gabe zu empfangen?“

Marietta bog ihr in Thränen lächelndes Antlitz zurück. „Schwäche nicht Dein liebes Haupt,“ sagte sie, indem sie schüchtern ihre sanfte Hand an seine Schläfe legte, „es verkörpert mir Alles, was gut ist, edel und ideal —“

„Marietta, was sagst Du!“

„Daß ich stolz bin, doch im besten und höchsten Sinne!“

Mit süßer, halbverhaltener Stimme fuhr sie fort: „Jene Blume aber, die lege zu den beiden anderen in Deinen Schreibstisch, sie bilden ja das ganze Wörterbuch meiner Liebe!“

„Du weißt, Marietta —?“

„Freue Dich dessen, ich hätte sonst nicht den Muth ge-

habt, Dich darin lesen zu lassen. Ja, lege sie dazu, doch nicht mit dem Namen der Wissenschaft, sondern mit dem Latein der Liebe, zur Erinnerung an den Liebesfrühling unseres Lebens. Die alte Canzone trag doch — Du hattest sie nicht verloren, nicht in die Winde gestreut!“

Ihre zärtliche Stimme drang in sein Inneres wie Sonnenschein, Erlösung, wie süße, fremdartige Musik. Niemals im Leben hatte sein Herz die Wellen der Empfindungen in zerrinnende Arme getheilt, nun stühten sie zusammen in dem einzigen Gefühl der erwiderten Leidenschaft. Nach so langem Entgegenringen sanken endlich alle eingebildeten Schranken, und die Sprache der Geige, auf die Marietta so manche Nacht mit Entzücken gelauscht, fand diesen Abend in Wort und That die holdbeste Uebersetzung.

Reimer hatte das junge, geliebte Weib an seine Seite gezogen, die zarte Hand mit dem goldenen Ringe geschmückt, sein Auge strahlte von freudig stolzem Glücke, so weich, so jugendlich besangen, und doch so voll ernster Männlichkeit.

Es war eine selige Stunde, die still bewegte Weihnachtstunde an der lütheligen Tanne, welche den Glanz inneren Glückes in den jetzt klar ineinander blickenden Augen wieder spiegelte. Als dennoch einmal ein feuchter Schleier Mariettas Blicke verdunkelte, fragte Reimer bewegt: „Thränen, mein Lieb, Du weinst?“

„Weißt Du es denn nicht,“ antwortete sie, „daß Glücke auch Thränen hat?“ und dann vereinigten sich ihre Hände, und indem Beide an das Fenster traten, auf welches, mit Sternen ohne Zahl, der Winterhimmel niederblänzte, trafen ihre Seelen zusammen im stummen Dankgebete, hinaufgesandt von dannen ihnen das Glück gekommen. —

Die Lichter des Tannenbaums waren weit niedergebrannt, als die beiden alten Damen endlich wieder im Weihnachtzimmer erschienen.

Nicht eigentlich eine Ueberraschung, wohl aber die herz erfreuende, die beste Gabe des Abends wurde ihnen nun erst durch das neue Mitglied der Familie, der jungen, schönen Braut von dem Neffen zugeführt. Beide sahen dadurch in nächster Zukunft die lang und stillgehegten Wünsche, je nach ihrer Art, verwirklicht. Sophiens hausmütterliche Natur lenkte gar bald das Gespräch auf realen Boden. Die Uebersiedelung ins Klosterstift sollte erst dann ausgeführt werden, wenn das Herrenhaus eine, dem neuen Haushalt entsprechende Veränderung erfahren, unternommen, während das junge Ehepaar die Hochzeitsreise nach dem Süden, dem Vaterland der jungen Braut, angetreten.

„Und wann darf dies geschehen?“ fragte Reimer, sich zu der Geliebten neigend, „laß uns nach Wochen rechnen, mein Lieblich.“

„Wann Du es wünschst, Onkel Reimer,“ antwortete sie mit der ihr eigen gewordenen Demuth.

Er lächelte.

„Onkel Reimer?“ fragte er zurück. „Nicht so, mein Herz, mach's kürzer.“

Das lieblichste Noth überblühte ihre Wangen, als sie sagte:

„Reimer, wie Du es wünschst.“

Er zog sie an seine Brust. Reimer Hartmann hatte seine Jugend wiedergefunden.

Aufruf.

Bei der ersten Wendung der Ereignisse in China hat das Central-Comitee der unter Allerhöchstem Protectorat stehenden Deutschen Vereine vom Rothen Kreuz nicht gekümmert, die Unterstützung der amtlichen Sanitätspflege durch die Vereinsorganisation dem Reichs-Marineamt anbieten zu lassen.

Dieses Anerbieten ist angenommen worden. Die erste Sendung reichhaltiger Materialien für Verpflegungszwecke, die Bestellung von freiwilligem Personal für Lazarethpflege, sowie die Errichtung zunächst eines überseeischen Vereins-Lazareths sind in Vorbereitung.

Das Central-Comitee erachtet es für seine Pflicht, allen Kreisen in Deutschland, welche an dem Loos unserer braven Truppen herzlichen Antheil nehmen, hiervon Kenntniß zu geben.

Beiträge zur Verwendung für die obengenannten Bedürfnisse nimmt die Schatzmeisterkassette des Central-Comitees, Pöngliche Haupt-Seehandlungskasse, Berlin W., Jägerstraße 21, entgegen.

Die Bildung weiterer Sammelstellen ist erwünscht.

Berlin, den 8. Juli 1900.

Das Central-Comitee der Deutschen Vereine vom Rothen Kreuz.

B. von dem Knesebeck,

Vorsitzender.

von Spitz,

General der Infanterie z. D.,

1. stellvertretender Vorsitzender.

Havenstein,

Präsident der Seehandlung,

Schatzmeister.

Dr. Koch,

Präsident des Reichsbank-Directoriums,

Wirklicher Geheimrath,

2. stellvertretender Vorsitzender.

Dr. Lieber,

Generalarzt a. D.

Generalsecretär.

Indem wir vorstehenden Aufruf des Central-Comitees der Vereine vom Rothen Kreuz zur öffentlichen Kenntniß bringen, theilen wir ergebenst mit, daß Beiträge, über die demnächst öffentlich quittirt werden wird,

im Rathhaus, Zimmer 23,

an der Kurfürst,

bei der Expedition des „Rheinischen Kuriers“

und bei der Redaction des „Wiesbadener Tagblattes“

entgegengenommen werden.

Wiesbaden, den 18. Juli 1900.

Der Vorstand des Wiesbadener Kreisvereins vom Rothen Kreuz.

v. Ibelle, Vorsitzender.

F 214



Verspätet eingetroffene bessere Schuhwaaren, farbige Stiefel u. dgl. verkaufen wir jetzt bis zu 25% unter dem bisherigen Preis. Feine vorjährige Artikel, besonders die eleganteren Sachen, die in den Auslagen waren, unter dem Einkaufspreis. Wir bitten, unsere jetzigen Preise zu vergleichen und um Beachtung unserer Schau-fenster.

Fett & Co.'s

Frankfurter Schuh-Bazar

38. Langgasse 38,

nächst der Webergasse.

„Deutscher Hof“

Goldgasse 2a.

Prima Apfelwein, eigene Kellerei, auch für Waitronn sehr vorzüglich.

Goldgasse 2a.

6675

Neue Kartoffeln,

prima Waare, 50 Kilo mit Sac 2 Mt. 60 Pf. ab Friedberg versendet gegen Nachnahme Jacob Stern-Simon, Friedberg (Hessen). Größere Bezüge entspr. billiger.

F 180

Patente
Gebrauchsmuster,
Warenzeichen,
Musterschutz,
Patentprozesse,
Gutachten besorgen

H. & W. PATAKY
Frankfurt a. M. Kaiserstr. 1

Centrale: Berlin N.W. 67
Gegründet 1882. (F. a. 2436/11 g.)
F 112

Tuch-Reste,
zurückgesetzte
Anzug-Stoffe,
Hosen-Stoffe
weit unter Preis.
Hch. Lugenbühl,
5. Bärenstrasse 5. 9564

Klostermühle. Täglich Kaffee u. frische Waffeln.
Schöner Garten. Separat. Zimmer.
— Milchkur. — Inhaber: Fr. Ay. 6290

Trink-Bier
vom Laube, täglich frisch, unter Garantie versendet, 60 Stück
zu Mk. 5.20 incl. Verpackung, franco gegen Nachnahme
G. Lanwer, Hamdloh i. Nied. (E. H. a. 1546) F 152

Bum Ansehen u. Einmachten
empfehlen
Gebr. Kilian, Destillation,
Dohheimerstrasse 27, Telefon 2226,
gewöhnl. Frucht-Branntwein,
La reinen Nordhäuser Korn-Branntwein,
Dauerner Korn-Branntwein,
Weinstrecker-Branntwein,
Franz-Branntwein,
ächten alten Zweifischen-Branntwein,
ächtes Schwarzwälder Kirchwasser,
ff. ger. Spiritus,
extra La Weingeist.

Ferner:
Feinsten Batavia-Arrak,
Jamaica-Rum,
deutschen und franz. Cognac,
sowie 9562

In Qualität. Citronen- u. Himbeersyrup, Birchsafte,
feinsten Portwein, Madeira und Sherry etc.

Neuen 1900er Salzhäring
in zarter fetter Waare, verf. das Bosicoll, ca. 45 Stk., Mk. 3.—
frei Postnachn. (J. L. 12921) F 161
Gustav Klein, Greifswald,
Häringesalzerei.

Gerolsteiner
Schutz-Marko Ein eisenfreies, krystallklares
Natürliches Mineralwasser
besonders zur Mischung mit Wein und
Spirituosen geeignet.
Von ärztlichen Autoritäten empfohlen als
vorzügliches Mittel gegen Halsübel, Magen-, Blasen-
und Nierenleiden.

Haupt-Niederlage: Peter Enders,
Michelsberg 32. Telefon No. 195.

Sprudel
Adressen: Gerolsteiner Sprudel, Köln am Rhein.

Selterswasser, gr. Krüge 18 Pf., kleine 10 Pf., frei Haus
ab liefert Schwalbacherstr. 71. Tel. 352.

Bau- u. Möbel-Schreinerei
Gebr. Neugebauer,
Schwalbacherstr. 22. Wiesbaden, Schwalbacherstr. 22.
Telephon No. 411.

Säge- und Hobelwerk, Friserei.
Glaseri — Parquetboden-Fabrik — Brennholz-Handlung.
Fabrikation von Zimmerthüren.
Anfertigung von Laden-Einrichtungen nach gegebenen und eigenen Entwürfen.
Reparaturen, Renoviren alter Parquetböden billigst.
Civile Preise bei schnellster Bedienung.
Vertreter gesucht.

Bordeaux-Weine,
garantirt rein,
empfiehlt in jeder Preislage von Mk. 1.— ab. Man verlange
Preislisten und Proben. 190

C. Spindler, Eleonorenstr. 6.

Hohenlohe'sches
HAFER-MEHL.



Beste Kinder-Nahrung.
Ärztlich empfohlen.
Niederlagen durch Plakate kenntlich.

Beste Marke
COGNAC
gegründet 1844
von H. J. Peters & Co. Nachf. Cöln.

ärztlich empfohlen!
die ganze Flasche:
Mk. 1.75, 2.—, 2.25,
2.50, 3.— bis 6.—,
die halbe Flasche:
Mk. 1.— bis Mk. 3.20,
alle Liqueure,
Spirituosen und Fruchtsäfte
empfiehlt 2263

Martin Beysiegel,
Friedrichstrasse, Ecke Schwalbacherstr.

Neu! **Sauerstoffwasser,** Neu!
mit Sauerstoff imprägnirtes, kohlenfreies Wasser, sowohl ein aus-
gezeichnet erfrischendes Tafelgetränk, als auch ärztlich bei verschiedenen
Leiden empfohlen, liefert die Drogerie u. Mineralwasseranstalt von
Apoth. A. Berling, Gr. Burgstrasse 12.
Telephon 322. 7406

Gutes Bratenfett zu haben
Loesch's Weinstuben. 8050

Bei stillenden Frauen Vermehrung
und Verbesserung der Milch;
dementsprechend schnellere
Gewichtszunahme der
Säuglinge.

Nährstoff Heyden
(Hergestellt aus Hühnerel)

Bestes Verdauungsmittel
Erhältlich in
Apotheken und
Drogenhandlungen.

Artikel für
Kinderpflege

Nestle's Kindermehl, Muffer's Kindernähr- ung, Opel's Nähr- Zwieback, Knorr's Hafermehl, Knorr's Reismehl, Quaker-Oats, Condensirte Milch, Vegetab. Milch, Somatose, Tropon, Plasmon.	Soxhlet- Apparate und sämtliche Zubehörtheile, Gummisauger, Spielehnuller, Kinder- Flaschen, Kinderseifen, Kinderschwämme, Kinderpuder, Wundercreme, Wundwatte, Veilchenwurzeln, Zahrringe, Mellins	Garantirt reiner Milchzucker lose ausgewogen, genau d. Vorschriften d. Deutschen Arznei- buchs entsprechend, Milchzucker nach Prof. Soxhlet, Medicinal- Leberthran, Clystierspritzen, Wasserdichte Bett- einlagen von Mk. 1.50 bis Mk. 5.— pr. Meter.
--	--	--

Beste Waare. Kindernahrung. Billigste Preise.

Chr. Tauber, Drogenhandlung,
Telephon 717. — Kirchgasse 6. 1304

**Dr. Theinhardt's
Kindernahrung**
ist nach Vorschrift zubereitet
vortreflich verwendbar bei
Verdauungsstörungen und
Brochdurchfall.

Preis Mk. 1.20 u. 1.90
Niederlage bei C. Aelter
Nachf. und August Engel,
Wiesbaden. F 76

Himbeeren und Johannisbeeren, Süß- und Sauerfrüchten zu
haben Röhrlingstrasse 10. 8059

Knallbonbons!!
für Festlichkeiten, sowie
Cartonnagen, Attrappen etc. etc.,
nur neue Sachen,
mit 30 bis 50% Rabatt auf die Einkaufspreise,
sind zu haben im Ausverkauf von
Christ-Brenner, Wiesbaden.

Total-Ausverkauf.
Wegen Geschäfts-Aufgabe verkaufe ich von heute ab mein gesamtes Lager fertiger
Herren- und Knaben-Kleider
zu bedeutend herabgesetzten Preisen aus. 7465
Wiesbaden, 25. Mai 1900.
Heinrich Martin,
Herren- und Knaben-Kleider-Geschäft,
24. Michelberg 24, im 1. Stod.

Wegen vorgerückter Saison
verkaufen wir alle die noch auf Lager habenden

Strohöhüte
für Damen, Herren und Kinder
zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen. 9646

Petitjean freres,
Hut-Fabrik,
Tanusstrasse 9.

LEINEN
Kleiderstoffe, Hemdenstoffe, Tischzeuge, Handtücher, Halbtücher etc. direkt aus der Fabrik u. G. Schuler, Strassburg, in jed. Quant. zu billigsten Preisen. Wafer frei. Waschweise wird u. Qual. mit ent. Off.
F 78

Wegen Todesfall totaler Ausverkauf.
Mein ganzes Lager in neuer Waare: Stühle, Kisten, Koppen bedeutend unter dem Fabrik-Preis, alle anderen Gegenstände, Koffhaare-Matratzen, gute Overbetten, Kissen, zu raunend billigen Preisen.
Simon Landau,
Laden ichi Mehrgasse 29.

200 bis 300
Herren- und Damen-
Ledertaschen, Koffer, Umhänge-Taschen, Touristentaschen, Plaidriemen, Plaidhüllen, Kaiserkoffer, Bügelkoffer, Güttkoffer und Bisitentäschchen. Gelegenheitskauf und Ersparnis der theuren Ladenmiete wegen verkaufe ich sehr billig und bitte, sich im Laden Grabenstrasse 9 davon überzeugen zu wollen.
NB. Ein großer Posten Operngläser und Feldstecher billigt abzugeben. 9483

G. Mollath's
Hauskäfer-Falle
„Antiblatta“
unübertroffen im Fang von schwarzen Käfern, ferner C. Bender's
Fliegenfänger
empfiehlt die Eisenwaarenhandlung 8706
Hch. Adolf Weygandt,
Ecke der Weber- und Saalgasse.

Geschäfts-Verlegung.
Meiner werthen Kundschaft zur gef. Nachricht, das ich meine Schloßerei von Welltrichstraße 49 nach
Herderstraße 26
verlegt habe.
Indem ich für das mir seitler bewiesene Wohlwollen bestens danke, bitte ich, dasselbe mir auch ferner bewahren zu wollen. 9755
Hochachtungsvoll
Karl Gath, Schloßermeister.

Wiesbadener
Polstergestelle-Fabrik
von
L. Freeb, Wiesbaden,
Moritzstrasse 45.
gegr. 1875. Telefon 2348.
Vertreter gesucht. 8908

P. P.
Einem titl. Publikum Wiesbadens und Umgegend zur gef. Kenntnissnahme, dass ich am hiesigen Platze,
Webergasse 2 (vis-à-vis Nassauer Hof),
ein
feines photographisches Geschäft
mit billigen Preisen unter der Firma
Atelier Blankhorn
eröffnet habe. — Das gute Renommée und der starke Zuspruch, welchen sich die von mir errichteten Geschäfte in
Stuttgart, Ecke Eberhard- u. Thorstrasse,
Cöln a. Rh., Hohestrasse 79,
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 5A,
Mannheim, 8 1 4 u. IX — 7,
Mainz, Emmerich-Josephstrasse 11,
Offenbach a. M., Frankfurterstrasse 35 (im eigenen Hause),
erfreuen, bürgt für die Solidität meines Unternehmens und gewissenhafte Ausführung aller mir übertragenen Arbeiten und bin ich von hohen und allerhöchsten Herrschaften durch Aufträge ausgezeichnet. — Ausser der modernen Photographie wird jede Art von Malerei unter meiner persönlichen Leitung ausgeführt und lade ich Interessenten zur Besichtigung meines Kunstsalons für
billige Gemälde jeden Genres
höflichst ein. 9746
Mit Hochachtung
Albert Blankhorn,
Grossherzoglich Hess. Hof-Photograph und Maler,
Webergasse 2 (vis-à-vis Nassauer Hof).
Gegründet 1883.
Preise für
7 Visit-Photographien Mk. 4.—
14 „ „ „ 7.—
7 Cabinet- „ „ 12.—
14 „ „ „ 20.—
Grössere Bilder, Vergrößerungen, Gruppen, Brautbilder etc. den obigen Preisen entsprechend in vornehmster Ausführung „gut und billig“.

Grösste Auswahl in 5369
Schablonen zur Wäsche-Stickerei.
C. Hexamer, Goldgasse 2, Laden,
vis-à-vis der Bäcker-gasse.

WINKHAUS'S
Beiz-Doherkänger
Praktisch im Gebrauch!
empfehlen
Conrad Krell, 8210
Special-Magazin für complete Küchen,
Tanusstrasse 13. — Telephon 2095.
Die Dampfschleiferei und Reparaturwerkstätte
von
Werkstätte: **Ph. Krämer, Marktstr. 12, 3,** Wohnung:
Mühlgasse 9, **J. Krissel.**
empfiehlt sich im Schleifen und Reparieren aller Säeeren, Messerwaaren, Messerputzmächinen, Bohnenmälchinen, sowie allen in Haushaltungen, Wirtschaften und Hotels vorkommenden in dieser Fach einschlagenden Arbeiten bei schnellster, billiger Bedienung. Täglich wird 2 Mal geschliffen.
NB. Neue Soden werden, da kein Laden, schnellstens und billigt geliefert. Früher 12 Jahre b. Hofmessenmeister Eberhardt.

Blickableiter
verfertigt und untersucht nach wissenschaftlicher Grundlage und 30-jähriger Specialität bei billigen Preisen unter Garantie 9020
C. Montecki, Wiesbaden, Krossstrasse 22.
Beste Zeugnisse von Behörden. Gegründet 1869.
Vier Stück prima Apfelwein
preiswürdig abzugeben 8439
Deutscher Hof, Goldgasse 2a.
Stachel- u. Johanniskraut u. l. Kirchen Waisengärt. 66. 9509

Wilh. Bischof, chemische Waschanstalt,
Laden
Gr. Burgstrasse 4,
nahe der Wilhelmstrasse.
Fabrik und Laden
Walramstrasse 10,
Wiesbaden. 9512

Damenstiefel-Sohlen u. Fleck 2.— Mk.
Herrenstiefel= „ „ 2.50 „
Reparaturen und Maharbeit.
Sehr Geschäften, reelle Bedienung, in 2-3 Stunden sicher.
Großes Lager guter Schuhwaaren zu billigsten Preisen.
P. Schneider, Schuhmacher,
Eckladen Michelberg und Hochstraße.

Schulranzen!
Grösste Auswahl. Billigste Preise. offerirt als Specialität
A. Letschert,
Faulbrunnstr. 10.
Reparaturen. 8139

Das verheißene
6. und 7. Buch Moses.
Das Geheimniß aller Geheimnisse, gebunden, welches früher 7 Mark 50 Pf. kostete, verleihe ich jetzt um 3 Mark gegen Rücknahme oder vorherige Einzahlung des Betrages. Glück und Segen, dauernde Gesundheit, Heilung aller Krankheiten der Menschen und Thiere. Zahlreiche Dankschreiben.
E. Gebhardt, Rürnberg, Stabiusstraße 14.

Mottentödtungs- und Desinfections-Anstalt.
Verfahren gelehrt geschäft.
Radicale Vernichtung von Motten, Wanzen, Holzwürmern und anderen Insekten nebst deren Brut aus allen erdenklichen Gegenständen.
Desinfection aller Gebrauchsgegenstände und Räume nach Krankheits- und Todesfällen.
Keine Verschöpfung. Garantie. Billigste Preise. 3717
Heinrich Sperling, Moritzstraße 44.

Fort mit den Warzen
Neuhelt! Warzenmittel!
beut nicht schmerz nicht!
Wirkung wunderbar wie folgende Beschreibung zeigt.
Schmerzlos und schnell werden für den Warzenstift, den Sie mir geschickt haben, meine Tochter hat nämlich mehrere Warzen an den Händen und durch ihres Güte hat sie selber in acht Tagen verloren, also nochmals besten Fall.
H. O.
Hückeswagen, 20 11 99.
In die Hand zu 20 Pf. 20 Pf. Porto 20 Pf. bei Nachnahme 40 Pf. 20 Pf. von Paul Koch, Gelsenkirchen 63
Günstiger Verkauf in Deutschland.
In Wiesbaden zu haben in allen Drogerien und besseren Feilensgeschäften. (C. 1767) F 191

Apotheker Otto Siebert's
Seife
für
Hunde
und andere Thiere.
Drogerie, Präparatorium Marktstrasse 9, neben dem Königl. Schloss. 8318

Grillolin
Einziges
Radicalmittel
gegen Küchenkäfer, sog. Russen u. Schwaben, Ameisen u. Grillen mit Brut.
Käuflich bei:
Baack & Ecklon, am Kochbrunnen,
A. Berling,
Fritz Bernstein, Welltrich- Drogerie u. Fil. Moritzstr. 9,
Ed. Brecher,
Carl Brodt, Drogerie,
Willy Gracse, Webergasse,
Otto Lillie, Drogerie Sanitas, Drogerie Moebus, Tanusstrasse 25,
C. Portzehl, Rheinstrasse,
H. Sauter, Oranien-Drogerie, Oranienstrasse,
Oskar Siebert. F 73

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,
Anziindeholz „ „ 2.20
liefert frei ins Haus 3716
W. Gail Wwe.
Bestellungen werden auch entgegengenommen durch:
Ludwig Becker, Papierhandlung, Kleine Burgstraße 12 und
Oscar Michaelis, Weinhandlung, Kholysballe 17.
Neue Kartoffeln per Ctr. Mk. 3.50,
Neue egyptische Zwiebeln per Ctr. Mk. 5.75
empfiehlt 9318
Wilh. Hohmann, Sedanstraße 3, Telephon 564.
Gute gelbe Kartoffeln Kumpf 16 Pf., Futter-Kartoffeln (keine) einige Ctr. billig bei **Fritz Weck, Frankenstr. 4.** 9781

Färberei und Reinigung
v. Herren- u. Damen-Kleidern, Zimmer- und Decorations-Stoffen, Teppichen, Läufern jed. Größe etc.
Laden
Gr. Burgstrasse 4,
nahe der Wilhelmstrasse.
Fabrik und Laden
Walramstrasse 10,
Wiesbaden. 9512

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt“

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion,

Schillerplatz 1 — Telephon No. 708,
empfiehlt sich den Miethern zur kostenfreien Beschaffung von Familien-Wohnungen, Geschäftslökalen, möblierten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Vierstadter Höhe 33,

herrliche Aussicht, gesunde Luft, für Pension geeignet, 12-14 Zim. und reichliches Zubehör, sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Kaufpreis 60,000 Mk. Mietpreis 300 Mk. M. 3956

Max Hartmann, Schützenstraße 10.

Villa Emserstraße 36 16 Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50. 4879

Steinerstraße 21a ist das Gartenhaus, enthaltend 10 Räume und Zubehör mit etwas Garten, auf sofort oder später zu verm. auch kann daselbe getheilt vermietet werden. Näh. das. Part. oder Hellmuthstraße 41. 608

Herzogliche Villa Kapellenstraße 79, enthaltend 9 Zimmer, Küche, Bad u. reichliches Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten oder zu verkaufen. Jeweils Besichtigung wurde man sich an Weiss in No. 77. Alles Näh. Goldgasse 8, Bäckerl. 922

Lanzstr. 1a

moderne Villa mit 12 Zimmern alsbald oder auf später zu vermieten. 4150

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstr. 28.

Die Villa Lanzstraße 11 ist sofort zu vermieten. Wegen Besichtigung wolle man sich Neugasse 3, 1. L., bemühen. F 231

Villa Mainzerstraße 34 ist nebst od. ohne Anbau per 1. Oktober zu verm. Augst. Vorm. von 11-12 u. Nachm. 4-5 Uhr. 3230

Meine Villa (Parkstraße) zu vermieten, event. zu verkaufen. Näh. beim Behrer 3953
C. Schiemann, Adolphstraße 53.

Per Oktober wird eines der Landhäuser in der Ruhbergstraße frei. Näh. Ruhbergstraße 12 bei A. Minzig. 4597

Kleine Villa nächst dem Kurhaus, Sonnenseite, Garten, 9 Zim. und Zubehör, elektr. Licht, zum Herbst wählst zu vermieten. Näh. unter D. C. 598 an den Tagbl.-Verlag. 3108

Eine kl. möbl. Villa

dicht am Walde gelegen, in Nähe der Griechischen Kapelle, mit sehr schönem Garten, mit zwei auf das äußerst bequem eingerichteten Etagen, ist vom 1. Oktober 1900 bis 1. April 1901 zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, Möbel-Geschäft. Vermittler verboten. 3774

Eine kleine Villa in feinsten Lage, mit allen Bequemlichkeiten, an ein kinderloses Ehepaar (auch einzelnen Herrn oder Dame) auf 5 Jahre zu vermieten. Preis ca. 3000 Mk. Agenten verboten. Offerten unter V. E. 658 an den Tagbl.-Verlag. 4796

Herzogliche Villa, Eing. d. Nerothals, Garten, 12 Zimmer nebst Zubehör, elektr. Licht, Gas, möbliert per September zu verm. Gest. Anfragen u. E. C. 599 a. d. Tagbl.-Verl. 3109

Villa mit 16 Zimmern und großem Garten, in feinsten Anlage, ist per 1. April 1901 zu vermieten, event. zu verkaufen. Offerten unter A. N. 1 postlagernd. 4886

Kleines Landhaus Vierstadter Höhe mit großem Garten billig zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 1697

Geschäftslökalen etc.

Adelheidstraße 16, zwei Bureau-Räume nebst Packraum auf 1. Oktober zu verm. Näh. Adelheidstr. 3 bei Zeiger. 4958

Adelheidstraße 29, Part., kleiner Laden, für Barbier geeignet, zu vermieten. 4905

Albrechtstraße 44 zwei bis drei helle Räume (Seitenbau Part.) für Bureau u. f. w. sofort zu vermieten. 4889

Albrechtstraße 22 eine Werkstätte auch für Lagerraum pass., u. Remise per 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei Hermann Schmidt, Oranienstraße 18. 4549

Albrechtstraße 28 Werkstätte zu vermieten. 2438

Albrechtstraße 46 schöner Laden, zu jedem Geschäft geeignet, mit Wohnung auf 1. Okt. zu verm. Näh. 1 St. bei D. 3700

Albrechtstraße 46 große Werkstätte mit Wohn. zu verm. 2917

Bärenstraße 2

60 q-Mtr. großer Laden, 2 große Schaufenster, mit Entresol oder Wohnung, ganz oder getheilt, per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Berger, Bärenstraße 2. 3569

Laden mit Wohnung zu verm. Hauptstr. 10. 4704

Bismarckring 21 Lagerräume, sehr große, zu vermieten. 3571

Bismarckring 31 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst im 2. St. l. 4471

Edel Bismarckring und Vertramstraße ist eine der Neuzeit entsprechende Restauration mit Wohnung und reichl. Zubehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näh. bei H. Haasler, Tändlermeister, Vertramstraße 11, Part. 3992

Reichstraße 2 ein Laden und zwei große Bureau-Räume, event. zusammen zu vermieten. 3988

Bleichstraße 24

große Werkstätte, für jedes Geschäft geeignet, zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1 St. 4023

Blücherplatz 2 hoher Laden mit oder ohne 2-Zimmer-Wohnung und Zubehör, auch großer Keller, per sofort oder später. Näh. daselbst oder Adelheidstraße 10. 3026

Moritz Kleber.

Blücherplatz 2 schöner Laden und Wohnung für Barbier u. Friseur, keine Konkurrenz zu jeder Zeit zu vermieten. 3849

Moritz Kleber, Adelheidstraße 10.

Dogheimerstraße 17 große helle trockene Werkstätte oder Lagerraum mit Kellern per 1. Oktober zu vermieten. 3929

Dogheimerstr. 60, Tiefpart., ein Zimmer, für Bureau geeignet, auf 1. Okt. oder früher zu verm. Näh. Part. bei Werkelbach. 4559

Dogheimerstraße 72, Neubau, ist ein Laden, geeignet für Colonialwarenhandlung, mit 2 Zimmern u. Küche auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 68, Part. 4554

Emserstraße 75 Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 3267

Frauenstraße 5 ist eine Werkstätte auf 1. Okt. zu verm. 4674

Friedrichstraße 3, Mittelbau, sind größere Räume mit Bureau, für Buchdruckerei oder sonstiges größeres Geschäft sehr geeignet, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei Spediteur Michel, Tannusbadhof. 1826

Friedrichstraße 11 ein großer Laden mit zwei Erker für Mt. 800 auf 1. April 1901, ev. auch früher, zu vermieten. 2575

Friedrichstraße 25 schöner heller großer Saal, eventl. auch zwei, für ruhigen Geschäftsbetrieb, Lagerraum oder Vereinslokal, zu vermieten. Kaufpreis beim Cassellan. F 296

Großer Laden mit Lagerraum, für gutes Geschäft geeignet, in frequenter Lage (Friedrichstraße 35), mit 8 großen Schaufenstern, 2 Eingängen, event. getheilt, per 1. Oktober zu verm. Näh. bei Max Hartmann, Schützenstraße 10. 3210

Friedrichstraße 50, Part., zwei große helle Zimmer im 1. Stock, für Bureau sehr geeignet, per sofort zu verm. 2545

Goethestraße 1 Laden mit Wohnung zu vermieten. 4890

Goldgasse 17 Laden, für jedes Geschäft geeignet, per sofort zu vermieten. Näheres Museumstraße 1. A. Bark. 4890

Laden mit schöner Drei-Zimmerwohnung, Grabenstr. 6 gelegen, per 1. Oktober für 1000 Mk. per Jahr zu vermieten. Näh. Wegergasse 5. 4002

Grabenstr. 14 Laden mit Wohnung und Werkstätte auf 1. Oktober zu vermieten. Wilh. Schell. 3850

Selenenstr. 4 e. h. Souler. f. Werkst. o. B. a. Juli a. Okt. 3752

Selenenstr. 9 kl. Werkstätte sofort zu vermieten. 2534

Sellmundstraße 56 Wohnung mit Werkstätte per 1. Oktober zu vermieten. Näh. 2 r. 4693

Serderstraße 24, Ecke d. Niehlstraße, ist ein Laden mit 2 anstöß. Wohnräumen, z. verm. Näh. das. od. Kaiser-Friedrich-Ring 24. 3068

Ecke Herder- und Niehlstraße Laden mit Wohnung von 3 großen Zimmern, eventl. 4 Zimmer, Küche, 2 großen Kellern, 2 Manjarden zu vermieten, eventl. auch ohne Wohnung. Näheres daselbst bei Hess. 4496

Bureau-Räume schön ausgestattet, Herrungartenstraße 16, Part., zu vermieten. Näh. im Baubüro daselbst. 4923

Laden Kirchstraße 30

mit zwei anstößenden Räumen u. mit oder ohne Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. bei Josef Löwenstein. 3990

Langgasse 31 ist eine Wohnung mit Werkstätte für ein ruhiges Geschäft zu vermieten. 4631

Lehrstr. 12 e. gr. helle Werkst. mit Wohn. p. 1. Okt. z. v. 4064 zu verm. Näh. 2389

Laden Marktstr. 6 Inkaulations-Geschäft. große Entresolräume m. od. ohne Wohnung zu vermieten.

Marktstraße 12 große Entresolräume m. od. ohne Wohnung zu vermieten.

Laden Marktstraße 23 mit 2 anstößenden Räumen per 1. Oktober, event. früher, zu vermieten. Näh. Fr. Kuppler, Michaelsberg 30. 8896

Neugasse 12 Laden mit Ladenzimmer u. Entresol per 1. Okt. oder früher zu vermieten. 4170

Der zur Zeit von uns mit bestem Erfolg bewohnte Laden mit 2 großen Schaufenstern, Mauritiusstraße 3, im Centrum der Stadt, ist wegen Geschäfts-Vergrößerung und Umzug per 1. Oktober d. J., event. später, sehr preiswerth zu vermieten. Gebrüder Börner. 4765

Neugasse 3a größere Lagerräume per 1. Juli zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 2973

Norikstraße 9 Laden mit oder ohne Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. Näheres 1 St. 3720

Norikstr. 24 Laden, passend für Weberei, per 1. Okt. zu verm. Näh. 1 St. 4162

Norikstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 1 St. h. 1708

Nerostraße 13 Laden mit Wohnung zu verm. Näh. 1 St. 2978

Neugasse 12 eine geräumige Werkstätte auf 1. Okt. zu vermieten. 4408

Oranienstraße 31 im Hinterhaus große helle Werkstätte, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. Näh. daselbst bei Lang, event. kann eine kleine Wohnung mitermietet werden. 461

Oranienstraße 35 Werkstätte, auch als Magazin, zum Aufbewahren von Möbeln u. dergl., zu verm. Näh. h. Hof 1. 1707

Oranienstraße 54 Werkstätte per 1. Oktober zu verm. 3990

Reichstraße 41 Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näheres Philippensbergstraße 2, 1 St. 3641

Roonstraße 11 Wohnung mit Werkstätte, Remise, auch als Lagerraum, auf 1. Oktober zu vermieten. 4787

Saalgasse 30 schöne Werkst. auf gl. od. später. Pr. 200 Mk. 4260

Scharnhorststraße 17 ist per 1. Oktober eine Werkstätte zu vermieten. Näh. bei J. Eckl, Scharnhorststraße 15. 4719

Scharnhorststraße 18 2 Werkstätten billig zu verm., es kann bei der einen Hausordnung mitübernom. w. Näh. No. 20, 1. L. 3101

Schwalbacherstraße 37, Neubau, sind mehrere Werkstätten mit Wohnung z. 1. Oktober zu vermieten. Louis Hees. 3795

kleine helle Werkstätte zum 1. Oktober zu vermieten Schwalbacherstraße 57, Part. 4145

Sedanplatz 3 großer Laden mit od. o. Wohn. auf 1. Okt. zu verm. Näh. Stb. 1. L. 2179

Sedanstraße 5 ein Souverainraum, früher als Schreinerwerkstätte benutzt, ist mit oder ohne kleiner Wohnung auf 1. Oktober zu 7 Mk. per Monat zu vermieten. 4182

Spiegelgasse 1 schöner Laden p. sof. od. später zu verm. Näh. daselbst, 3 L. 4621

Spiegelgasse 6 kl. Laden per 1. Oktober zu vermieten. 4151

Spiegelgasse 8 Werkstätte sofort oder später zu vermieten. 3982

Tannusstraße 5,

gegenüber dem Kochbrunnen, in bester Lage Wiesbadens, per 1. Juli 1900, ev. auch früher, zu vermieten:

1 Laden von 101 Quadrat-Meter mit Souffle gleicher Größe.

Näh. im Bureau der Weinhandlung 3297

H. Rosenstein, Tannusstraße 5.

Der Eckladen im Hamburger Hof, Tannusstraße, Ecke Weisbergstraße, ist auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im Laden. 3703

Eckladen Webergasse 5

mit 4 großen Schaufenstern, ca. 120 q-Mtr. groß, und Entresol, ca. 300 q-Mtr. groß, per 1. Oktober, im Ganzen oder getrennt, zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 1, 3 L. 4520

Wellrichstraße 13, Hb. Part., Werkstätte mit Wohnung, 2 Zim., Manjarden u. Zubehör, p. 1. Okt. Näh. Vorderhaus 1. St. 4931

Wellrichstraße 20 (Neubau) Werkstätte oder Lagerraum, groß und hell, zu vermieten. 4624

Wellrichstr. 30 Werkstätte, ev. m. Wohn., z. 1. Okt. zu verm. 4375

Wilhelmstraße 3 Bureauräume zu vermieten. 4011

Ein gr. und ein kl. Laden mit Lagerräumen sofort oder später zu vermieten. Näheres Blücherplatz 3, 1. Et. r. 4983

Laden (großer) nebst daranliegenden 2 Zimmern per 1. Oktober zu vermieten. Näh. St. Burgstraße 6. 3799

Zwei schöne Zimmer, große Spiegelscheiben im Entresol, für Geschäft oder Bureau passend, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. St. Burgstraße 1, Porzellanladen. 3993

Zwei große Zimmer, für Bureau sehr geeignet, auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. bei Frau Roos, Luisenstraße 24. 2. 3872

Laden mit daranstoßender Wohnung, am neuen Markt-
platz, für 1200 Mk. zu vermieten. Näheres bei
G. Volz, Delaspessstraße 1. 4069

Große, helle Halle,
im Hause selbst befindlich, ca. 90 qm, sofort oder zum Oktober an
ruhigen Geschäftsbetrieb zu vermieten. Näh. Moritzstraße 72
(Schmidt). 4736

Ein gutgeh. Colonialw.-Geschäft mit Wohnung per 1. Oktober
oder früher zu vermieten. Näh. Niehlstraße 9, Part. 3783

Lager- und Werkstättenräume, große und kleine, sofort zu vermieten.
Dampfkraft und elektrisches Licht können evtl. mit vermietet
werden. Näheres Schlachthausstraße 12. 3603

Wohnung und Werkstätten zu vermieten. Näheres
Klein-Weberstraße 13. 770

Laden mit Ladenzimmer etc.
am neuen Marktplatz, feiner Filiale Berger, ist per 1. Oktober
zu vermieten. Näh. Bureau des „Hotel Bellevue“. 2130

Ein schöner Laden mit kleiner Wohnung, in guter Lage, per sofort
oder später zu vermieten. Näh. Tagbl.-Verlag. 1810

Laden mit 4 gr. Zimmern u. gr. Küche, für Möbelfabrik,
Verfertigungsfabrik etc. sehr geeignet, per sofort
oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2208

**Laden in erster Geschäfts-
lage, Mitte Wilhelmstraße,**
zu vermieten. Offerten sub T. E. 656 an den
Tagbl.-Verlag. 4727

Eine Bäckerei mit Wohnung zu vermieten.
Wo? sagt der Tagbl.-Verl. 4916

Lagerplätze in guter Lage (Westend) zu vermieten. Wo? sagt
der Tagbl.-Verlag. 528

**Gedeckter
zweistöckiger Lagerchuppen**
mit Thorsahrt und großem Hofraum preiswert zu vermieten.
Näheres im Tagbl.-Verlag. 4326

Mainz.
Neu renovierte Weinwirtschaft nebst Wohn. u. Keller, direct
am Centralbahnhof, sofort od. später zu vermieten. Interessenten
wollen sich schriftlich wenden an **D. Frenz in Mainz** unter
Schiffstr. N. 34792. (No. 34792) F 39

Wohnungen von 2- und mehr Zimmern.
Adelheidstraße 39 9. Zim., 2. Etage, in f. Villa, sof. zu verm.
Villa auch zu verk. **J. Dollhoff**. 2-4 Uhr.
Villa Dieblichstraße 13 eine Wohnung, w. d. höchst. Anford.
genügen dürfte (6 Zimmer u. 4 Salons in e. Etage), zu verm.

**In unserem Hause, Delaspessstr. 7,
ist die Bel-Etage, enth. 8 Zimmer
und Zubehör, elektr. Licht, Lift,
per 1. Oktober c. zu vermieten.**

**Wiesbadener Terrain-Gesellschaft,
Delaspessstraße 8.** 4934

Kaiser-Friedrich-Ring 22, 2. Etage, 9 Zimmer, 4 Balkons und
reichl. Zubeh. zu vermieten. Näh. nebenan No. 24, Part. 3605

Admerstraße 7 (direct am Kaiser-Friedrich-Ring) ist die 3. Etage,
bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Speisek., Bad, kalte u. warme
Wasserleitung, 4 Balkons, 3 Mans., 3 Kellern, zu vermieten.
Preis 1500 Mk. Näh. daselbst und Moritzstraße 17, 2. 4726

Oranienstraße 17 ist der 1. Stock mit 8 Zimmern auf 1. Oktober
zu vermieten. 4697

Vordere Parkstrasse,
Bel-Etage mit 8 Zimmern und reichlichem Zubehör. 4744
J. Meier, Immobilien-Agentur, Tauxenstr. 28.

Parkstraße,
vornehmste ruhige Lage, herrsch. Etage zu vermieten, 8 Zimmer,
4 Balkons, 5 Manjardenzimmer, Bad, elektr. Licht und großer
Garten. Näh. Adelheidstraße 21, 2. Et. 4007

Rheinstraße 32 2. Etage von 9 Zimmern,
großer Veranda u. reichlichem
Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. Näh. Part. 1729

Sonnenbergerstraße 31
Bel-Etage, acht Zimmer und reichliches Zubehör, per
1. Oktober zu vermieten. Näh. 4065
Wiesbadener Terrain-Gesellschaft m. b. H.,
Delaspessstraße 8.

Sonnenbergerstr. 60, Parkseite, hoch-
bel-Etage u. 2. Stock à 8 große Zimmer, gr. Balkon,
Balkon, Erker, Wintergarten, Bad, Kegelzim., Küche mit
Gas- u. Kohlenherd, Speisek., Kohlenheizung, elektr. Licht, Gas-
und elektr. Lichtanlage, 3 Mans., 2 Keller, Dampfsheizung,
Telephonanl., Herrschafts- u. Servicestreppe, 10 Min. v. Kur-
haus, elektr. Bahn im Bau, zu verm. Näh. Part. 1718

Tannusstrasse 55, 3,
herrschaftliche Wohnung, 8 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche mit
Speisekammer u. Zubeh., gr. Balkons nach der Strasse und
dem Garten, auf 1. Oktober zu vermieten. — Lift. —
Näh. bei dem Haus-Eigenthümer 3086
E. Roos, Tannusstrasse 57, 2.

Wohnungen von 7 Zimmern.
Adolphsallee 24, 3. Etage,
ist per 1. Oktober, event. früher, eine herrsch. Wohnung
von 7 geräumigen Zimmern, großem Balkon, Bad, Küche und
Zubehör zu verm. Zu besichtigen täglich von 9-4 Uhr. 4445

Adolphsallee 27, Hochpart., 6-7 Zimmer, Bad und Zubehör
zum 1. Oktober zu vermieten. 8061

Adolphsallee 30, 2, Umstände halber Wohnung
von 7 Zimmern mit Zubehör billig per 1. Oktober zu
vermieten. Näheres
Vermietungs-Bür. Pion, Schillerplatz.

Adolphsallee 47 ist die Bel-Etage fogleich od.
auf 1. Oktober ev. zu verm.
(Salon, 6 Zimmer, Badestube, 2 Manjarden, 2 Keller, Ritze-
benutzung der Waschküche, des Treppenaufganges und der Bleich-
plätze.) Näheres im 8. Stock. 5217

Dambachthal, schöne freie
Lage, 3 Mi-
nuten vom
Walde, 4 Minuten von der Stadt, per 1. Oktober c.
1. Etage von 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör
und Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres
Modellwarenhandlung Tannusstraße 9. 4487

Friedrichstraße 5,
nächt der Wilhelmstraße, ist die 3. Etage, 7 Zimmer, darunter
Kellern, Balkon, Badzimmer, Küche mit Speisekammer etc. auf
1. Oktober zu vermieten. Näh. bei 3456
G. Volz, Ecke Delaspessstraße, Laden.

Goethestraße 4 hochherrsch. Wohn., nach allem Comfort der
Nezeit ausgestattet, best. aus je 7 Zim. u. Bad, nebst Garten,
auf 1. Okt. zu verm. Anz. v. 11-1 u. 3-5. Näh. Part. 2146

Nicolastraße 23, 1 St., sieben Zimmer, gr. Balkon, Neben-
räume, Bleichplatz und Kohlenheizung auf 1. Oktober zu ver-
mieten. Näh. Adolphsallee 4, Part. 3269

Neubauerstr. 4, 1. Wohnung, 7 Zim., 2 Ball.,
zu vermieten. Näh. Moritzstraße 47, 1. St.
Rheinstraße 62, 2. St., herrschaftliche Wohnung, bestehend aus
7 Zimmern, Balkon, Bad und allem Zubehör, auf 1. Oktober
zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 22, Part. 4431

Rheinstraße 70, 3. St., 7 Zimmer, gr. Balkon, Küche, 2 Keller,
3 Manjarden, Badecabinet auf 1. Okt. zu verm. Näh. Part. 4894

Rheinstraße 97 ist die herrschaftliche 3. Etage, bestehend aus
7 Zimmern, Küche, Bad, Kohlenheizung u. Zubehör, auf 1. Okt.
zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 3819

Rheinstr., Ecke Bahnhofstr. 2,
Part., Südseite, 7 Zimmer, Badzimmer, Küche nebst Zubehör
auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Gesuchen täglich außer
Sonntags von Vormittags 11-1 und 3-6 Uhr Nachmittags.
Näh. zu efr. auf dem Bureau Bahnhofstraße 2, Part. 3661

Wilhelmstraße 15,
2. Obergesch., 7 Zimmer, Bad und reiches Zubehör per
1. Oktober zu vermieten. Anzusehen Montag, Mittwoch
und Freitag von 11-12 und von 5-6 Uhr. Näheres
Baubureau, Part. 4923

Hochherrsch. Wohnung,
seine gesunde Lage — 7 Zimmer — wärmter 2 sehr große
Salons — reichliches Nebengelass. Näh. Alexanderstr. 10. 908

Wohnungen von 6 Zimmern.
Adelheidstraße 48 ist eine neu hergerichtete hochherrsch. Etage
Wohnung von 6 Zimmern, Badzimmer und sehr reichlichem
Zubehör auf 1. Oktober ev. zu vermieten. Näh. bei Expedient
W. Michel, Tannusbahnhofs. 3612

Adolphsallee 16 ist der 1. Stock mit 6 Zimmern und allem
Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 4696

**Altwinenstraße 3, Ecke Bierstadter-
straße,** ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer mit reichl.
Zubehör, per 1. Oktober a. c. zu vermieten.
Näh. Nerostraße 16, 1. oder Philippbergstraße 13. 3957

Am der Ringstraße 5 eine Wohnung, 6 Zimmer, 1 Schrankzim.,
Küche, 3 Balkons, Bad, 2 Keller u. 2 Manjarden Bezugs halber
auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 3922

Villa Dieblichstraße 16 hochelegante Wohnung, sechs
bis sieben Zimmer, ev. mehr, zu vermieten.

Bierstadter Höhe 31 sind Wohnungen
von 6 Zimmern,
3 Zimmern und 2 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort zu
vermieten (auch f. Pension geeignet). Neues schönes Landhaus,
gesunde Luft, schöne Fernsicht. Näheres im Hause selbst oder
Schützenstraße 10 bei Max Hartmann. 2777

Dohmeierstraße 18, 1, 6 Zimmer mit Zubeh. per 1. August
a. später zu verm. Näh. Part. bei **Thou.** 4652

Dohmeierstraße 23 ist die Bel-Etage, besteh. aus 6 Zimmern,
Balkon, Bad nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten.
Näheres Adolphsallee 10, Part. 4008

Emserstraße 10 Part.-Wohn. von 6 Zimmern,
Balkon, Bad, Küche und Zu-
behör zum 1. Okt. zu vermieten. Näh. Gartenstr. Part. 4147

Villa Emserstraße 65 ist das schöne Hochparterre von 6 Zimm.
mit allem Zubeh. und Gartenbenutzung auf 1. Oktober an ruh.
Leute zu vermieten. Auch kann ein Frontpizimmer dazu
gegeben werden. 3469

Goethestraße 2, 3. St., sechs große Zimmer u. reichl. Zubehör
per Okt. zu verm. Näh. bei **Wihl. Lind, Jbfleischerstr. 7.** 4449

Serderstraße 27, Ecke Niehlstraße, Wohnungen von 6 Zimmern,
Bad, 3 Balkons, Erker, und reichlichem Zubehör per Juli event.
früher od. später zu verm. Näh. daselbst Part. bei **Hess.** 2756

Kaiser-Friedrich-Ring 18
herrsch. Etage von 6 Zimmern und reichl. Zubehör auf
1. Juli zu vermieten. 2211

Kaiser-Friedrich-Ring 21,
3 St., 6 Zimmer, Bad, Garten mit Bleichplatz etc. auf 1. Oktober
zu vermieten. Näh. Part. 4311

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 82
(Ecke der Admerstraße, nahe der Adolphsallee) sind folgende,
hochlegant ausgestattete, mit Bad, Warmwasserleitung, zwei
Klosets, elektrischem Licht, mehreren Balkons und Kohlenheizung
versehene Wohnungen per 1. Oktober zu vermieten. Hochpart.:
6 Zimmer; 1., 2. u. 3. Etage je 9 Zimmer. Näh. Auskunft am
Bau oder Admerstraße 7, im Laden. 4819

In meinem Neubau **Kaiser-Friedrich-Ring 86,**
oberhalb der Oranienstraße, sind 3 hochherrsch. Etage
Wohnungen, 6 Zimmer, Bad, Kohlenheizung, Balkon, 1 Erker
nebst dem übigen Zubehör, Alles der Nezeit entsprechend,
auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Part. 3383

Kaiser-Fr.-Ring 94, 2. Et., 6 Zimmer,
Badzimmer, 1 gr.
Frontpizimmer, 1 Manjarde, Stoch- und Leuchtgas, elektr. Licht,
sowie aller Comfort per 1. Okt. zu verm. Näh. daselbst. 3082

Moritzstraße 50, 1. Et.,
Wohnung, 6 große Zimmer, Balkon und reichliches Zubeh.,
neu hergerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. 3048

Nicolastraße 17, 2. Etage, 6 Zim., gr. Balkon, Küche,
Speisekammer, 2 Manjarden, 2 Keller, per 1. Oktober,
event. früher, zu vermieten. Näh. Part. 3159

Nicolastr. 28 hochleg. 3. Etage,
6 Z., gr. Balkon, Badecabinet, Küche, Speisek., Kohlenz., 2 Mans.,
2 Keller, ev. noch 1-2 Frisch-J., p. 1. Okt. od. fr. zu v. Anz. v.
von 11-1 u. 5-7 Uhr. Näh. Karlstraße 17 bei Bollweber. 2972

Parkweg 3 Wohnung mit 6 Zimmern, Küche und
altem Zubehör, großem Bier- und Ruh-
garten, auf 1. Oktober zu verm. Näh. Schlüterstr. 9, 1. 3924

Schlichterstr. 7 herrsch. Wohnung, 6 Zimmer
mit Balkon, Bad u. reichlichem
Zubehör, auf 1. Oktober zu verm. Näh. Parterre. 2068

Schwalbacherstraße 30, zweite Etage,
zwei Salons, fünf Zimmer, zwei Manjarden und alles Zubeh.,
Gartenbenutzung, zum 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen
Mittwoch und Samstag von 2 bis 4 Uhr. Vorherige Anmeldung
1. Etage rechts. 4413

Stiftstraße 12, Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad und Zubehör per
1. Oktober zu vermieten. 3484

Tannusstraße 23, 1. Etage, 6-7 Zimmer,
Küche und Zubehör per
1. Oktober zu vermieten. 2367

Tannusstraße 51/53 Bel-Etage, 6 Zim.,
Balkons, Lift, Bad
und sonstigen Comfort, der Nezeit entsprechend, per Oktober zu
vermieten. Näheres **L. St. Zenger.**

Wilhelmstraße 12, vorderer Kerthof, neues Landhaus,
sind hochlegante Wohnungen von 6 großen Zimmern, Küche,
Bad und reichlichem Zubehör per September oder später zu ver-
mieten. Näh. No. 10. **Chr. Maurer.** 3371

Wohnungen von 5 Zimmern.
Adelheidstraße 23, 2. Etage, 5 gr. Zimmer nebst Zubehör zum
1. Oktober zu vermieten. Einsicht 10 bis 12 und 4 bis 6.
Näheres Seitenbau. 3475

Adelheidstraße 44,
Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermieten.
Näh. Langgasse 5. 4528

Adelheidstraße 77 ist die Hochparterre-Wohnung, 5 Zim., Küche,
Borgarten nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh.
Adelheidstraße 79, 1. St. 3954

Adelheidstraße 94
sind 2 Wohnungen von 5 und 6 Zimmern, Parterre u. Bel-Etage,
auf Oktober zu vermieten. Derselben sind herrschaftlich ein-
gerichtet, mit 3 Balkons, Gas, Verobren- u. Badzimmer nebst allem
Zubehör versehen. Näh. Zimmermannstraße 10 oder Mittags
von 3-6 Uhr daselbst. 4436

Ecke der Admerstraße u. Moritzstraße 33 eine neu her-
gerichtete Bel-Etage (Balkon), sowie 2. Etage von 5 Zimmern u.
Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. 4081

Bahnhofstraße 6, 2. St., 5 Zimmer, gr. Badzimmer, reichliche
Nebenräume, großer Balkon per sofort oder später zu vermieten.
Näh. Bahnhofstraße 6, 1. 2915

Dieblichstraße 3, am Roudeln, sehr schöne Villen-Wohnung,
Hochparterre, 5-6 elegante Räume und reichl. Zubehör, zu
vermieten. Besch. daselbst. 4888

Bismarckring 3, Neubau, Wohn. per 1. Okt. von 5 Zimmern,
sowie reichl. Zubehör und allem Comfort, der Nezeit entspr., zu
verm. Näh. daselbst u. Bismarckring 21 bei **G. Moos.** 3469

Bismarck-Ring 14 (Neubau),
Haltestelle der elektr. Bahn, eine elegante Part.-Wohnung von
5 Zimmern, Küche nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten.
Näh. daselbst oder Adelheidstraße 97 bei **Markloff.** 4896

Bismarck-Ring 16 (Neubau) eleg. Wohn.
von 5 Zimmern, Küche,
Bad, reichl. Zubeh. sofort oder später zu verm. Näh. Part. 4824

Bismarck-Ring 21 fünf-Zim.-W. mit o. ohne Garten zu v. 4786

Bismarck-Ring 28 ist eine schöne Parterre-Wohnung, best. aus
5 Zimmern, Küche, Bad, 2 Manjarden, 2 Kellern, per 1. Oktober
an ruhige Leute zu vermieten. 4970

Dieblichstraße 24, Wilh. str. Wohn., 5 Zimmer, Küche u. Zubeh.,
zu vermieten. Näh. Bbds. 1 Tr. 4629

Blücherstr. 7, Part., 5 Zimmer, Küche, Manjarde,
Bad, Kochgas und mit Garten auf
1. Oktober zu vermieten. 4326

Ecke Große u. Kleine Burgstr. 1 fünf Zimmer nebst Zubehör
(früher von Herrn **Rabnarz Zentner** bewohnt) per 1. Okt.
zu vermieten. Näh. bei **J. Eidam.** 4183

Dambachthal 10 u. 14, Vorderhäuser, sind die 1. Et.,
bestehend aus je 5 Zimmern, Bad, Balkon u. Zubehör, per
1. Oktober zu verm. Näh. bei Ingenieur **C. Philippi.**
Dambachthal 12. Einzusehen von 10-1 u. 4-8 Uhr. 3329

Dambachthal 14a sind in meiner neuerbauten
Villa zwei Wohnungen,
Parterre u. 1. Etage, mit je 5 Zimmern, Bad, Küche nebst
reichl. Zubehör, zum 1. Oktober, auch früher, zu verm. Näheres
Geisbergstraße 4, Stb. rechts. 4007

Dohmeierstraße 58 (Neubau, in der Nähe der elektr. Bahn) ist
die Bel-Etage, 5 elegante Zim., Bad, 2 Manjarden, 2 Balkons
Kohlenz., mit Bor- und Hintergarten (kein Hinterhaus) sofort
oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2826

Emserstraße 2, 2. Et., ist per 1. Oktober eine schöne
5-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör zu vermieten.
Einzusehen täglich von 9-1 Uhr. Näh. auf dem Bureau
des Rechtsanwalts **v. Eck,** Adolphstr. 14. P 231

Emserstraße 10, Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Balkons und Zubehör
auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Gartenhaus Part. 3922

Friedrichstraße 40, 3. Etage,
sehr schöne Wohnung, 5-6 Zimmer, Küche, Bad, Zubehör, per
1. Oktober zu vermieten. Gas- und elektr. Licht-Anlage vor-
handen. Näh. im Comptoir, Seitenbau. 4487

Geisbergstraße 5 eine schöne 5-Zimmer-Wohnung mit Balkon u.
reichl. Zubehör per 1. Oktober zu verm. Zu evtl. Part. 3277

Geisbergstraße 7 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf
1. Oktober zu vermieten. 4179

Geisbergstraße 24, 1. Et., große Wohnung, 5 Zimmer u. allem
Zubehör, per 1. Oktober. Näheres Part. 4928

Herderstraße 26 fünf-Zimmer-Wohnungen per
1. August zu vermieten. 4376

Herderstraße 27, Ecke Niehlstraße, Wohnungen von 5 Zimmern,
Bad, 3 Balkons, Erker und reichlichem Zubehör per Juli event.
früher od. später zu verm. Näh. daselbst Part. bei **Hess.** 2756

Herderstraße (2. Etage) 5 Zimmer, Bad, Balkon, 2 Manjarden
per 1. Oktober zu verm. Näh. Herderstraße 4, Part. r. 4148

Herrngartenstraße 11, 1. Etage, schöne Wohn., 5 Zimmer,
Küche nebst Zubeh. an ruhige Mieter auf 1. Okt. zu vermieten.
Einsicht von 11-12 $\frac{1}{2}$ u. 4-6 Uhr. Näh. Part. 4320

Jahnstraße 1, 3. St., 5 Zimmer und Zubehör zu verm. 4372

Jahnstraße 5 Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör (3. Et.)
zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 3726

Kaiser-Friedrich-Ring 29 ist das Hochparterre von 5 Zimmern, Bad u. Zubehör auf 1. Odt. zu verm. Näh. das. 3. St. 4194
Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 82 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 u. 4 Zimmern, 2 Küchen, zwei Bädern, 2 Closets, mit reichlichem Zubehör, zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres Auskunft am Bau oder Albrechtstraße 7, im Laden. 4818
Kaiser-Friedrich-Ring 92 Part.-Wohnung, 5 große Zimmer, Badezimmer nebst allen Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen Vormittags 10-12, 4-6 Näh. Bel-Étage. 4210
Kaiser-Friedrich-Ring und Volkmarstraße 2 herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst. 4481

Villa Kapellenstraße 41 schöne Bel-Étage, 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, Balkon, Garten, per 1. Okt., neu hergerichtet. Besicht. 3-5 Uhr. Näh. 2 St. 4442
In Villa Kapellenstraße 77 ist die herrschaftliche Bel-Étage (5 Zimmer, Küche, Bad u. l. m.), der Reizeit gemäß, zu verm. Näh. daselbst bei Hausmeister Weiss, ob. Goldb. 5, Bäckerl. 925
Kapellenstr. 89, schönst. geblüht. u. idyllische Höhenlage, Hochparter. 5 hoch-elegante Räume nebst Zubehör, elektrisches Licht, Balkon, Bad und Gartenmitbenutzung, an ruhige Familie zum 1. Oktober cr. zu vermieten. Mietpreis 1350 M. Näh. daselbst und durch Wilt. Müller, Schwalbacherstraße 49.

Airchasse 17 ist eine schöne Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Einzusehen von 11-1 und 4-6 Uhr. Näheres Parterre. 4195
Neubau Ede Adner- u. Herderstraße komfortabel eingerichtete 5- u. 10-Zimmer-Wohnungen mit Bad u. allem Zubehör zu vermieten. Näh. Kömerstraße 4, Part. 3946
Wainzerstraße 16, Hochparterre, 1 Salon und 4 große Zimmer, 2 Mansarden und sonstiges Zubehör, sowie Gartenbenutzung pro 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10-12 Uhr und von 4-6 Uhr nach vorheriger Anmeldung im 1. Stock. 3728

Möringstraße 5, Part., eine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, im Stock, Mansarde, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Bertramstraße 8, Part. 4331
Möringstraße 21 sind 2 Wohnungen, 1 Tr. rechts u. 2 Tr. links, 6 Zimmer u. Zubehör nebst Mädchenzimmer im Abchl., zu verm. Näh. Hinterhaus u. Airchasse 5. 2776
Möringstraße 47, Bel-Étage, 5 Zimmer, Bad, Balkon, 1 Küche mit Speisekammer, 2 Keller, 2 Mansarden, 1 Speicherverklopp, auf 1. Oktober. Näh. Rth. B. L. 9-11 1/2 Uhr B. 3917
Möringstraße 60, 3. Etage, Wohnung von 5 Zimmern u. Balkon per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. r. 4398

Nerobergstraße 4, direct am Nerothal, Part., 5 große Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisek., gr. gedeckter Balkon nebst 2 schönen Frontisgimmern, Bodenkammer, reichl. Zubehör und Garten zum 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen Vormittags 11-1 Uhr. 4929
Nicolaststraße 1, 2. St., 5 Zim., Küche u. Zubeh. preisw. z. verm. Nicolaststraße schöne Part.-Wohnung, 5 Zimmer, gr. Balkon u. Bad, per 1. Okt. zu verm. Näh. Luisenstr. 15, Laden. 3855
Oranienstraße 38 Bel-Étage, fünf Zimmer, Küche, Keller nebst 2 Mansarden per 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und von 2-3 Uhr. Näh. Dth. Part. 4084

Oranienstraße 39 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Bad per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 4118
Oranienstraße 42 Hochparterre, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller und Gärtchen, auf 1. Oktober zu vermieten. 4146
Oranienstraße 53 ist die 2. Etage, 5 Zimmer nebst Badezimmer, 2 Balkons, 2 Mansarden, auf 1. Oktober zu verm. Näh. bei Chr. Fischer. 3901
Oranienstraße 50 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad u. Zubehör, per 1. Oktober zu verm. Näh. Part. l. 4073
Oranienstr. 52, 2. Etage, 5 Zimmer und reichlichem Zubehör per 1. Okt. Näh. Parterre beim Besitzer Neigenand. 3687

Rheinstraße 94, 8. St., 5 Zimmer, Küche, Bad, Balkon und sonstiges Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Part. 3802
Reinr. 105, 3. St., 5 Zimmer und Bad auf 1. Okt. 3900
Rheinstraße 111, 3. herrschaftl. Wohnung, 5 gr. Zimmer, Bad, Erker, Balkon u., gleich oder später zu v. A. b. Hausmstr. 3903
Ede Niehl- u. Herderstraße 24 sind 14 Wohnungen, à 5, event. 4 und 6 Zimmer, Küche, Bad, 2 Balkons u. reichl. Zubehör, auf sofort oder 1. Oktober zu verm. Näh. bei d. Eigenth. Gärtnerlei Gg. Gilleb, Scharnhorststr., oder bei Phil. Ant. Feilbach, Bleichstraße 22, 1. 4870

Schlichterstr. 17, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer u. Zubehör, event. Bad, per 1. Oktober zu verm. Näh. Part. 3402
Stiftstraße 18, 1. L. Bel-Étage, fünf-Zimmer-Wohnung, 1. L. Wohnung, Balkon, Küche, zwei Mansarden, Keller, per 1. Juli, evtl. auch früher zu vermieten. Einzusehen von 10-3 Uhr Mittags. 2264
Waldmühlstraße 4 Bel-Étage, 5 Zimmer, Badezimmer, Küche und Zubehör, mit Gartenbenutzung, per 1. Oktober eventl. früher zu vermieten. Einzusehen zwischen 5 u. 6 Uhr Nachmittags. Näh. Herrngartenstraße 3, Parterre. 2467

Vorderes Nerothal Wilhelmstr. 67 hochherrschaftliche Wohnung, 8. St., 5 Zimmer, der Reizeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Einzusehen nur Vormittags. Näheres Parterre. 3596
Schöne 5-Zimmer-Wohnung, 2 St., Einzusehen von 11-12 und 5-6 Uhr. Näh. Weststraße 25, Part. 4332
Schöne 5-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör zum 1. Oktober zu vermieten. Näh. Möringstraße 51, 1. Etage.
Verhältnisse halber ist eine schöne 5-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör, gleich am Ring, billig abzugeben. Näheres Möringstraße 51, Morgens von 10-1 Uhr.

Wohnungen von 4 Zimmern.
Adelheidstraße 32 vier Zimmer mit gr. Balkon, Küche, 2 Manf. und Zubehör (2 St. hoch) per 1. Oktober zu vermieten. Preis 1000 M. Näh. im Laden von 9-12 u. von 3-5 Uhr. 4131
Adolphstraße 5, Part. l., schöne 4-Zimmer-Wohnung, mit Zub. zu v. 4002
Albrechtstr. 33 vier Zim., Küche per 1. Okt. zu verm. Näh. Part.
Albrechtstraße 34, 2. Etage, 4 Zimmer nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näh. im Laden. 4207
Alwinenstraße 5 Bel-Étage, 4 Zimmer und Badecabinet, per 1. Oktober zu vermieten. Besichtigung von 12-1 Uhr. Näh. daselbst Parterre jederzeit. 4696
Villa Vierhöckerstraße 25 4 g. Zim., mit 2 B., 2 g. M., 2 K., Garten nebst Zubehör zugleich zu verm.
Bismarckring 14, Neubau, Hallestelle der elektrischen Bahn, elegante Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Bad, reichlichem Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder Adelheidstraße 97, Part. 4357

Bismarckring 23, Ede Bleichstr., elegante 3-Zimmer-Wohnung, 1 Tr., vier Zimmer, Balkon, Bad, Gas, auf 1. Oktober zu verm. 4339
Bismarckring 39, Hochpart. und Bel-Étage, schöne Wohn. zu 4 bzw. 5 Zim. v. 1. Okt. miethbar. Näh. daselbst i. 3. St. 4198
Bismarck-Ring, Neubau Peter Hess, sind 4-Zim.-Wohn. mit Balkon, Bad, Kalt- u. Warm-Wasserl., Bad- u. Freizeitas, mit reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst oder Sebanstraße 3, 3.
Ede Bismarckring u. Bertramstraße (Neubau) sind elegante Wohnungen von 4 Zimmern und Küche, Bad und reichl. Zubehör per 1. Oktober oder früher zu vermieten. — NB. Zu allen Zimmern in Gasleitung, in der Küche Heizgas, sowie Kalt- und Warm-Wasserleitung eingerichtet. Näheres bei Tischmeister H. Basser, Bertramstraße 11, Part. 3693

Bleichstr. 16 schöne Wohn., Bel-Ét., 4 Zim., K., u. Mansarde, auf 1. Okt., ev. später an ruhige Fam. zu verm. N. P. 4216
Bühlstraße 3, 1. St., 4 Zim., mit 2 B., 2 M., 2 K. nebst Zubehör zugleich zu verm. Näheres daselbst.
Dohheimerstraße 26, Mittelbau, 4 Zimmer und Küche per 1. Oktober zu verm. Preis 550 M. Näh. daselbst b. Juli. 4255
Dohheimerstraße 60 (Neubau) 4 Zimmer, Bad, 2 Balkons, K. Aufzug, Vor- u. Hintergarten, auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näh. Part. bei Merkelbach. 4563
Dohheimerstraße 72, Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 68, Part. 4057

Gensstr. 75 4-5 Zim., Küche u. gleich o. sp. zu verm. 4729
Gochstraße 13 Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 4511
Gustav-Adolfstraße 7, 3. St., schöne 4-Zim.-Wohn. u. Balk. u. Zubehör Verlehnung halber z. 1. Okt. z. verm. Näh. 1 St. 4938
Schmiedstraße 53, 1. Stock, 4 Zimmer, Küche, Balkon nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. rechts. 4137
Herderstr. 2, Part., 4-Z.-Wohn. mit reichl. Zub. per 1. Oktober zu verm. 4360
Herderstraße 5 schöne 4-Zimmer-Wohnungen zu vermieten. 4942
Herderstraße 8 ist die Bel-Étage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, Vorder- und Rückerbalkon, Bad- und Speisekabinet, 2 Kellern und 2 Manf., auf den 1. Oktober zu vermieten. 4025

Herderstr. 24, Ede Niehlstr., sind 14 Wohnungen, à 4 u. 5 Zimmer, Küche, Bad, 2 Balkons und reichl. Zubehör, auf gleich oder 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei d. Eigenth. Gärtnerlei Gg. Gilleb, Scharnhorststr., oder bei Phil. Ant. Feilbach, Bleichstr. 22, 1. 4871
Jahnstraße 34, 1. St., vier Zimmer mit Zubehör per Oktober zu verm. Näh. Part. rechts. Anz. v. 2-3 Uhr Nachm. 4169

Wohnung zu vermieten.
Kaiser-Friedrich-Ring 4, Part., 4 Zimmer, Kabinet u. Zubeh. auf 1. Okt. 3944
Kaiser-Friedrich-Ring 22, 3. Etage, 4 Zimmer mit reichlichem Zubehör zu verm. Näh. nebenan No. 24, Part. 3935
Karlstr. 17, Hochpart., 4 Z. u. Bad an funderl. Fam. p. 1. Okt. z. verm. Näh. b. Eigenth. C. Schmidt, Gensstr. 71, 1. 3455
Karlstraße 20, 2. Etage, vier Zimmer und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 4798
Karlstraße 33 schöne 4-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör im 2. Stock auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. links. 4178

Karlstraße 41, Ede Luxemburgstraße, eine schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. l. 4057
Knauststraße 2, verl. Philippsbergstraße, zwei Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. links. 4218
Körnerstraße 1, Neubau, Wohnungen von 4 großen Zimmern, reichlichem Zubehör, Part. 3 Zimmer auf 1. Oktober zu verm. Näh. Albrechtstraße 44, 3 bei Georg. 3921
Körnerstraße 2, 2. St., 4 sehr schöne Zimmer, 2 Balkons, Bad u. reichl. Zubehör auf 1. Oktober z. verm. Näh. Part. 3908

Körnerstraße 7 (direct am Kaiser-Friedr.-Ring) sind elegante 4-Zimmer-Wohn. mit Küche, Speisekammer, Bad, kalte und warme Wasserleitung, Erker, 2 Balkons, 2 Keller und 2 Mansarden auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst und Möringstraße 17, 2. 3775
Langgasse 19 vier Zimmer u. Zubeh. per 1. Okt. zu verm. Näh. im Laden. 4791
Lehrstraße 25 Wohn. v. 4 Zimmern, K. u. Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. Näh. Weststraße 38, 1; anzu. v. 11 Uhr ab. 4161
Marktstraße 19a, Eingang Grabenstraße 2, ist eine schöne Wohnung, 2 St., von 4-3 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst bei Herrn Lewin oder Adelheidstraße 81 bei Kiferl. 4186

Mauerstraße 8 Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Mauerstraße 11, im Laden. 4401
Möringstraße 51 ist die Bel-Étage, bestehend aus vier Zimmern, Balkon, Küche, Bad u. reichlichem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Bleichstraße 46 oder Oranienstr. 15, Baubüro. 4064
Nerost. 38, 1. vier Zim., K. u. Zub. a. 1. Okt. zu verm. 4698
Oranienstraße 27, 2. Etage, 4 Zimmer mit allem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 4461
Oranienstraße 44, Part., eine Wohnung, 4 Zimmer u. Cabinet, mit compl. Badeeinricht., per 1. Oktober zu vermieten. 4112
Oranienstraße 52, 1. vier Zimmer und reichl. Zubehör per 1. Oktober zu verm. Näh. Part. b. Besitzer Neigenand. 4156
Partweg 1 ist d. M. B. v. 4 Zim. u. auf 1. Okt. z. verm. 3811
Philippsbergstraße 23, Hoch-Part., 4 Zimmer, Erker und allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 690. 3808

Quersfeldstraße 3, Part., Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör u. Garten, schön gelegen, an ruhige gute Mieter per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Westergasse 7 bei Schellenberg, Juwelier. 4399
Rheinstraße 61 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zim., Küche u. Zubehör, zum 1. Oktober zu verm. Näh. 1 Tr. 3619
Rheinstraße 81 ist die Bel-Étage, 4 große Zimmer, Balkon mit allem Zubehör (Sonnenl.), auf 1. Okt. zu verm. Näh. B. 4874
Scharnhorststraße 20 zwei Wohnungen, je 4 Zimmer, Bad und Zubehör, zu vermieten. Näh. 1 St. r. 4271
Schlichterstraße 9, Parterre-Wohnung, 1 Salon mit Balkon, 3 Zimmern, Küche, Baderaum, 2 Mansarden, 2 Kellern auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bel-Étage. 3900

Waldmühlstraße 26 Wohnung von 4 oder 5 Zim. per sofort oder später zu vermieten.
Waldmühlstraße 30, 2. Etage, 4 Zimmer, 2 Mansarden, Balkon und Zubehör zum Preise von 630 M. zu vermieten. Einzusehen Vorm. 10-12 Uhr, Nachm. 2-4 Uhr. 3025

Weisenburgstraße 6 elegante Vier-Zimmer-Wohnung in der 3. Etage, mit Bad, reichl. Zubehör, electr. Licht- u. Gasanlage, 2 Balkons, Kamin, zum Preise v. 830 M. pro Jahr zum 1. Okt., ev. 1. August, zu verm. Näh. daselbst Part. links. Einzusehen 10-12 u. 3-5 Uhr. 4111
Westenstr. 19 Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu verm. 4194
Wörthstraße 1, Zubehör zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 20, Part. 4006
Portstraße 6, 1. vier Zimmer, Küche, Bad, Warmwasser, per 1. Oktober. Näh. Sebanplatz 6, l. 4335

Wegzugsh. Wohnung n. 2 Manf. und 2 Kell. in ruh. ev. Lage, mit prachtv. Aussicht (Mithenung, des Gartens), u. 3 Pension., z. Selbstkostenpr. v. M. 600 ab sof. oder 1. Okt. zu v. Näh. in der Wohnung Philippsbergstraße 17, 3 l.
Wohnungen von 3 Zimmern.
Adelheidstraße 35, im Seitenbau, sind Wohnungen von 3 Z. u. Küche an ruh. Leute auf 1. Okt. zu verm. Näh. Bdh. 2. 4346
Adelheidstraße 46, Hth. Part., 3 Zimmer und Zubehör an ruh. Leute zu verm. Näh. bei Frau Leicher, 1. St. 4219
Adelheidstraße 48 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei 4125
W. Michel, Expeditor, Tannensalzbhof.
Albrechtstraße 31 (Gehaus) Bel-Étage, drei Zimmer mit Balkon, Küche, 1 Mansarde, Keller an ruh. Leute auf 1. Okt. zu v. 4232

Adelheidstraße 51 ist d. bieb. v. Drn. Kessl. Dr. Weddigen untergebaute 2. Stock, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, p. 1. Oktober möglichst an einzelnen Herrn zu vermieten. Bedienung kann gestellt werden. Näheres daselbst im 1. St. 3801
Albrechtstraße 33, 1. St., eine id. Wohnung, 3 Z., Küche, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. B. r.
Albrechtstraße 41 abgeth. Wohnung von 3 Z. mit Manf. u. Zub. (Hinterh.) z. 1. Okt. an A. Fam. zu v. Näh. Bdh. 2 St. 4873
Albrechtstraße 46, im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche u. auf 1. Oktober zu verm. Näh. Vorderh. 1 bei M. 4680
Bertramstraße 5 3 Zimmer, Küche u. Zubehör z. verm. 4288
Näh. b. Georg Bielek, Bertramstraße 7.

Bertramstraße 13 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 4263
Bertramstraße 17, 2 St., drei Zimmer, 2 St., drei Zimmer, u. Zubehör z. 1. Okt. zu verm. Näh. Kronstraße 12, 1 l. 4393
Bertramstr. 18 schöne 3-Z.-Wohn. p. 1. Okt. zu verm. 3718
Bismarckring 26, Neubau, sind eleg. 3-Zimmer-Wohnungen mit Küche, Speisekammer, Bad, kalte und warme Wasserleitung, 2 Balkons, 2 Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bleichstraße 11 oder Blücherstraße 7. 4882

Bismarck-Ring 36, 2 Tr. rechts, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche u. Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst oder 1 Tr. links. 4743
Bleichstraße 14 schöne Wohnung, Bel-Étage, 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Mansarde, 2 Keller, an kleine ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 4706
Bleichstraße 14, 3 St. l., sof. billig zu verm. wegen Verlegung eine id. Wohn. von 3 Zim. u. 1 Manf. Näh. daselbst. 4712
Bleichstraße 25, Part., ist eine Wohnung, best. aus 3 Zim. und Zubehör, per 1. Okt. zu verm. Näh. Kleinstr. 95, Part. 4844
Bleichstraße 27 hübsche Wohn. 3 Zimmer, Küche und Zubehör, v. 1. Okt. zu vermieten. Zu erst 1 Etage hoch. 3656

Bücherplatz 2, 2. Etage, freie Lage, schöne 3-Zimmer-Wohnung, 2 Balkons und reichlichem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres H. Kieber, Adelheidstraße 10. 3467
Blücherstr. 3 Wohnungen mit Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. Hallestelle der electr. Bahn. 4607
Blücherstraße 7, 1 St., 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Balkon, Kochgas, auf 1. Oktober zu vermieten. 4325
Blücherstraße 9 drei Zimmer, Küche, Speiseraum, 1 Mansarde, 2 Keller per 1. Oktober 1900 zu vermieten. Näheres dortselbst oder Blücherplatz 4, Hochpart. 4154
Dambachthal Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, nebst Zubehör, per 1. Oktober cr. zu vermieten. Näheres Gütlieden, Tannensstraße 9. 4386

Dohheimerstr. 60, Hth. (Neub.), f. 3-Z.-W., Gab., Küche, Gard., 2 K., K. Aufz., auf gleich od. Okt. Näh. das. b. Merkelbach. 2286
Druckstr. 8 Drei-Z.-W. u. Zubeh. a. Okt. z. v. N. 2. 4873
Eisenbockengasse 9 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. an id. Familie auf 1. Okt. zu verm. (Preis 550 M.) 4621
Faubrunnenstraße 9, 2. St., 3 Zimmer, Küche, zum 1. Okt. zu vermieten. Näheres Part. l. 4463
Friedrichstraße 21, Part., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, für Bureau sehr geeignet, zu verm. Näh. im Hause 1 St. 2853
Geibergstraße 9 3 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall per 1. Oktober zu vermieten. Näh. 1 St. r. 4300
Geibergstraße 16 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermieten. 4570

Gustav-Adolfstraße schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon u. l. m., per 1. Okt. zu verm. Näh. Blatterstr. 12. 3889
Herderstraße 2, Wohnung mit Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. 4961
Herderstraße 4 3 Zimmer und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Part. r. 3423
Herderstraße 5, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern zu vermieten. 3797

Herderstr. 31 (Neubau), Nähe der Schiersteinerstraße und Kaiser-Friedrich-Ring, eine Wohnung von 3 Zimmern u. reichlichem Zubehör, elegant eingerichtet, preiswerth zu vermieten. 4903
Herderstraße 31, an der Schiersteinerstraße, schöne Wohnungen von drei Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 3321
Ede Herder- und Luxemburgstraße, gegenüber dem freien Platz, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon, Bad und Zubehör auf 1. Juli oder 1. Oktober zu vermieten. Näh. Airchasse 13, 1. St. 3141
Hermannstraße 7 drei Zimmer, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. 1 St. 4614

Hermannstraße 8 ist im Vorderhaus eine Wohnung v. 3 Zim., Küche, Mansarde u. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Hermannstraße 10 b. Dachdeckermeister August Ullius. 4943
Hermannstraße 13, 1. u. 3. St., schöne 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. 4444
Hermannstraße 23, Front Bismarck-Ring, schöne 3- u. 4-Zim.-Wohnung mit Balkon zum 1. Oktober preiswerth zu vermieten. Näh. im Part. daselbst. 4554

Herrngartenstraße 4 schöne Frontispiz-Wohn., 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später an ruhige Person, auch kinderloses Ehepaar, zu vermieten. Näh. Part. 4056
Hirschgraben 10 (Neubau) 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bäckerladen. 4467
Jahnstraße 2 drei Zimmer nebst Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 3212
Jahnstraße 3 eine Wohnung im Vorderhaus mit drei Zimmern, Küche u. Zubehör, sowie daselbst im Hinterbau eine Treppe hoch auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Vorderhaus Part. 4105
Jahnstraße 6 3-Zimmer-Wohnung zum 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei Rechtsconsulent H. C. Müller, Kengasse 4. 4363
Jahnstraße 33, Bdh. 2. St., 3 Zimmer mit Balkon, Küche, Mansarde nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Preis vis-à-vis. Näh. Part. bei H. Scheid. 4849
Jahnstraße 46 im 2. Stock 3 Zim. u. Zubehör. 4584

Jahnstraße 46 Wohnung von 3 schönen Zimmern zu verm. Näh. Part. 4474
Kapellenstr. 4 schöne 3-Zimmer-Wohn. an ruh. Mietz. p. 1. Okt. zu verm. 4850
Karlstraße 35 3 Zimmer mit Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Parterre. 4531
Karlstraße 44, 1 St., 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Krieger, Laden. 4605
Karlstraße 19, Vorderh., 3-5 Zimmer u. Küche auf 1. Oktober zu vermieten. 4605
Karlstraße 56 3 Zim. u. Küche u. Zub. i. Hth. auf 1. Okt. z. v. 3907
Körnerstraße 2, 1 St., 3 Zimmer, Bad, 2 Balkons u. reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 3941
Körnerstraße 4 3- u. 4-Zimmer-Wohnungen mit Bad u. allem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Zu erst. Part. 3941
Körnerstraße 6 drei Zimmer, der Reizeit entsprechend, per-1. Okt. zu vermieten. Näh. daselbst. 3374

Körnerstraße 7 (direct am Kaiser-Friedr.-Ring) sind elegante 3-Zimmer-Wohn. mit Küche, Speisekammer, Bad, kalte und warme Wasserleitung, 2 Balkons, 2 Keller und 2 Mansarden auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst und Möringstraße 17, 2. 4264
Luisenstraße Dachstuhl-Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Blatterstraße 12. 4264
Möringstraße 6, nahe der Rheinstraße, ist im Hinterhaus, Part., eine id. 3-Zimmer-Wohnung zu vermieten. Näh. Bdh. 1. 4701
Möringstraße 24, 2. 3 Zimmer u. Zubehör zum 1. Oktober zu vermieten. Näh. 1. St. 4893
Möringstraße 66, Hth. Frontispiz r., Drei-Zimmer-Wohnung an ruhige Leute 1. Oktober zu vermieten. 4049

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Anleihe der Stadt Darmstadt. Der Stadt Darmstadt wurde die Genehmigung zur Aufnahme einer 3 1/2-procent. Anleihe von 1 1/2 Millionen Mark ertheilt.

Berne. 21. Juli. Der Bruttoüberschuss der Bergwerksgesellschaft Hibernia im Juni d. J. beträgt 801,686 gegen 1,001,574 Mk. im Mai d. J. und 561,961 Mk. im Juni 1899.

Dortmund. 21. Juli. Der Betriebsüberschuss der Harpener Bergbaugesellschaft im Juni beträgt 1,744,890 Mk. bei 23 Arbeitstagen gegen 1,507,600 Mk. bei 26 Arbeitstagen im Mai und 758,000 Mk. bei 24 Arbeitstagen im Juni 1900.

Vom Ledermarkt. Nach dem Jahresbericht der Handelskammer in Trier für 1899 war die Lage der Sollerleder-Industrie auch in diesem Jahr keine günstige. Das grelle Missverhältnis zwischen den Preisen der rohen Häute und des fertigen Leders hat sich noch verschärft, sodass von vornherein eine Aussicht auf ein annähernd befriedigendes Geschäftsergebnis ausgeschlossen war. Die früher großen Verdienste abwerfenden Quebracho-Gerberereien sahen sich durch den ungünstigen Gang ihrer Geschäfte genöthigt, zu einer Vereinigung zusammenzutreten, deren Theilnehmer sich verpflichteten, ihre Einarbeitung um 25 pCt. zu verkleinern und die Lederverkaufspreise allmählich zu steigern. Dies gelang indessen nicht vollständig. Die beschlossenen Preiserhöhungen sind nicht ganz zur Durchführung gelangt, indem einerseits die vertragschließenden Fabrikanten noch vor ihrer Uebereinkunft grosse Mengen ihrer Leder zu alten Preisen abgestossen hatten, andererseits auch manche der nicht beigetretenen Fabriken die Gelegenheit benutzten, um stärker zu arbeiten und flotter zu verkaufen. Dadurch war der Zwischenhandel fast den ganzen Herbst hindurch in der Lage die norddeutschen Sollerleder billiger zu verkaufen zu können, als die vereinigten Fabrikanten selbst. Nichts desto weniger verlor das Vorgehen der vereinigten norddeutschen Schnellgerbereien dem ganzen Sollerledergeschäfte eine festere Haltung. Auch die nach altem Verfahren hergestellten lohgeren Sollerleder konnten eine mässige Preiserhöhung durchsetzen. Aber da die Rohhäute gegen Jahreschluss eine weitere Preissteigerung erfahren und fast den Standpunkt des Jahres 1896 erreichten, war das Missverhältnis zwischen Rohhaut und Fabrikat am Jahreschluss noch ein grösseres als zu Beginn des Jahres. Es wird noch immer mehr Sollerleder hergestellt, als der Bedarf erfordert, weshalb soll das Geschäft endlich gesunden, weitere freiwillige oder durch die Macht der Verhältnisse erzwungene Beschränkungen der grossen Lederfabriken eintreten müssen. Die Lohgerbereien des Trierer Bezirks haben ihre Einarbeitung durchweg so eingeschränkt, dass sie kaum mehr etwas dazu beitragen können, das Angebot an Sollerleder noch weiter zu vermindern. Dadurch ist aber auch ihre Lage gegenüber den Schnellgerbereien, trotz des auch von ihnen zu beklagenden schlechten Geschäftsganges, eine wesentlich gesündere und können sie etwaigen Krisen mit grösserer Ruhe entgegensehen.

Tabakindustrie. Die „Deutsche Tabak-Zeitung“ macht in ihrer neuesten Nummer darauf aufmerksam, dass, wenn auch anscheinend die Reichsregierung selbst keine Neigung hat, eine Aenderung der bestehenden Zölle und Steuern auf Tabak anzulegen, es doch keinem Zweifel unterliegen kann, dass dies bei Gelegenheit der für die nächste Reichstagsession in Aussicht genommenen Herstellung eines neuen Zolltarifs von anderer Seite geschehen wird. Die Gefahren, welche daraus für die

deutsche Tabakindustrie erwachsen, werden nach Ansicht der genannten Zeitung noch dadurch verstärkt, dass die Beratungen der den Tabak betreffenden Positionen des neuen Zolltarifs auf Grund einer in autoritativer Weise verkündeten, aber nachgewiesener Maassen unrichtigen Produktions-Statistik stattfinden werden. Das Blatt meint nun, dass es vielleicht Pflicht der Handelskammern derjenigen Kreise, in welchen besonders Tabakindustrie getrieben wird, sei, ganz energisch gegen die Produktions-Statistik, wie sie jetzt vorliegt, zu protestiren.

Weinschwindel in Frankreich. Ein Strassburger Grosshändler macht der „Strassb. Post“ folgende Mittheilungen. Eine Pariser Fachzeitung, „Le Moniteur Vencicole“, brachte am 8. Mai eine Enthüllung über die schwindelhafte Weise, mit welcher in Frankreich leichtgläubigen Geschäftsleuten Weine angeboten worden waren. Ein Grosshändler in den Ardennen erhielt einen unterm 5. April ausgefertigten Brief aus Villeneuve d'Ornon, in dem ihm eine Wittve Weine zu geradezu lächerlich niedrigen Preisen anbot. Die Wittve begründete dieselben damit, dass sie vor Kurzem ihren Mann verloren habe, dessen Hinterlassenschaft lediglich in Rebgründstücken in der berühmten Bordeauxgegend Saint-Emilion bestehe. Die Krankheit habe viel Geld gekostet, und sie sei jetzt nahe daran, das Rebgut, das eigentlich doch ihren verwaisten drei Kindern gehöre, verlustreich zu veräussern. Sie habe sich daher entschlossen, ihre Weinvorräthe selbst zu veräussern, und sie biete ihm die und die Weine an. Als „Empfehlung“ lag die Visitenkarte eines Abbé bei, auf welcher unter dem Namen geschrieben stand: „Meine Nichte, Wittve X., ist der Theilnahme werth, und ich empfehle sie Ihnen ganz besonders.“ Der Ardennen Grosshändler war aber ein „gütlicher“, er stellte aus dem Buch Bordeaux et ses vins fest, dass das von der bejammerenswerthen Wittfrau als ihr Eigenthum angegebene Rebgut gar nicht vorhanden ist, und aus dem Priesterverzeichniss (Ordo) für 1900, dass der empfehlende Abbé gleichfalls nicht auf dieser Erde lebe. Die Schwindler haben ganz denselben „Trio“ in Strassburg bei dem Herrn versucht, von dem das Blatt diese Mittheilungen erhält. Dieser erhielt kürzlich einen unterm 7. Juli ausgefertigten Brief, welcher fast ganz genau dieselben Truppen ins Feld führte. Da klagt wieder die arme Wittfrau, die jüngst ihren Gatten verloren hat und durch die bedeutenden Kosten der langen Krankheit in Verlegenheit gerathen ist. Sie bietet ihren Saint-Emilion wieder zu äusserst billigen Preisen an. Sogar dieselbe Sorte, 1894er, wird dem Strassburger angeboten. Und schliesslich lag auch noch die Visitenkarte des falschen Abbé mit dessen „Empfehlung“ bei, die diesmal so lautete: „Abbé Y., Ehrenkanonikus, empfiehlt warm Frau X., Familienmutter, der Theilnahme werth.“ Also beide Male ein gefälschter Abbé, welcher „recommande“ diese arme Wittfrau „digne d'intérêt“. In beiden Fällen sind die Schwindler an den Unrechten gerathen und sehr bedeutend abgeblüht. Zu Nutz und Warnung aller Geschäftsloute sei aber vor diesem Saint-Emilionschwindel gewarnt.

Spanische Finanzen. Das zwischen dem spanischen Finanzdelegirten und dem internationalen Comité der Inhaber der 4 v. H. spanischen äusseren Schuld getroffene Abkommen lautet, wie folgt: Für die 4 v. H. abgestempelte Rente werden den Besitzern nur 3,50 Franken für ein Stück an Zinsen gezahlt; von dem überschüssenden Betrag wird ein Amortisationsfonds gebildet, der die Schuld in ungefähr 60 Jahren tilgen soll. Die Bank von Spanien wird, wie es in dem Abkommen von 1882

vorgesehen ist, von den ihr für Rechnung des Staatsschatzes zufließenden Einnahmen die erforderlichen Summen sowohl für die Bezahlung der Coupons als für die Einlösung der Stücke im Voraus bereitstellen. Es wird veröffentlicht: 1. ein Nummernverzeichnis der zur Zeit im Umlauf befindlichen Stücke der vierprocentigen äusseren Rente; 2. dreimonatliche Nummernverzeichnisse der Stücke dieser Rente, welche in innere Schuld umgewandelt werden würden, nachdem sie wieder in den Besitz spanischer Unterthanen gekommen sind; 3. dreimonatliche Nummernverzeichnisse der zur Rückzahlung aufgerufenen Stücke, sodass die Regelmässigkeit der Amortisations-Operationen beständig von allen Interessenten verfolgt und kontrollirt werden kann. Das Abkommen wird nicht in Kraft treten: 1. wenn sich innerhalb einer Frist von 3 Monaten, gerechnet von der Bekanntmachung des Abkommens an, ein Widerspruch von einem Theil der Inhaber, die zusammen mindestens ein Viertel der Gesamtheit der im Umlauf befindlichen abgestempelten Rente besitzen, herausstellen sollte; 2. wenn nicht vor dem 1. Januar 1901 in Spanien ein definitives Gesetz zu Stande kommt, durch welches das Abkommen bestätigt wird. Die 3/4 v. H. amortisierbare Rente wird formell für befreit erklärt von jeder gegenwärtigen und zukünftigen Steuer. Wenn die Steuer von 20 v. H., welche jetzt auf der inneren spanischen Rente liegt, abgeschafft oder vermindert werden sollte, würde der Zinsdienst für die Inhaber der abgestempelten äusseren Rente von selbst in entsprechendem Verhältnis bis zum Höchstbetrag von 4 v. H. erhöht werden.

Zur Geschäftslage in den Vereinigten Staaten schreibt die „New-Yorker Handelszeitung“ unterm 30. Juni: Im Handel zu erster Hand wie in der meisten Industriezweigen herrscht mittsommerliche Stille, und während vom Stahl- und Eisenmarkt, von Rohwolle und Textilwaaren weitere Preisberichtigungen zu melden sind, hat in Baumwolle, Weizen, Kaffee, Blei und Raffinaden die Aufwärtsbewegung der Preise weitere Fortschritte gemacht; auch Hartkohle, Thee und Silber sind avancirt. Sollen die Wirren in China, welche den Preis der letzten beiden Artikel beeinflussen, länger andauern, dürfte ihre Wirkung sich auch auf Rohseide und damit die gesammte Seidenindustrie erstrecken. Der Beginn der Sommerferien, die bevorstehende politische Campaigne, sowie zwischen Arbeitgeber und Arbeitern zur Zeit wegen der Lohnskala für die nächsten 12 Monate schwebende Unterhandlungen sind Mitursachen der derzeitigen faulen Konjunktur. Nur im Exportgeschäft werden stetige gute Fortschritte gemacht und dürfte die Waaren-Ausfuhr der Vereinigten Staaten für das am heutigen Tage endende Fiskaljahr 1899-1900 einen Worth von nahezu 1400 Millionen Dollars erreichen, gegenüber einer Waaren-Einfuhr im Werthe von 853 Millionen. — In Bezug auf Eisenindustrie bemerkt das Blatt: Nahezu jedes Eisen- und Stahlwerk im Lande, welches Arbeiter beschäftigt, die Mitglieder des Verbandes der „Amalgamated Association of Iron, Steel and Tin Workers“ sind, wird mit dem 1. Juli den Betrieb einstellen, da es bisher nur im Ausnahmefall zu einer Einigung zwischen den Arbeitgebern und den Arbeitern über die Lohnskala für die nächsten zwölf Monate gekommen ist. Gleichzeitig mit den Stahl- und Eisenhütten werden auch viele Hochöfen ausser Betrieb gesetzt, sodass die Roheisen-Produktion im Juli eine ungewöhnlich geringe sein dürfte. Die Weisblech-Fabriken des Landes stellen dagegen fast ohne Ausnahme mit 1. Juli den Betrieb ein, da in dieser Branche die Union-Arbeiter volle Kontrolle haben.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

- Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.
- Frauentraße 26, 3 r., erh. zwei rechl. Arbeiter Kost u. Logis.
- Friedrichstraße 35, 1 r., erh. möbl. Zimmer mit eleg. möbl. Zimmer mit und ohne Pension, sowie abgeth. Etage mit Küche preiswerth zu vermieten. Vorzugspreis für dauernde Mieter. 1178
- Friedrichstraße 48, Bdh., ein schön möbl. Balk.-Zim., sep. Eingang u. ein kl. an Herrn zu verm. 480
- Verdichtstraße 5 möbliertes Zimmer zu verm. In erfr. P. 480
- Verdichtstr. 9, 3 l., schön möbl. Zim. billig zu verm. 3859
- Goldgasse 2, 2, zwei gut möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu vermieten. 4847
- Goldgasse 5 bei Riegler möbl. Zimmer zu vermieten.
- Goldgasse 5, 1 l., ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.
- Gustav-Adolfstraße 3, Part., sch. möbl. Z., 12 u. 22 Mk. 4606
- Häufnergasse 5, 2 Et., ein möbl. Zimmer mit separat. Eingang, für Badegäste, auch mit zwei Betten, zu vermieten. 4851
- Häufnergasse 10, 1 Et. l., 2 gr. sch. möbl. 4857
- Häufnergasse 3, a. Badegäste z. v. 4857
- Helenenstraße 2, 1 r., sch. g. möbl. Zimmer zu verm. 4722
- Helenenstraße 2, 2 r., gr. schön möbl. Zim. p. sep. preisw. z. v. 4722
- Helenenstraße 9 möbl. Manf. an rl. Arb. zu verm. Ndh. Part. 4900
- Helenenstr. 16, 1 l., findet j. sol. Mann folg. bill. Logis. 4900
- Helenenstraße 19, 1, sch. möbl. Z. an einen Herrn zu v. 4688
- Helmundstraße 12, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Balkon mit und ohne Pension zu vermieten. 4916
- Helmundstraße 17, 2 r., möbl. Zimmer zu vermieten. 4869
- Helmundstraße 18, 2 St., möbl. Zim. m. Pens. zu verm. 4741
- Helmundstraße 36, 1 Et., schön möbl. Zimmer mit sep. Eing. an r. Herrn zu vermieten. 4407
- Hermannstr. 6 l. zwei anst. Arb. z. u. z. erh. N. 1 St. 2838
- Hermannstr. 12, 1 St., möbl. Zim., 2 u. 3 Mk. d. Woche. 4835
- Hermannstr. 16, 1 r., e. schön möbl. Z. (sep. Eing.) z. v. 4096
- Hermannstr. 23, 3 r., sch. möbl. Z. (wöchtl. 3 Mk.) m. z. u. v. 4096
- Hermannstr. 24, 1 Et., erh. best. j. Mann Kost u. Logis. 4852
- Herrngartenstraße 10, 1, möbl. Zimmer zu vermieten. 8808
- Herrngartenstraße 14, 1 Et., eleg. möbl. Z. zu verm. 3350
- Herrngartenstraße 19, 1 Et., gut möbl. Zim. zu verm. 3350
- Hirschgraben 5 fribl. möbl. heb. Mansarde nur an anst. ruhige Person zu verm. Ndh. 1 Tr. l. 4860
- Hochstraße 20 (Neubau), 2 St. r., ein sch. möbl. Z. zu verm. 3666
- Jahnstraße 20, 1 Etage, schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an besseren Herrn zu vermieten. 2954
- Kaiser-Friedrich-Ring 20, 3. Et. rechts, zwei möblierte Zimmer mit Balkon an einen Herrn zu vermieten. 3478
- Kapellenstraße 9, 8, freundl. möbl. Zimmer auf 1 August zu vermieten. 4864
- Karlstraße 2, 2, Zimmer mit 2 Betten zu vermieten. 4645
- Karlstr. 5, 2 l., a. d. Rheinstr., freundl. möbl. Z. zu verm. 3557
- Karlstraße 16, 1, möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 4588
- Karlstraße 36, Part., sch. möbl. Zim. an einen Herrn z. v. 3882
- Karlstraße 37, 2 l., elegant u. einf. möbl. Zimmer zu verm. 3995
- Karlstraße 37 eine möbl. Mansarde zu vermieten. 4087
- Kellerstraße 7, Part., freundlich möbliertes Wohn- und Schlafzimmer auf gleich zu vermieten. 4881
- Kellerstraße 12, 1 r., schön möbl. Z. mit od. ohne Pens. 4094
- Kirchgasse 19, 1 St., schön möbliertes Zimmer, einzeln oder zusammen zu vermieten. Ndh. im Laden. Krieg. 3229
- Kirchgasse 23, 1 St., möbliertes Zimmer mit Pens. zu verm. 4903
- Kirchgasse 30, 3 rechts, hübsch möbl. Z. mit sep. Eing. 4808
- Kirchgasse 34, 2 l., 1 bis 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten.

- Kirchgasse 51, 3. Et., möbl. Zimmer sof. zu vermieten. 4439
- Kirchgasse 54, 1, Wohn- und Schlafzimmer, separat, possend möbl. für besseren Herrn, zu vermieten. 4925
- Kirchhofstraße 7, 2 St. l., ein gut möbl. Zimmer per 1. August mit und ohne Pension zu verm. 4780
- Lanngasse 19, 3, möbl. Z. m. 2 B., Verl. 2 1/2-3 Mk. tägl.

Für Kurgäste!

- Lehrstraße 25, 4 r., möbl. Zim. mit 1 od. 2 Bett. bill. zu verm. 4908
- Lehrstraße 7, 1 Et., fein möbl. Zimmer bill. zu verm. 2667
- Luisenplatz 1, 1 Et. (Erdgeschoss), schön möbl. Z. zu verm. 4772
- Luisenplatz 2, 1 Et., ar. hübsch möbl. Zimmer zu verm. 3518
- Luisenstraße 16 möbliertes Zimmer zu verm. Ndh. 1 St. 3518
- Luisenstraße 37 schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 4293
- Luisenstraße 43, 1, ein f. möbl. Zimmer p. 15. Juli oder später zu vermieten. 4545
- Meiningerstraße 46 ist ein hübsch möbliertes Part.-Zimmer für 20 Mk. zu vermieten. 1490
- Meiningerstraße 20 neu möbl. Zimmer zu vermieten. 4533
- Morikstraße 23, Part., gr. eleg. möbl. Z. (Biontino) zu verm. 4667
- Morikstraße 50, Part., schön möbl. Zimmer sof. zu vermieten. 4915
- Morikstraße 50, 2 r., gut möbl. schöne Zim. zu vermieten. 3410
- Mühlgasse 7, 3, eine freundl. möbl. Mansarde zu verm. 4887
- Nerostraße 23, 1 Et., schön möbl. Z. (1-2 Betten) zu verm. 4959
- Nerostraße 29, Hh. B., möbl. Zim. a. Ladnerinnen z. v. 4895
- Nerostraße 34, Hh. 1. Et. r., möbliertes Zimmer an soliden Herrn zu vermieten. 4895
- Nerostraße 36, 2 r., freundl. m. Z. (sep. Eing.) sofort zu verm. 1491
- Nicolastraße 22 möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Bad zu v. 4667
- Oranienstraße 4, 2 Et., gut möbliertes Zimmer zu verm. 4945
- Oranienstraße 18, 1, ist ein g. möbl. Zimmer zu verm. 4782
- Oranienstraße 34, 2, ein möbl. Zimmer zu verm. 3481
- Rheinstraße 20, Part., zwei schöne möbl. Zimmer mit Balkon sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Ndh. Part. 3481

Rheinstraße 42, 2. Et.,

- schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit zwei Betten sofort zu vermieten. 3161
- Rheinstraße 51 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2690
- Rheinstraße 83, 1, zwei gut möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten. 4774
- Röderstraße 4 (hint. Karlstr.), 2. Et. l., möbl. Zim. z. verm. 3452
- Röderstraße 13, 1 Et., find freundl. möbl. Zimmer z. verm. 3452
- Röderstraße 19, 1, möbl. Zim. an anst. H. z. v. 4823
- Röderstraße 32, 3. Hand von der Lanngasse, sind sehr gut möbl. Parterre-Zimmer mit Balkon und Vorgarten zu vermieten. Ndh. 2 Tr. 4451
- Röderberg 3, 2 l., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 4814
- Röderberg 7, Hh. 1 Et. l., erh. zwei rl. Arb. Kost u. Logis. 4910
- Röderberg 30, 2 l., möbl. Zimmer an einen Herrn sofort zu vermieten. 4761
- Roonstraße 10, 1 r., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 4319
- Roonstraße 12, 3 r., fein möbl. Z. an anst. Herrn zu verm. 3439
- Saalgasse 16, Bdh. 2. Et., ein möbl. Zimmer mit sep. Eingang an einen Herrn zu vermieten. 4823
- Saalgasse 24/26, Hh. 2. Et. r., möbl. Zim. (sep. Eing.) zu verm. 4944
- Schachtstraße 23, 3 l., m. Zim. an einen Herrn zu verm. 4768
- Scharnhorststr. 5 hübsch möbl. Zim. m. o. o. P. zu verm. 4940
- Scharnhorststraße 15, 3 l., möbl. Zimmer zu vermieten. 4940
- Scharnhorststraße 17, 1 r., freundl. möbl. Manf. zu verm. 4901
- Schulberg 11, 3 r., einf. möbl. Z. m. u. o. r. an Herrn. 4546
- Schulbergstr. 2 erhalten anständige Leute Kost u. Logis. 4910
- Schwalbacherstr. 14, 2. Et. d. Dohdeimerstr., schön m. Z. fr. 4837
- Schwalbacherstraße 75, 1 Et., gut möbl. Zim. frei bis 1. April 4911
- Sedanstraße 9, 5. l., erhält ein rechl. Arbeiter Schlafz. 4845

- Sedanstr. 11, 2 r., gut möbl. Z. mit Frühküd 18 Mk. 4700
- Seerobenstr. 15, 2 r., ein elegant möbl. Zim. sofort oder später mit Frühküd per Monat 30 Mk. oder ein solches nach hinten gelegen für 20 Mk. zu vermieten. 3805
- Steingasse 1, 1, großes schön möbl. Zim., 2 Betten, pro Monat 25 Mk. eventl. mit Pension. 4878
- Steingasse 16 erh. anst. j. Mann febl. möbl. Zimmer. 4773
- Steingasse 33 ist ein möbliertes Dachkammer zu verm. 4773
- Stüttrichstraße 24, 2 Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 4601
- Salon u. Schlafzimmer mit 2 Betten, Balkon, sep. Eing., mit oder ohne Pension zu v. Wailmühlstraße 30, 1 l. 3704
- Waltmannstraße 6, 2 Et. r., 1 rechl. Arbeiter f. Logis. 3704
- Waltmannstr. 37, 1 Et., zwei möbl. Z. auf 1. Aug. zu verm. 3704
- Wendegasse 56, 3 St., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 4858
- Wendegasse 13 kleines möbliertes Part.-Zimmer zu vermieten. 4858
- Weisenburgstraße 3, 3. Et. l., schön möbl. Zim. zu verm. 4858
- Weidenstraße 36, Hh., erhält ein rechl. Arbeiter Schlafzelle. 4858
- Weidenstraße 4, 3 l., ein hübsch möbliertes Zim. zu verm. 3915
- Weidenstraße 8, 1, nahe Dohdeimerstr. der electr. Bahn, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 4858
- Al. Wilhelmstr. 5, B., zwischen Bis- und Maradenstr., eleg. möbl. Zimmer, mäß. Preis. 3465
- Wörthstraße 18, 1, elegant möbl. Z., auch einz., billig zu verm. 4675
- Wörthstraße 19, 1. Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 2358
- Wörthstraße 11, 2 r., sch. möbl. Frontpizzen sof. zu verm. 4867
- Wörthstr. 13, Hh. 2 r., c. m. Z. z. v., am liebst. a. e. Fr. 4867
- Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zim. mit 2 Betten, Balkon, sep. Eing., mit oder ohne Pension zu verm. Ndh. Wailmühlstr. 10, 5. l. 4747
- Fein möbliertes Zimmer und größere Wohnungen in jeder gelegener Villa über Winter zu verm. Ndh. Nerothal 22. 4858
- Ein möbliertes Zimmer zu verm. Ndh. Soalooße 30. 4698
- Comfortables möbl. Wohn- und Schlafzimmer in feiner, gesunder Lage, ruhiges Privathaus, nahe am Kurhaus, zu vermieten. Auskunft im Zeitungs-Kiosk, Ecke Wilhelm- und Frankfurterstraße.
- Ein hübsch möbliertes geräumiges Zimmer, ev. mit 11. Salon, auch mit Pension, auf gleich zu verm. Ndh. 3012
- Preis, freie gef. Lage. Ndh. im Tagbl.-Verlag. 3012
- Aufständiges Zel. findet sch. möbl. Mansarde bei alleinlebender Wittwe im Mittelpunct d. Stadt. Ndh. im Tagbl.-Verlag. 4863
- Zwei schön möbl. Zimmer in feinem Hause, mäß. Höhenlage, preiswerth dauernd zu verm. Wo? sagt der Tagbl.-Verl. 4839
- Eine zuverläss. geb. Dame würde in einer gesund. Villa während ihrer Ferien, resp. freien Zeit, ein schönes möbl. Zimmer mit Frühküd gegen u. Dienstleistungen erhalten. Ndh. im Tagbl.-Verlag. 9832
- Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.
- Wiesbadenerstraße 29, Boden, leere Manf. an eing. Pers. zu verm. 4763
- Wiesbadenerstraße 58 (in der Nähe der electrischen Eisenbahn), Part., sind 2 große schöne möblierte Zimmer mit g. Balkon per sofort oder später zu vermieten. Ndh. Dohdeimerstr. 4560
- Wiesbadenerstraße 60, Neubau, eine heid. Mansarde auf 1. Okt. oder früher zu verm. Ndh. Part. bei Morkeibach. 4562
- Wiesbadenerstraße 15 ist ein Mansardzimmer auf gleich zu vermieten. Ndh. Hinterhaus Part. 4511
- Friedrichstraße 11 ist ein großes Zimmer, für Arbeits- oder Aufbewahrungszwecke geeignet, zu vermieten. 4951
- Friedrichstraße 37 zwei Dachkäm. zu verm. Ndh. Hh. B. 4733
- Wiesbadenerstraße 9 zwei ineinandergehende Mansarden auf 1. Juli o. später an Leute ohne Kinder zu verm. Ndh. 1 Et. r. 3263

Goethstraße 1 Mansarde möbl. od. unmöbl. zu vermieten. 4503
Hermannstraße 16 1 Manf. an einig. Person zu verm. Näh. Loden. 4426
Kaiser-Friedrich-Ring 2 sind 2 Dachstübchen zusammen oder einzeln zu vermieten an ruhige Leute. Näh. Hlth. Part. 4036
Kapellenstraße 18 zwei schöne Frontzimmer zu vermieten.
Karlstraße 32, 1. zwei leere Zimmer in feinerem Hause für alleinstehende Dame oder Herrn zu vermieten. 4426
Kirchgasse 19 zwei schöne Mansarden zum Möbelaufheben zu vermieten. Näh. im Loden. Krieg. 2739
Kuisenstraße 17 Mansarde zu verm. Näh. Möbeldaden. 4917
Nerostraße 20 eine gr. schön. Mansarde an ruhige Leute auf 1. August zu vermieten. 4876
Oranienstraße 4, 2. St., schöne heizbare Mansarden auf gleich oder 1. August an einzelne Leute zu vermieten. 4665
Oranienstraße 8 eine Mans. an eine Frau o. gl. z. verm. 4291
Philippstraße 2 ein leeres Zim. an ruh. Pers. zu v. 4046
Riehlstr. 2, zu vermieten. 4989
Röderaltee 6 eine Mansarde an ruhige Person zu verm. 4738
Römerberg 5 eine heizb. Mansarde an einig. Person zu vermieten. 4408
Römerberg 20 (neues Haus) sind mehrere Mansarden zum Möbel-einrichten zu vermieten. Näh. Unterh. 1 r. 4593
Schwalbacherstraße 2 ein großes Part.-Zimmer, sehr geeignet für Geschäftszwecke oder Magazin, per sofort zu vermieten. 647
Schwalbacherstr. 53 eine leere Stube gleich zu verm. 4826
Stiftstraße 1 schönes Frontzimmer auf 1. August zu verm. 4797
Stiftstraße 19, Part., ein febl. Parterre-Zimmer an anspruchsv. Geschäftsführer billig zu vermieten. 4927
Watroustraße 12 eine Mansarde an einig. Pers. zu verm. 4809
Welfenstraße 12, Loden, ein schönes freundl. Zimmer (1. Etage), leer oder möblirt, auf 1. Oktober zu vermieten. 4833
Wesendstraße 19 ist eine große saubere Mansarde (zum Möbel-einrichten geeignet) ohne Ofen zum 1. August, eventl. sofort, zu vermieten. Näh. 2 Tr. 1. 4833
Ein febl. Frontzimmer zu verm. N. Adolphsallee 41, 2. Et. 3296
Mansarde zum Einricht. von Möbeln zu vermieten. Näh. Moritzstraße 14, 1. 3794

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adolphstraße 8 großer Weinkeller, 450 qm groß, neu erbaut, mit Fassengang, Comptoir und Packhalle, der Reizig entsprechend eingerichtet, per bald zu vermieten. Näh. dafelbst. 3636
Albrechtstraße 44 großer Weinkeller mit Aufzug zu verm. Näh. im Vorderh. 3. Stock. 1759
Ede Staderplatz 2, 2. Stallung mit Remise, auch für Flaschen-biergeschäft sehr passend, zu vermieten. 3457
Dohnerstraße 49 Stallung zu vermieten. 4540
Geonorenstraße 8 ein Flaschenbier-Keller mit Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. 4044
Emserstraße 14 ist ein großer Keller mit Schrotgang auf 1. Okt. zu vermieten. Das wurde früher Flaschenbiergesch. betr. 4890
Emserstraße 20 schöner Keller zu verm. Näh. Part. 4792
Friedrichstraße 12 ein Stall für ein, auch zwei Reitpferde sofort zu vermieten. Näh. Bureau. 4769
Kaiser-Friedrich-Ring 13 ist ein Stall für drei Pferde nebst Remise u. Zirkelraum zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 59, 1. 2280
Nichtenberg 28, 1. eine große Remise zu vermieten. 1490
Neugasse 2 Kellereien für 150 Stück Wein mit hydraulischem Aufzug u. allem Comfort, zum Betriebe größerer Weinhandlung, mit Comptoir und Packraum, sofort oder später zu vermieten. Näheres 2. Et. rechts bei Rosenthal. 1763
Oranienstraße 54 Flaschenbierkeller p. 1. Oktober zu verm. 3991
Reinstraße 73 Weinkeller zu vermieten. 3193
Möblierstraße 5 Stallung für 4 Pferde mit allem Zubehör zu vermieten. 2816
Scharnhorststraße 20, 1. St., Weinkeller zu vermieten. 3324
Sedanplatz 5 gr. Weinkeller, 50-60 Stück haltend, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. dafelbst. 1765
Hortstraße 8 Stallung für 2 Pferde zu v. Näh. 3 St. r. 2612
Großer Keller für größeres Flaschenbiergesch., auch für eine Bierfiliale geeignet, zu verm. Näh. Sedanplatz 6, 1. 1766

Weinkeller

Seerobenstraße 27, f. ca. 60 Stück, mit Aufzug, Fasshalle und Büroraum u. d. Str., zu verm. **Jacob Becker**. 2902

Zimmervermietungen

Waldaufenthalt in der Nähe Wiesbadens gesucht.
 Dame sucht **sofort** zur Nachkur 1-2 bequeme ruhige Zimmer. Bedingungen: Das Haus muß dicht am schattigen Walde liegen u. sehr ruhig sein, forsätzliche Zubereitung der vorgeliebten Müll, bei gutem Preisverhältnis. Sofortige nähere Offerten unter **L. A. 18** an den Tagbl.-Verlag.

Angenehmes Heim, Höhenort, findet Herr oder Dame mit oder ohne Pension. Ruhiges Haus. 20 Min. v. d. Stadt. Garten, Balkon, mäßiger Preis. Näh. bei **Feller & Gerks**.

Sommerfrische Saubach im Taunus.

Friedl. schönes Walddörfchen. 375 Mtr. Meeresh. Leichter gesch. gegen Javalst. Stets rauchfr. Luft. Große, bis ans Dorf reichende Sand- und Nadelwälder mit gut. saubfr. Wegen u. bequemen Ruheplätzen. Störungen ausgechl. Station Gahn-Wehen. Gute Pension. Mäßige Preise. Näh. durch Lehrer **Helwig**.

Abtheilung

Gesucht zum 1. Oktober
 ein Haus von circa 9 Wohnräumen und Zubehör zum Alleinbewohnen. Näh. d. Waldes bevorzugt. Mietpreis 2500 Mk. Offerten unter **W. A. 21** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung oder Villa in schöner Lage zu mieten gesucht. Offerten unter **N. A. 13** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht eine Wohnung.

enthalten 3 Zimmer mit allem Zubehör, in sehr guter Lage, zum 1. Okt. Off. unter **N. D. Pension Anglaise**, Vanlinstr. 1a.

Gesucht 101. zu mieten direkt am Rhein ein Landhauschen mit Garten. Erwünscht 3 Z., Küche, Closet, Badraum, Boden, Waschküche, Mädchenzimmer, Stallung und etwas Wiesengrund. Offerten mit Preisangabe an **E. Müller**, Wiesbaden, Gerichtsstraße 7, 1.

Am 1. Oktober wird eine Wohnung von 6-7 Zimmern (1. oder 2. Stock) mit etwas Garten im ländlichen oder städtischen Stadtteil zu mieten ges. Preis bis zu 1800 Mk. Offerten unter **T. A. 18** an den Tagbl.-Verlag.

Engl. Dame sucht baldigst freundl. u. helle 3-Zimm.-Wohnung in a. Hause u. günstiger Lage. Off. Offerten mit Preisangabe unter **T. P. 550** hauptpostlagernd.

Gesucht

drei bis vier unmöblierte Zimmer mit Küche u. Bad in feinem ruhigen Hause und guter Gegend für zwei einzelne jüngere Damen für dauernd. Offerten unter **N. K. N. 516** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zubehör sofort gesucht durch **Stern's Agentur**, Goldgasse 6.

Fremdl. Wohn. u. 2 Zim., Küche u. Zubeh. a. 1. Juli v. H. Frau zu mieten gesucht. Off. m. Preisang. unter **H. E. 14**, postlagernd Wehrstr. 3233

Wohnung

von 2-3 Zimmern, Küche und Zubehör von feiner ruh. Familie auf sofort oder 1. Oktober zu mieten gesucht, eventuell auch außerhalb. Gest. Offerten mit Angabe der Lage und Preis unter **N. 27** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht auf Mitte Oktober eine Wohn., 2 Zim. u. Küche

nebst kleiner Werkst. oder ein Mann zum Stellen einer Hobelbank. Off. unter **A. Z.** bitte abeng. im G. W. G. Marktstr. 26.

Eine anständige Dame sucht per 1. Aug. möbl. Zimmer in d. Nähe d. Rheinstr. Off. m. Preis u. V. A. 29 a. d. Tagbl.-Verl.

Schneider sucht zum 1. Sept. od. später ein leeres Zimmer im Centrum der Stadt. Näh. zu erfragen Neugasse 1, 3. Etage.

Parterre-Wohnung

oder Räume als Lager gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **C. H. 25** an den Tagbl.-Verl.

Eine ältere alleinstehende Offiziers-Witwe wünscht vom 1. Oktober bei einer guten Familie 2 bis 3 leere Zimmer zu mieten. Offerten unter **Z. H. 572** a. d. Tagbl.-Verlag. 3083

Zum 1. April 1901

wird in guter Geschäftslage ein geräumiger Laden mit zwei Schaufenstern gesucht. Offerten unter **C. E. 657** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4788

Passendes H. Ladenlokal mit anst. Zimmer für Tapetier-Geschäft sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preis Bonn, Bonnerthalweg 119.

Kleiner Laden, im Centrum der Stadt, bald oder später für ruh. Geschäft zu mieten gesucht. Offerten unter **C. E. 663** an den Tagbl.-Verlag. 4897

Handelshaus

Junge freieb. Wirkstoffe finden bis 1. Okt. oder 1. Januar eine gut gehende bessere Wirtschaft (kein Bierzwang) zu pachten, event. abern. dieselben als Hüpler oder Oeconom Stell. Prima Referenzen. Off. unter **J. E. 617** an den Tagbl.-Verlag. 9281

Garten mit einigen Bäumen zu pachten gesucht. Off. mit Preisang. unter **H. N. 14**, 519 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Alwinenstraße 2, Ede Bierstädterstr., elegant möbl. Zimmer zu vermieten. Bad im Hause. 2861
Tambachthal 21, „Villa Diana“, 3 Zim. vom Kocher, 8 Min. vom Walde, gut möbl. Zimmer. Garten. 4489

Elisabethenstraße 11 gut möbl. köstl. lustige Zimmer, Part., 1. und 2. Etage, billig zu vermieten.

Pension Becker, Elisabethenstrasse 17 (Villa). Eleg. möbl. Zimmer mit vorz. Verpflegung von 4 1/2 Mk. tägl. an. Table d'hôte. Gom. Salon. Bäder. 3442

„Familien-Pension Grandpair“, Villa Emserstrasse 13. Vollständig renovirt. Grosser schattiger Garten. Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause. Beste Referenzen. Vorzügliche Küche. 5296

Villa Friese, Emserstr. 19, einz. u. zusammenhäng. möbl. Zim. p. Woche 7-15 Mk., m. Pens. 21-35 Mk., gr. Gart. Halt. d. el. Bahn, Bahnh.-Wald. 2894

Emserstraße 20 möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 3624

Villa Silesia, Erathstrasse 7, dicht am Kurpark, kühle Wohn- und Schlafzimmer frei.

Villa Violetta, Gartenstrasse 3. Elegante Apartements. * Schöner Garten. * Elektrisches Licht. Luftheizung. * Thermalbäder. * Vorzögl. Verpflegung. **Volle Pension von 5 Mk. an.** 8949

Herrngartenstraße 4, 1. Et., elegant möblierte Zimmer mit und ohne Pension sofort zu vermieten. 3974

Kapellenstraße 3, 1. Etage, elegant möblierte Zimmer frei. 3974

Kapellenstrasse 12, 1, Pension Rosenbaum (neu eingerichtet), 3 Minuten vom Kochbrunnen, elegant möblierte Zimmer. Mässige Preise. 3410

Pension Villa Siesla, Kapellenstraße 16, 4 Minuten vom Kochbrunnen. Ruhiges Haus mit Garten. - Vollständig neu eingerichtet. Mineral- und Sühnwasserbad im Hause. 3410

Ludwig Bahlsen, Kuisenstr. 29 eleg. möbl. Zim. zu verm. Bilda u. Dombel.

Pensionat Worbs, Kuisenstraße 43. Pension für Schül. mit u. ohne Arbeitsstunden, vgl. sub Unterricht. **Worbs**, wissensch. Lehrer, Kuisenstraße 43.

Müllerstraße 2, 1. Etage, möbl. Zimmer billig zu verm. 3147

Villa Nerothal 15 eleg. möbl. Zimmer, auch Wohn. mit Küche und Gartenbenutzung sofort zu vermieten. 3459

Stiftstraße 22, 1. sind möbl. Zimmer zu vermieten. 3459

Pension Taunusstr. 13 fein möbl. Zim., Dampfheizung, Bäder, elektr. Licht, Ausk. 3453

Privathotel Rheingold, Taunusstraße 43, eleg. u. einf. möblierte Zimmer zu vermieten. Elektrisches Licht. Bäder. 3904

Fein möbl. Zimmer mit Klavier, ev. Wohn- u. Schlafzimmer, billig zu vermieten. Näh. Reichstraße 37, 1. rechts.

Sofortige unentgeltliche Unterkunft in einer hiesigen Familie findet ein Junge von rechtlichens Eltern; am liebsten Quinlaner des Gymnasiums. Offerten unter **N. S. 545** an den Tagbl.-Verlag.

Villa Zirio, hinter Sonnenberg, direct am Wald gelegen, ganz oder getheilt zu vermieten.

Unterricht

Pädagogium Wiesbaden. Gymn.- u. Realklassen von Sexta bis Prima. (Staatl. genehm. u. unter staatl. Aufsicht.) Die Anstalt bereitet nach staatl. Lehrplänen für alle Klassen höherer staatl. Anstalten vor, bes. zum **Einjähr.-Freiw., Primaner- u. Abiturientenexamen.** Durch Unterricht in kleinen getrennten Klassen, tägl. Arbeitsstunden u. stetige Nachhilfe hat die Anstalt seit 10 Jahren vorzügliche Resultate nachzuweisen. 4288

Dr. Lechleitner, Bierstädterstrasse 4.

Pensionat Worbs

für Schüler höherer Lehr-Anstalten. Schüler sämtl. Lehr-Anstalten bis Prima incl. erhalten **Kuisenstraße 43 Pension** mit und ohne Arbeitsstunden zur Beaufsichtigung der Schulaufgaben! Prop. u. Ausl. d. H. Worbs. Persönlich erth. der Unterzeichnete **Privat-Unterricht** in allen Schül. u. kaufm. Fächern u. Sprachen, auch f. Ausländer, hält **Arbeitsstunden** auch für Nichtpensionäre ab und bereitet **erfolgreich** auf alle Klassen, **Schul- und Militär-Examina** vor. **Worbs**, staatl. gepr. wissensch. Lehrer, Kuisenstraße 43.

The Berlitz School

Sprachlehr-Institut für Erwachsene. Wilhelmstrasse 4 III. Telefon 2251. **Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch und Deutsch.** Nur nationale Lehrkräfte. Conversation, Correspondenz, Litteratur, Grammatik, Uebersetzungs-Unterricht in Classen, Circeln und Einzel, für Damen und Herren, von morgens 8 bis abends 10 Uhr. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Lesson an frei sprechen. Beste Referenzen von deutschen und ausländischen Gelehrten und Schulmännern. Schüler, welche reisen, können unentgeltlich die Hülfe der „Berlitz Schools“ in Anspruch nehmen. Die in einer Berlitz School belegten Lectionen können nach irgend einer der (ca. 100) Zweigschulen in Europa und Amerika übertragen werden. Alle diese „Berlitz Schools“ stehen unter Oberleitung und Kontrolle des Herrn Professor Berlitz und ist nur in diesen eine Gewähr für richtige Anwendung der Methode und deren Erfolg vorhanden. Profectionen und Prospects gratis. Anmeldungen und Eintritt zu jeder Zeit.

Real- und Handelsschule

(Pensionat) in Marktbreit a. Main. Die Reifezeugnisse berechtigen zum einjährig-freiwill. Dienste. - Gute Verpflegung, strenge Aufsicht, Nachhilfe. Gesunde, freie Lage, schöne Schlafzimmer, Badezimmer, 2 große Spielplätze, Park, elektr. Licht u. - Aufnahmealter 10-16 Jahre. Prospekte durch **J. Baum, Rector.**

Eine **gepr. Lehrerin** für Handarbeit und Turnen gesucht. Offerten unter **H. H. 23** an den Tagbl.-Verlag. 9594

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Frank. unerr., erth. **grdl. Unterr.** zu mäss. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 2828

Englische Conversation, Grammatik, Correspondenz von Hochschullehrer aus Amerika. **Hueseler**, Hofstraße 3.

Engl. Unterricht von Engländerin. Seerobenstr. 7, 2 r. 5518

Leçons de français d'une inst. franç. Spiegelgasse 9. 8142

Privat-Unterricht Stenographie (Gabelberger) u. Maschinenschreiben orth. nach lang. Erfahrung **H. Goetz**, Stenogr., Röderaltee 12. 3683

Mal-Unterricht im Atrium, nach d. Natur und Vorlagen von einer Engländerin. (Auf Wunsch mit engl. Conversation verbunden.) Näh. Adelheidstraße 75, 2.

Klavierunterricht erth. **Louis Scharr**, Kgl. Kammermusiker, Friedrichstraße 19. 8070

Klavierunterricht ertheilt gründl. **G. Utermöhlen**, Kapellenstraße, Rauerstraße 10. 7785

Gründlichen Zithern u. Mandolin-Unterricht ertheilt **A. Wewerka**, Königl. Kammermusiker, Wesendstraße 15.

Damen der besseren Stände,

die das Zuschneiden und Anfertigen der Damen-Garderobe erlernen wollen, aber den Aufenthalt in einem Schneideratelier scheuen, erhalten gediegenen practischen und theoretischen Unterricht außer dem Hause in Einzelstunden wie in Circeln unter günstigen Bedingungen. Gest. Offerten unter **J. B. 31** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Frauen und Mädchen!

weiche **Damen-Schneiderei**, Maßnehmen, Zuschneiden, sowie Anfertigen von **Damen- u. Kinder-Garderoben** zur Bequämung ihrer Existenz gründlich erlernen wollen, wird **Kraft Bolter**, früher **Lutoseh**, Lehr-Zustitut, bestens empfohlen. Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kurort, welcher am 1. u. 15. eines Monats beginnt, teilzunehmen. Dauer d. Kurort 4 Wochen, doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu sein. Erfolge garantiert. **Bolter-Lutoseh**, academisch geprüfte Lehrerin, Wiesbaden, Kirchgasse 36, 2. Et.

Zither, Piano, engl. u. deutschen Unterricht ertheilt
erfahrene Lehrerin in m. Briefe. Saalstraße 24, I. L. 8145

Bügel-Murins
w. ertheilt gründl. Vorkurs-
straße 31, I. St.

Verloren

am Sonntag Abend goldene Damen-Uhr mit Monogramm W. M.,
goldene Kette und Medaillon. Der eheliche Finder erhält gute
Belohnung. Abzugeben Alie Colonnade 32 33.

Verloren ein Spitzenkragen in Umschlagpapier mit
Firma **Karl Schwarz**, Kirchgasse,
von Langgasse 11 bis nach Kirch. Alie. Luitensstr. 24. Gr. 1. l.

Entlaufen ein schwarzer Dachshund. Abzugeben
gegen gute Belohnung. Beltr. 29, 2.

Entlaufen ein brauner Jagdhund mit Marke. Abzugeben
gegen Belohnung. Viebrückerstraße 25, Partierre. 9795

Junger Hund, braun mit dunklem Rücken,
entlaufen. Gegen gute Be-
lohnung abzugeben. Balkmühlstraße 22a.

Entlaufen
ein brauner langhaariger Mattenfänger mit vorgeschobenem
Unterliefer. Gegen Vergütung sofort abzugeben
Hotel Gröprin.

Es wird dringend gebeten,
die etwa zugekauften schwarze Katze mit regelmäßiger weißer
Zeichnung an Gesicht, Brust und Pfoten, abzuliefern, resp. ihren
Aufenthalt anzugeben. Adressen: 6. Part. Hohe Belohnung da-
selbst zugesichert von leidender Dame, deren größte Freude das
Thier war.

Manarienvogel entflohen. Wiederbringer
erb. Belohnung. Schießmeisterstraße 2, Frontp.

Kaufverträge

N. Schiffer, Metzger, 26, laust getr. Kleidungsstücke u.
Schuhe. Bei Postkarte komme ins Haus.

Die besten Preise zahlt **Fran Brachmann**, Grabenstr. 9,
für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silberketten,
Rödel, Betten, Wäfen, Jacken, Hüte, etc. Best. l. i. S. 5384

Fran Sandel, Goldgasse 10,
laust: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen,
Schuhwerk, Rödel, Betten, Pfandstücke, Gold, Silber etc.
u. zahlt auf Bestellung komme ins Haus. 7778

**Ich laufe fortwährend und bezahle gut getr. Herren-
u. Damen-Kleider, Rödel, Betten, g. Nachlässe u. Woh-
nungs-Einrichtungen, Waffen, Instrumente, Gold- und
Silberfachen u. s. w. H. S. l. i. S. 9265**
Jacob Brachmann, Metzgergasse 2.

A. Geizhals, Metzgergasse 25,
laust fortwährend getr. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhwerk,
Rödel, Betten, Gold u. Silber. Auf Bestellung komme ins Haus.

Getragene Herren- und Damen-Kleider, Uniformen,
Rödel, ganze Einrichtungen, Gold, Silber, Brillanten,
Atterthümer, Pfandstücke, sowie ganze Nachlässe laust
sich gegen sofortige Kasse zu hohen Preisen 8144

B. Rosenau, Metzgergasse 13.

Ich zahle
sich einen anständigen Preis bei sofortiger Kasse für einzelne
Möbelstücke, Betten, ganze Wohnungs-Einrichtungen,
Nachlässe, Waarenlager etc. Bedingungen hier und auswärts
werden pünktlich befolgt. Liebernehme Versicherungen. 7780

A. Reinemer, Albrechtstraße 24.

Eisgränze und Kassengränze
werden zu kaufen gel. **A. Reinemer**, Albrechtstr. 24. 5800
Gebrauchter Comptoir-Drehstuhl zu kaufen gesucht. Off.
unter **J. S. 537** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Bügel- oder Schneiderisch zu kaufen
gesucht. Pfaffenstraße 76, Frontp.

Wasserschrank zu kaufen gesucht. Angebote
mit Preis und Größe
an **C. N. 412** an den Tagbl.-Verlag.

Eine gebrauchte Federrolle zu kaufen gesucht. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 9848

Gebrauchte, aber gut erhaltene Handschere
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter
H. A. 8 an den Tagbl.-Verlag. 9834

Fässer, Rheingauer Weineffig-Fabrik Scherstein.
Ankauf von allen Sorten Fässern zu den höchsten
Preisen. Bitte per Postkarte zu benachrichtigen.

Wolf Ackermann, Fährhändler, Bierstadt.
Alte Metall Pump. Boyer u. i. Soden L. Sachs, Schachtel. 6.
Frühb. Getrag. ganzer Baumst. Gärten u. ein. Bäume
zu kaufen gesucht. **Gebr. Battemer**, Friedrichstr. 47. 9848

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Haus in der Wörthstraße,
mit Hintergebäude und Hofraum, zu jedem Geschäftsbetrieb
sich eignend und durch Einbau von Säben noch ertragsfähiger
zu gestalten, ist Sterbefall halber zu verkaufen. Die bisher
in dem Hause erfolgreich betriebene Schneiderei (mit Gabel-
motor u. Holzbearbeitungs-Maschine) könnte mitübernommen
werden. Günstige Kaufgelegenheit für junge Handwerks-
meister. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7583

Villa Bierstadter Höhe 33
mit oder ohne Stallgebäude, auch für 2 Familien bewohnbar, der
Neuzeit entspr. eingerichtet, zu verkaufen. Näh.
Max Hartmann, Schützenstraße 10. 3133

Villa a. d. Kapellenstr.,
schöne geistreiche waldnahe Höhenlage Wiesbadens, 12 Minuten
vom Hochbrunnen, enthaltend 14 Zimmer und Zubehör, Bad,
elektrisches Licht, nebst größerem, zum Dambachthal reichenden
Garten, Postweg halber unter Preis zu verkaufen. Näh. d.
W. Müller, Schmalbacherstraße 49 dah.

Zu verkaufen
die Villen Dambachthal 39, 41 und 43 mit hochfeiner
Ausstattung, bequemer Einrichtung, großen Gärten,
schäufster Lage an den Dambachthalanlagen. Näheres beim
Besitzer
Max Hartmann, Schützenstraße 10. 7567

Hochherrschastliche Villa
zu verkaufen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 4585
Grundstück Wörthstraße 10, Fläche ca. 26², zu verkaufen.
Näh. 1 St., von 1¹/₂-2¹/₄ Uhr. 9166

Villa, feinste ruhige Lage, mit zwei Etagen à 9 Zimmer,
Stellung u. Remise, 90 Mth. großer Garten, unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten an **H. E. 648**
an den Tagbl.-Verlag. 9033

Hochherrschastliche Villa, Höhenlage, herrschaftl.
in bester Lage, mit allem Comfort der Neuzeit
eingerrichtet, sofort zu verkaufen; auch auf
Bauteil od. Etagehaus zu verkaufen. Off.
unter **J. C. 602** an den Tagbl.-Verlag. 7558

Hochrentables Etagehaus gegen kleine Villa zu
tauschen od. zu verkaufen. Offerten unter **S. Z. 1029**
an den Tagbl.-Verlag. 7609

Herrschastliche Villa
Alwinenstraße 14, neu erbaut, zu verkaufen. Näh. Adolph-
straße 3, Baubüro. 8146

**Meine in der Weinberg-
straße ganz neu erbauten
Villen** (Doppel-Villen), feine Lage, enthaltend je
6 Zimmer, 2 Frontp. und 3 Mansarden-
Zimmer und Bad (hochherrschastlich), auf 1. Oktober oder
früher preiswerth zu verkaufen.
Carl Cramer,
Eiffelstraße 24, I. St.

Das kleine Landhaus **Neuberg 14** steht zum Verkauf. Preis
24,000 Mth. Schlüssel und das Nähere durch **F. G. Röh.**
Bahnhofstraße 20. 9066

Gelegenheitskauf. Wegen Sterbefall schöne kleine
Villa in feiner ebener Lage, hübsch. Gärten, 6 Zim.,
1 Frontp., 3 Kamm., Bad, etc. fast neu, mit Gas und
elektr. Licht u. versehen, für 60,000 Mth. zu verkaufen.
Näh. d. d. Aliebaustr. 9424

O. Engel, Adolphstraße 3.
Ein kleines Haus mit schönem Garten, neu und solid gebaut, billig
zu verkaufen. Gute Geschäftslage. Mitte der Stadt. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 3446

Feine Villa Weinbergstraße 4, hochlegant ein-
gerichtet, 3 Jahre bewohnt, jede Etage 4 Zimmer, ein Winter-
garten, die ganze Villa mit Centralheizung, ist preiswürdig
zu verkaufen. Alles Nähere bei
Ph. Reiser, Taunusstraße 33/35,
Möbelladen. 9340

Eine schöne, hochherrschastl., hochcomfortable Villa z.
Aliebau, in guter, feiner u. sehr gesunder Lage, m.
allen Annehmlichk. d. Neuz., herrl. Ausblick, hübsch.
Garten etc., aus erster Hand vom Erb. sehr preisw. zu
verk. Off. u. N. 532 a. d. Tagbl.-Verl. 9785

Hochherrschastl. ausgestattete Villa
mit 18 Wohnräumen, an der Bodenseestraße 3, nur wenige
Schritte vom Kurpark entfernt, zu verkaufen. Näheres Draußen-
straße 18. **Hermann Schmidt**. 8369

Villa zu verkaufen,
an der Nerobergstraße gelegen, z. Aliebau, eventl.
auch für zwei Familien ausreichend, mit allem Comf.
der Neuzeit, electr. Licht und schönem Garten. Zu
erfragen Eiffelstraße 24, I. Etage. 7722

Ein rentabl., 3-4 J. altes Haus, an breiter Hauptstr.
des südl. Stadtth., mit 4 Z. Wohn., Bad, Balkon etc.
im Vorderh., Thor, 2 rufen asphalt. Hofen, schön.
Hinterh. u. Doppeltw. von 2 Z., gr. Wein Keller mit
hydrant. Aufzug, Comptoir, Arbeitsraum etc., Verhältn.
h. aus erster Hand vom Erb. sehr preisw. zu verk.
Off. u. N. 530 a. d. Tagbl.-Verl. 9783

**Hochherrschastlich ausge-
stattete Villa** mit ca. 20 Wohnräumen und
Villa reichl. Nebengelass, an der
Bodenseestraße 5, Eck der vorherigen Parkstraße und dem
Kurpark gegenüber, auch für Kurzwecke geeignet, zu verkaufen.
Näheres im Baubüro Herrngartenstraße 16, S. 9819

Villa Bierstädterstraße 13 b, bequem eingerichtet, zwölf
Zimmer mit Zubehör, zu verkaufen oder zu ver-
mieten. Näh. Dohlemerstraße 17 und Saalstraße 5. 9471
Vorzügliches Rentenhause in der Poststraße mit 7000 Mth.
Anzahlung billig zu verk. Näh. Baubüro Saalstraße 1. 7723

Villa
mit ca. 2 Morgen Garten, Stellung für 4 Pferde,
Remise, Ausfahr-Wohnung, in feinsten Anlage,
Abtheilung halber weit unterm Werth zu verk.
Die Villa ist die schönste in Wiesbaden. Off. unt.
V. V. 548 an den Tagbl.-Verlag.

Ein sehr rentabl. neueres Haus in bester Lage des Süd-
viert. (an Hauptstr.), schön. Vorderh. u. Doppeltw.
von 3 u. 4 Z., Bad, Balkon etc., Thor, schönem Hof
mit Garten, schön. Hinterh. u. Doppeltw. von 3 u.
3 Z., Thor, u. dahinter nochmals Hof, Familien-
Berb. h. sehr preisw. u. ä. ä. ä. Beding. zu verk.
- kein Geschäft im Hause u. daher geschäftl. noch
sehr annehmbar. - Off. u. N. 523 an den
Tagbl.-Verl. 9786
Etage-Villa, vornehme und gesunde Lage am Kurpark, muster-
hafte Ausstattung, neuerer Bauart, gr. Garten, beste Capital-
Anlage, zu verk. **J. Dalthoff**, Adolphstr. 39, 2-4 Uhr.

Villen, Park, Sonnenberger, Alwinen, Adige, Gartenstraße,
Nerothal, Bahnerweg etc. zu verk. Adolphstraße 39, 1. 2-4 Uhr.
Villa im Nerothal, schäufster ruh. Lage,
comfirtabel, mit großem schönem Garten, zu verkaufen. Ad.
Taunusstraße 48, 3 St. 4968
Eine n. Villa z. Aliebau, eventl. auch für 2 Famil.
ausreichd., in guter, feiner, vornehmer Lage, Famil.-
Berb. h. aus 1. Hand vom Erb. für den bill. Preis
(Selbstkostenpr.) von 73,000 Mth. zu verk. Off. u.
N. 6. 535 a. d. Tagbl.-Verl. 9788

Neue Villen.

Die beiden Villen (Doppelhaus) am Rindl, Viebrücker- und verl.
Wörthstraße, enth. je 6 Zimmer und Zubehör, mit allen Be-
quemlichkeiten, sind zu verkaufen. Die Häuser sind auf das
Solideste in Stein und Eisen erbaut, die innere Einrichtung ist
einem feinen Privathaus entsprechend hochlegant in modernem
Styl gehalten. Näh. Baubüro Eiserstraße 2.

Kleine schöne Villa - bei dem Kurpark -
3 Zimmer, reichl. Zubehör, schöne Veranda u.
Garten, sehr preisw. unter ä. ä. ä. Beding. zu
verkaufen. **Otto Engel**, Adolphstraße 3. 9568
Villa in schöner Lage, nahe am Kurpark, von dem Besitzer
solid erbaut, 16 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör,
der Neuzeit entsprechende Einrichtung, billig zu verkaufen. Näh.
Bibelstraße 3, Part. 8141

Villa zum Aliebewohnen.
Balkmühlstraße 1,
8 Zimmer, großer Garten per sofort zu verkaufen oder zu ver-
mieten. Näh. Victoriastraße 33, Part. 8146

Villa Alwinenstraße 4,
bequem eingerichtet, Gas u. electr. Licht im ganzen Hause, ist zu
verkaufen. Näh. Adolphstraße 3, Part. 8148

Villa mit Garten
in vornehmer ruhiger Lage zu verkaufen. Off. unter **J. S. 501**
an den Tagbl.-Verlag.

Haus im Centrum der Stadt
für 30,000 Mth. bei einer Anzahlung von 5000 Mth. zu
verkaufen. Off. u. N. 511 an den Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen
schöne gelegene, praktisch eingerichtete Villa zum Alie-
bewohnen, mit compl. Stellung für 2 Pferde und gr. Obhgarten.
Zu verk. erbitte u. **W. H. W. 508** an den Tagbl.-Verlag.

Zu verk. reiz. n. Villa mit sch. Garten in der Kapellenstraße,
mit herrl. Aussicht, für 36,000 Mth. durch
J. Chr. Glücklich. 9870

Zu verk. Villa, unweit v. Neroberg u. Nerothal, mit gr. pracht.
Obst- u. Ziergärten, Terrassen, Treibhäusern für 68,000 Mth.
durch **J. Chr. Glücklich**. 9869

Zu verk. an der Viebr.-Allee, nächst Aliebaustraße, 121¹/₂ Bau-
terrain, sehr preisw. durch **J. Chr. Glücklich**. 9868

Doppel-Villa,
nahe Dambachthal-Gastehaus Adolphstraße, kleines Object, für
eine od. zwei Familien, Bad, Veranda, Garten, je 6 Zimmer,
je 3 Mansarden, gesunde Lage, Abreise halber mit kleiner
Anzahlung ganz oder getheilt günstig zu verkaufen oder ver-
mieten. Näh. Junigrath Alie, Rheinblickstraße 7. 8173

**Villa mit Garten, Ausgang
nach dem Kurpark**, für 55,000 Mth.
unter **V. A. 19** an den Tagbl.-Verlag.
Bäckerei in Wiesbaden, 60 Mth. Mth. 4 Mal Brod per Tag,
mit vollständigem todten und lebendem Inventar zu verkaufen.
Offerten unter **A. S. 529** an den Tagbl.-Verlag.

Haus in Sonnenberg.
Die Villa Wiesbadenerstraße 32, zum Aliebewohnen
oder auch für zwei Familien passend, ist zu verkaufen, eventl.
zu vermieten. Näh. auf der Bürgermeisterei in Sonnen-
berg oder Friedrichstraße 42 in Wiesbaden. 8711

Im Rheingau, unweit von hier, ein w. Aliebewohnen
für kleinere Fam. geeignetes Wohnh. nebst Anbehör und
schönem, wie auch einträglichem Obhgarten (36 □ R.) für
Mth. 22,000 unter ä. ä. ä. Bedingungen zu verkaufen. Anschrift
auf Rhein u. Taunus, Wasserleitung, electr. Licht,
Station für Bahn u. Dampfstr., häufig auch Aliebau.
Näh. bei **O. Engel**, Adolphstraße 3.

Seeheim a. Bergstraße.
Pracht. Villa, 10 Zim., all. Comfort, dir. am Wald, für
35,000 Mth. zu verk. 8
Gg. Diefenhardt, Frankfurt, Kronprinzenstr. 23.

Gärtnererei,
1¹/₂ Morgen groß, mit schönem Wohnhaus, Gemüchshäusern,
Wasser etc. und vielen tragbaren Obhgärten und Weinstöcken, in
schönem Ort bei Mainz (Bahnhof), zu billigen Preisen bei
Anzahlung von Mth. 10,000 zu verkaufen. Interessenten wollen
ihre Offerten unter **N. W. 35083** an **D. Frenz** in
Mainz einreichen. (No. 35083) F 39

Schuldenfrei. Gut
mit Milchwirtschaft (Bayern) Br. 50,000 Mth. neg. Schuldenfr.
od. wenig belastete Villa Wiesbadens zu verkaufen d. F 83
Gg. Diefenhardt, Frankfurt, Kronprinzenstr. 23.
an der Viebrückerstraße (Aliebau), über
Grundstück 2 Morgen groß, zu verkaufen. 9836
W. Hay, Parkstraße 7.

Villen-Bauplätze,
Höhenlage, an der Straße, demnach electr. Bahn-Verbindung,
preiswerth zu verk. Näh. Taunusstr. 53 bei **H. Enten**. 9149
Villen-Bauplätze an der Weinbergstraße, Neroberg, zu
verkaufen. Näh. Weinbergstraße 3. 2413

Immobilien zu kaufen gesucht.
Eine Villa
von 8-10 Zimmern, in guter Anlage, zu Pensionszwecken zu
kaufen oder zu mieten gesucht; event. könnte es auch eine Miet-
Etage von 8-10 Zimmern sein, die mit Oktober bezogen würde.
Off. u. N. 511 an den Tagbl.-Verl. 9787

Von einem Arzte

in allererster Kurlage eine Villa, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, mindestens 18 Zimmer, auf 1. Oktober oder spätestens 1. Januar zu kaufen gesucht. Gef. Offerten unter Z. Z. A. 506 an den Tagbl.-Verlag.

Kaufgehind.

Ein modernes Haus mit rückwärtigem Garten, in gesunder ruhiger Lage, zum Alleinbewohnen, oder auch Villa im Preise von 50 bis 80,000 Mk. gegen Baar. Offerten mit allen Angaben, Lage, Preis u. sub N. N. 521 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geschäftsbaus, gut rentabl., wozu möglich mit Werkstätte, ohne Agenten zu kaufen gesucht. Offerten mit näherer Angabe unter D. B. 26 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverleihe

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken-Bankgelder

bis 60% feldgerichtl. Lage, niedriger Zinsfuß und sehr mäßige Provision, vermittelt
Sensal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16,
Telephon No. 524. — Sprechzeit 9-10 U., 3-5 P.

Bankgelder in jed. Höhe b. 60% d. Lage. Verm. ausgehlt. Offerten unt. L. E. 619 an den Tagbl.-Verlag.

20,000 Mark auf 2. Hypothek auszuleihen. Offerten erb. mir u. Chiffre O. J. O. 515 Tagbl.-Verl. 9762
Suche guten Rechtsaufschling, 5-7000 Mk., zu kaufen.
Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. 9763

10,000 Mk. auf 2. Hypothek auszuleihen. 9861
Imand, Weißstraße 2.

25-40,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. auszul., auch getheilt in kleineren Posten. Off. u. H. P. 30 a. d. Tagbl.-Verl. 9876

10-15, auch bis 20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. auszul. Off. u. F. B. 28 a. d. Tagbl.-Verl. 9874

Capitalien zu leihen gesucht.

45,000 Mk. 1. Hypothek, Lage 95,000 Mk. werden auf prima Object im südlichen Stadtheil auf gleich oder 1. Juli gesucht. Offerten unter H. A. 588 an den Tagbl.-Verlag. 9267
5500 Mk. geg. dopp. Sicherheit auf 1. Okt. zu cediren gesucht. Offerten unter E. E. 631 an den Tagbl.-Verlag. 9170

50-60, auch bis 80,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. (Sache Sicherh.) auf ein hochl. Object in vornehmster Lage Wiesb. gef. Gef. Off. u. A. Z. A. 528 a. d. Tagbl.-Verl. 9782

35-45,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. (dopp. Sicherh.) auf ein sehr gutes Object im Kurviert. zu 4 1/2-4 3/4% gef. Gef. Off. u. F. B. 522 a. d. Tagbl.-Verl. 9787

20,000 Mk. als erste Hypothek auf Villa mit großem Garten, an der Rainzeiße, auf 30. September gesucht. Offerten erbeten unter L. H. L. 518 an den Tagbl.-Verlag. 9767

30-40,000 Mark gegen sehr gute 2. Eintragung von vermög. Privatmann per October, auch früher oder später gesucht. Off. unter Z. A. 572 an den Tagbl.-Verlag. 9286

30-40,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. zu 5% auf ein hochfeines Object in bester Lage Wiesb. gef. (Lage 160,000 Mk., 1. Hypoth. 75,000 Mk.). Gef. Off. u. C. C. 531 a. d. Tagbl.-Verl. 9784

30-35,000 Mk. werden auf ein Haus in bester Lage der Stadt (Etagenhaus) von pünktlichem Rinzahler per October od. Januar auf 2. Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter M. E. 650 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 9835

25,000 Mk. 2. Hypothek auf erstklassiges Geschäfts-Eigenhaus des Südviertels per gleich oder später gesucht. Offerten unter F. B. 622 an den Tagbl.-Verlag. 8833

15-20,000 Mk. auf vorzügl. 2. Hypoth. nach d. Landesb. zu 5-5 1/2% von sehr vermög. Ranne gef. Gef. Off. u. H. H. 536 a. d. Tagbl.-Verl. 9789

10,000 Mark auf 2. Hypothek per 1. October von gut situirtem Mann gef. Off. u. W. A. 571 a. d. Tagbl.-Verlag. 6457

4000 Mk. auf gutes Object zu leihen gesucht. Off. unt. O. P. J. 498 a. d. Tagbl.-Verlag.

10-15,000 Mk. auf ein sehr rentables neues Haus von gut situirtem Geschäftsmann und promptem Rinzahler gesucht. Offerten unter U. D. 635 an den Tagbl.-Verlag. 8810

20,000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu leihen gesucht. Offerte unter D. A. 2 an den Tagbl.-Verlag.

25,000 Mk. als zweite Hypothek auf ein in erster Lage von Mainz gelegenes Geschäftsbaus gesucht. Gef. Off. unter G. G. 35102 an D. Frenz in Mainz. F 39
30,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. bei gutem Zinsfuß, ob. später gef. Offerten unter F. F. 646 an den Tagbl.-Verlag. 9830
12-15, auch bis 20,000 Mk. auf prima 2. Hypoth. zu 5% von sehr gut sit. Geschäftsm. u. prompt. Zinsg. gef. Gef. Off. u. G. B. 29 a. d. Tagbl.-Verl. 9875
30 bis 40,000 Mk. 1. Hypothek sofort gesucht. Offerten unter M. A. 12 an den Tagbl.-Verlag. 9841
3-5000 Mk. gegen Sicherheit sofort auf ein Object gesucht gegen hohe Bezahlung. Rückzahlbar in ca. 6 Monaten. Offerten unter Z. A. 22 an den Tagbl.-Verlag.

Familien-Nachrichten

Dankagung.

Für die Beweise liebevoller Theilnahme an dem Verlust unserer lieben Mutter spreche ich im Namen der Hinterbliebenen den innigsten Dank aus.

E. Rosenberg.

Wiesbaden, den 23. Juli 1900.

Für die uns bei dem Ableben unseres geliebten Vaters erwiesene herzliche Theilnahme sprechen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Emma und Edgar Wollgandt.

Fremden-Verzeichniss vom 23. Juli 1900.

Adler. Galle, Sottogem Galle, Fr. Sottogem Friedrich, Fr. Sottogem Cantaert, Fr. Sottogem Werner, m. Fam. Essen Block, Paris Bosinger, Hamburg	Einhorn. Hoffmann, Fabr. Lopoldo Hoffmann, Schlangenbad Hessel, Kfm. Berlin Blumbach, Kfm. Berlin Wattenscheid Sienmann, Kfm. Bockum Fenstel, Kfm. Plauen Schmit, Reg.-Landmesser, m. Fr. Werden List, Hauptm. München Rüber, Oberleut. München Weber, Fr. Hamburg Sternberg, Fr. Hamburg	Mahn. Mowes, Kfm. Braunschweig Berse, Rent. Braunschweig Mosheke, Rent. Braunschweig Semmenstädt Schultes, Kfm. Altenburg Richter, Kfm. Döbeln Mahlmann, m. Fr. Braunschweig Reichel, Kgl. Schulinsp. res. Braunschweig Hotel Hohenzollern du Castillo, Graf, m. Fam. u. Bed. San Remo Vier Jahreszeiten. Johnson, Fr. Stockholm Albert, m. Fr. Brüssel Pareau, Dr. Leiden Tonckens, Fr. Leiden von Watraszewsky, Rent. Warschau Koppoly, Fr. Budapest Koppoly, Budapest Langendorf, Fr. Budapest	Vorsteilmann, Kfm. Amsterdam Schönthaler, Dr. Amsterdam Frank, Kfm. Cannstadt Weisweiler, Kfm. Godesberg Nuber, Kfm. Mannheim Hetzler, Kfm. Saargemünd Wesche, Kfm. m. Fam. Dären Wetrowsky, Kfm. Boore Obermeyer, Kfm. m. Fr. Barmen Curtze, Kfm. Stuttgart Gemmel, Kfm. m. Fr. Berlin Diepers, Kfm. Krefeld Küppers, Kfm. Düsseldorf Hoerning, Fbkb., m. Fr. Berlin Bode, Kfm., m. Fr. Magdeburg Girard, Kfm. Lauchbammes Gilles, Kfm. Sobornheim Kuhake, Reg.-Secretär. Gumbinnen Groth, Zahnarzt, St. Johann Breich, Kfm., m. Fr. Heerdt	Kremnitz, Gen.-Major, Metz Herden, Major, Metz von Dewark, Oberleut. Metz Esser, Düsseldorf Paschke, Hauptmann, Metz Dietlein, Oberleut. Metz v. Heumkirch, Wäzburg von Radnotfay, Fr., m. Fam. Dresden Kienaler, New-York Nash, m. Schwesler. San Francisco Lyman, Fr., m. Tochter. Easthaptton Petrow Solowowo, Gutsbes., m. Fam. Moskau Rose. Herreshoff, F., m. Fam. New-York Sander, O., Kfm., m. Fam. Leipzig Körner, M., Fr. Leipzig Learoyd, Fr. London Münes, Fr. London Gnichard, A., Stud. Lüttich Chaudron, A., Advocat. Brüssel	Tannus-Hotel. de Vries, Kfm. Bevly de Vries, Dr. med. Rotterdam v. Plucinaska, Fr., Rittergutsbes. Posen v. Plucinaska, Fr. Posen Schneider, Director. Braunschweig Jaussens, 2 Fr. Utrecht v. Karlowaska, Fr. Rent. Braunfels v. Gardenin, Fr. Braunfels Mulder, Kfm. Amsterdam v. Valtejus, Offizier. Bonn Schultz, Rent., m. Fam. Berlin Prins, Dr. med., m. Fam. Haarlem Hembrecht, Kfm. New-York de Parseval, Stud. Seullis Thiele, Kfm., m. Sohn. Magdeburg Kleinhaus, Fr., Major, m. Schwesler. Hannover Jones, Kfm. New-York Lewey, Kfm., m. Fam. Philadelphia	Weins. de Jong, 2 Hrn. Holland Heinz, Hamourg Seifert, Braucodori Joung, Rochester Sprauer, Schrotten Roberts, 2 Hrn. Soranto Ballenaac, Hadersleben Warthe, Hadersleben Westfälischer Hof. Spielhagen, Kfm., m. Fr. Berlin Binroth, Ingeleben Wortmann, Fr. Lädenscheld Gräter, Kfm. Essen Rass, Essen
Aegir. Caspary, Fr. Köln	Eisenbahn-Hotel. Hirschberg, m. Fr. Berlin Limpberg, m. Fr. Amsterdam Gideonse, m. Fr. Rotterdam Heise, m. Fr. Ruhrort Landherr, Kfm. Augsburg Dörzbacher, Kfm. Heidelberg Weber, m. Fr. Köln Metzger, m. Fr. Heidelberg Kessel, Fabr. Dresden Fassel, Kfm. Hamburg Pelz, m. Fam. Königsburg	Kaiserhof. Campbell, Dr. med., m. Fr. Köln Lobnitz Petersen, Kfm. Pflenzburg Heiling, Kfm., m. Fr. Kassel Junker, Ingenieur, m. Fr. Köln Ernst, Kfm., m. Fr. Mainz Becker, Kfm., m. Fr. Köln	Pfälzer Hof. Braun, Kfm. Köln Toit, m. Fr. Lobnitz Petersen, Kfm. Pflenzburg Heiling, Kfm., m. Fr. Kassel Junker, Ingenieur, m. Fr. Köln Ernst, Kfm., m. Fr. Mainz Becker, Kfm., m. Fr. Köln	Savoy-Hotel. Levy, Altona Bandy, Wien Bandy, Kfm. Wien Mendels, m. Fr. Groningen Levy, Fr. Altona	Philadelphie. Jordan, Dr. München Gries, Kfm., m. Fr. Berlin Schulte Hiltrop, Fr., m. Fam. Bochum Forstmann, Amtsrath., Dr. Altona Wulffing, Fr., Rent., m. Sohn. Halle Kraushaupt, Kfm. Remich Grüner, Fabr. Koburg	Ch. istl. Hospiz. Silbauder, Stud. Abö Schmolling, Oberstabsarzt, m. Fr. Posen Villa Elisa. Jahn, Th., Fürstl. Oberförster, m. Fr. Warendttersdorf Villa Frank. Dosewiecki, Rent., m. Fam. Petersburg Villa Frorath. Saling, Fr. Berlin Porsperger, Fr. Burgdorf Villa Garfield. Bacharach, H. Russland Kämergasse 7, II. Gast, W., Färbereibes. Cöthen Kapellenstrasse 33. Hoffeldt, O., Fr. Lehrerin. Znaim Krause, G. München Dr. Kemper's Augenklinik. Marcus, O., Gutsbes. Wasserlos Halban, Fr. Wien Halban, Fr. Wien Hötterodt, Director. Forst Pension Mon-Repos. Heckmann, Fr. Groningen Nerthal 22. Reichold, C., Pastor, m. Fam. Zoderleben Privat-Hotel Silvana. Schlerzig, G., Kfm., m. Fr. Altenburg Tannustrasse 22. Hepprath, H., Rent. Düsseldorf Jennes, A., Kfm. Düsseldorf Reinhardt, H., Rent. Düsseldorf
Alteanal. Telkamp, Kfm. Rotterdam de Wad, 2 Fr. Delft Bobue, Osnabrück Britsch, Fr. Newark Bouloiseau, Fr. Weissenburg Köberle, München v. Halle, Fr., m. Bed. Federabnow	Krug. Eckström, Ingen. Domnafret Olsson, Ingen. Domnafret Richter, Fr., Rittergutsbes. Henningsleben	Goldene Kette. Siewert, C., m. Fr. Schlochan	Zur guten Quelle. Schulte, P., Lehrer. Neudorf Dirksen, F., Lehrer. Oberdorf Wildeber, W., Lehrer. Uspen Wedphal, E., Sekretär. Berlin	Schützenhof. Heuk, Notar. Hörs Schöneberg, Rent. Witten Schmidt, Fr. Witten	Union. Grünhagen, Lehrer. Hamburg Prinzhorn, Lehrer, m. Fr. Hamburg Nitsche, Kfm. Kassel Legers, m. Fr. Brüssel Bohne, Rent. Berlin	Kapellenstrasse 33. Hoffeldt, O., Fr. Lehrerin. Znaim Krause, G. München Dr. Kemper's Augenklinik. Marcus, O., Gutsbes. Wasserlos Halban, Fr. Wien Halban, Fr. Wien Hötterodt, Director. Forst Pension Mon-Repos. Heckmann, Fr. Groningen Nerthal 22. Reichold, C., Pastor, m. Fam. Zoderleben Privat-Hotel Silvana. Schlerzig, G., Kfm., m. Fr. Altenburg Tannustrasse 22. Hepprath, H., Rent. Düsseldorf Jennes, A., Kfm. Düsseldorf Reinhardt, H., Rent. Düsseldorf
Badischer Hof. Neuwahl, Kfm. Gelsenkirchen	Krbprinz. Ostwold, Kfm. Limbach Reisel, Fr., Lehrerin. Pirmasens Clormann, Fabr. Mannheim Kurtz, Gymnasial-Lehrer, m. Fr. Kiel Pahl, Fr., Lehrerin. Osnabrück Klein, Fr., Lehrerin. Osnabrück	Metropole und Monopole. Rappolt, O. Hamburg Leal, F. Lisbone Fabcoco, L., Dr. med. Lisbone Ruschmann, Dr., m. Fr. Goettingen Schweibusch, F. Köln Obersky, A., Fabr. Berlin	Reichspost. von Witzleben, Fr., m. Tochter. Weilburg Oppenheimer, Lehrer. Würzburg Patzig, Oberförster, m. Fr. Kassel Wiesen, Rent., m. Fr. Münster Schröder, Lehrer. Berlin Dietrich, m. Fr. Berlin Oestreicher, Fr., m. Sohn. New-York Schubert, Zwickau Piersig, Fr. Dresden Flock, Rent. Krefeld Hutter, Fr., Rent. Krefeld Westphal, Fr., Rent. Weilburg	Schwab. Kläter, Kfm. Altona Schlottmann, Kfm. Altona v. Gonzenbach, Leut., z. See. Spezia v. Gonzenbach, Fr. Bern Blaser, Fr. Bern	Schweinsberg. Mahrhold, Baumeister. Berlin Kaiser, Fabr. Koblenz Simon, Fabr. Nonzingen Chüssing, Fabr., m. Fr. Düsseldorf Wieltin, Fr. Virefeld Hoegll, Fr. Virefeld Blumenthal, Kfm. Berlin Lippmann, Kfm. Hannover Stan, Ingen. Berlin Weiss, Kfm. Köln Bernin, Kfm., m. Fr. Köln	Victoria. do Boer, m. Fam. Hilversum Priess, Offizier, m. Fr. Boppard Kraus, Kfm. Ravensburg Witterdink, Fr. Amerika Paul, Fr. Boston Hunt, Fr. Boston Ursprung. Barmen Grant. Llanidloes Powell. Llanidloes King. Swinford Zielinsky, Kfm., m. Fr. Berlin Tabben, Bergassessor, Dr. Werden Haddow, Civ.-Ingen., m. Fr. Scotland Purper, m. Fr. Paris
Bahnhof-Hotel. Wälen, Assessor. Berlin Hagner, Kfm. Neustadt Gerke, Fr. Bückeburg Gerke, Fr. Bückeburg Naumann, Berlin Stumpf, Berlin Türgitsch, Neustadt Hölzer, Kfm. Eisleben Hoffmann, Merseburg Brewer, Kfm. Paris Oldenvurtel, Kfm. Norden Hölzer, m. Fr. Eisleben Rauhrdt, Kapellmstr. Eberswalde	Europäischer Hof. Koch, Fr., Rent. Dülken Teud, m. Fr. Berlin Müller, Oberlehrer, Prof., m. Fr. Greifswald Kortum, Amtmann. Sondershausen Freudenthal, Kfm. Kuselwitz Kramer, Kfm. Greitz Robert, Rent., m. Fr. Magdeburg	Luftkurort Neroberg. Widmayer, E., m. Fr. Ronsdorf Roman Michalowsky, Graf, m. Fr. Oesterreich Symons, Fr. London	Sonnenhof. Richter, m. Fr. Berlin Müller, Kfm., m. Fr. Köln Vorsteilmann, Kfm., m. Fr. Amsterdam de Jong, Fr. Amsterdam	Schwab. Kläter, Kfm. Altona Schlottmann, Kfm. Altona v. Gonzenbach, Leut., z. See. Spezia v. Gonzenbach, Fr. Bern Blaser, Fr. Bern	Spiegel. Just, Eisenb.-Secretär. Elberfeld Seifarth, Pfarrer. Braunsdorf Jonkoping	Vogel. Kamke, Fr., Lehrerin. Danzig Hugen, Fr., Lehrerin. Danzig Kruse, m. Fr. Neuendorf Laube, m. Fr. Mühlhausen Krafe, Kfm. Leipzig Dornateck, Kfm. Frankfurt Bellmann, Kfm. Hannover Wirth, Fr., Rent., m. Tocht. Mülrose Lescho, Kfm. Berlin
Belle vue. Wintorn, Fr. New-York Nichols, Fr. New-York Crittendon, Fr. New-York	Hamburger Hof. Bortvullons, Major u. Kommandant. Strassburg Justus, Fabr. Barmen	Hausberg. Reichert, Kfm. Altona Schultz, Kfm. Berlin Lindner, Kfm. Berlin Kunitz, Kfm. New-York Schneider. Falda Meekert, Banmeister, m. Fr. Hamburg Wäst, Kfm., m. Fr. Danzig Oswald, Kfm., m. Sohn. Leipzig Meister, Kfm. Berlin Maurer, Kfm. Berlin Supsenberg, Kfm. Breslau	Wiesbaden. Wiesbaden, Kfm. Wiesbaden	Schwab. Kläter, Kfm. Altona Schlottmann, Kfm. Altona v. Gonzenbach, Leut., z. See. Spezia v. Gonzenbach, Fr. Bern Blaser, Fr. Bern	Spiegel. Just, Eisenb.-Secretär. Elberfeld Seifarth, Pfarrer. Braunsdorf Jonkoping	Vogel. Kamke, Fr., Lehrerin. Danzig Hugen, Fr., Lehrerin. Danzig Kruse, m. Fr. Neuendorf Laube, m. Fr. Mühlhausen Krafe, Kfm. Leipzig Dornateck, Kfm. Frankfurt Bellmann, Kfm. Hannover Wirth, Fr., Rent., m. Tocht. Mülrose Lescho, Kfm. Berlin
Zwei Bücke. Zieschang, Organist. Reichenbach Jahn, Brauereibesitzer. Cunsdorf Froesick, Rechnungs-Rath, m. Fr. Duisburg Kaestner, Rittergutsbes. Steiopsis	Goldener Brunnen. Plessner, Kfm. Posen Mösch, m. Fr. Niederrad	Wiesbaden. Wiesbaden, Kfm. Wiesbaden	Wiesbaden. Wiesbaden, Kfm. Wiesbaden	Schwab. Kläter, Kfm. Altona Schlottmann, Kfm. Altona v. Gonzenbach, Leut., z. See. Spezia v. Gonzenbach, Fr. Bern Blaser, Fr. Bern	Spiegel. Just, Eisenb.-Secretär. Elberfeld Seifarth, Pfarrer. Braunsdorf Jonkoping	Vogel. Kamke, Fr., Lehrerin. Danzig Hugen, Fr., Lehrerin. Danzig Kruse, m. Fr. Neuendorf Laube, m. Fr. Mühlhausen Krafe, Kfm. Leipzig Dornateck, Kfm. Frankfurt Bellmann, Kfm. Hannover Wirth, Fr., Rent., m. Tocht. Mülrose Lescho, Kfm. Berlin

Eine Zuschneiderin, die das Mahnen und Probieren der Costume gut versteht, im Verkauf bewandert ist, gesucht. Offert. unter **J. V. 427** an den Tagbl.-Verlag. 9590

Tüchtige Tailleurarbeiten sofort gesucht. Näb. Drudenstraße 5, 1 St. links.

Tailleur u. Modarbeiterinnen, sowie eine erste Modarbeiterin und **Lehrmädchen** sofort für dauernd gesucht Adolphstraße 6.

Gute Mod- Arbeiterinnen für gleich oder September gesucht Webergasse 10. 9583

Confection.

Für ein feines Salon-Geschäft wird ein junges Mädchen zum Empfang der Damen gesucht. Sprachkenntnisse u. Umgangsformen erforderlich. Off. unter **S. E. 655** an den Tagbl.-Verlag. 9463

Tüchtige selbständige Kleidermacherin, sei sticht oder später gesucht Kleine Kirchstraße 2, 1 St. r.

Erfahrene Schneiderin gesucht Tammus- straße 33, Laden. 9616

Wäsche-Stickerin gesucht Langgasse 40, 1. 8823

Modes.

Tüchtige Mod- Arbeiterinnen gesucht von seinem Gesch. in Wiesbaden unter **100 L.** Hauptpostlagernd. 9617

Zweite Arbeiterin, im Verkauf bewandert, gesucht Marktstraße 24. 8156

Modes.

Durchaus tüchtige erste Arbeiterin für feines Geschäft in der Nähe Wiesbadens gesucht. Offert. unter **T. K. T. 511** befördert der Tagbl.-Verlag. 9757

Lehrmädchen

unter günstigen Bedingungen sofort gesucht. 9800

Simon Meyer, Westrichstraße 22.

Lehrmädch. unter gütig. Bed. gef. v. **Pett & Co.**, Frankfurter Schuh-Bazar, Langgasse 38.

Ein Lehrmädchen mit guter Schulbildung für mein Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft gesucht. 9605

H. Stein, Wilhelmstraße 36.

Mädchen kann das Kleidermachen erl. Ellenbogengasse 2, 3 l. 8601

Lehrmädchen für Mode gesucht Friedrichs- straße 8, 1. 7156

Lehrmädchen Junge Mädchen können das Weißzeugnähen gründlich erlernen. Wäsche- u. Zuschneiden inbegriffen. Schwalbacherstraße 28, Stb. 1. 9404

Nach Bad Schwalbach wird ein junges Mädchen zum Kochen oder zur Stütze für eine größere Pension sofort gesucht. Näb. unter **H. N.** postlagernd Bad Schwalbach. Rhein. Stellen-Bür., Goldg. 21, Laden, Teleph. 434, sucht eine

Grünberg's Küchenhaushälterin, Hotelköchinnen, bres- serviermädchen für Hotel-Restaur. ausw., Hausmädchen, Alleinmädchen bei hohem Lohn.

Eine perfecte Köchin

oder Aushilfe für eine größere Pension gesucht. Näb. Mainzerstraße 8.

Köchin für gute bürgerliche Küche gesucht Marktstraße 24. 9838

Gesucht sein bürgerl. Köchinnen u. tücht. Alleinmädchen, w. Kochen l. für 1. Aug. (30 u. 25 Mt.), Zimmermädchen für 1. Aug. für Hotel u. Pension, jung. Hausmädchen, w. serviren l., ein nettes Kindermädchen, zwei jung. Köchinnen für Geschäftshäuser für bald (sehr gute Stellen), junge Mädchen für Küchen u. Hausarbeit in großer Anzahl gleich u. 1. Aug. Bureau Germania, Fran Mühlstein, Al. Webergasse 7, 2, nahe Bärenstraße.

B. Schwenke, Deutscher Kellerer-Bund (Mutter's Bureau, gegr. 1878), Webergasse 15, 2, sucht Kaffeeköchin, eine Stütze für Leinwandbesitzerin, eine angeh. Köchin für kleines Hotel, Hotelzimmermädchen, Hausmädchen, Küchenmädchen.

Kaffeeköchinnen und Beiköchinnen sucht Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden. Tel. 434.

Nach Amerika tüchtig gesucht, ferner nach Belgien eine perfecte Herrschaftsköchin, nach England, ein geschicktes bessere Kindermädchen, Reise frei, Herrschaften hier, eine Wirtshauskammerin zu einem Herrn nach außerhalb, eine Haushälterin für eine große Pension, Köchinnen für Hotels, Restaurants, Pensionen und Herrschaftshäuser, Bäckerin und Servierfräulein, Zimmermädchen für Hotels und Pensionen, Allein-, Haus- und Küchenmädchen (hohes Gehalt, prima Stellen).

Börner's l. Central-Bureau, Ellenbogengasse 9. Telephon 571.

Kaffeeköchin., Zimmer-, Haus-, Allein u. Küchenmädch. finden jederzeit Stellung. **Grufer Verein, Schulgasse 17, 2.** Eine durchaus perfecte Köchin auf gleich gesucht Mutterstraße 21.

Ein Dienstmädchen gesucht Albrechtstraße 16, Part. 8291

Ein tüchtiges Mädchen gegen guten Lohn sofort gesucht Franken- straße 1, Part. 9240

Zur selbstständigen Führung eines Haushaltes in einem Geschäftshause wird eine ältere tüchtige Person (auch Wittwe) gesucht. Gest. Offerten unter **Chiffre S. W. 462** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 9636

Kraftiges tüchtiges Alleinmädchen für jede Hausarbeit auf sofort gesucht Marktstraße 36, 1. St. 9639

Jung. saub. Mädchen für leichte Hausarbeit gesucht. Näb. Kirchstraße 24, 1 St. Uhrengeschäft. 9633

Erfahrene Kinderfrau oder Mädchen

zu einem Kinde von zwei Monaten gesucht. Näheres im Tagbl.-Vorlag. 9617

Ein sauberes Mädchen, das Kochen kann, gesucht. 9528

Philipp Minor, Bahnhofsstraße 18.

Mädchen gegen guten Lohn gesucht Weich- straße 8, Laden. 9563

Tüchtiges Zimmermädchen gesucht 9805

Hotel Reichspost.

Gesucht ein Mädchen, welches die Küche und häusliche Hausarbeiten versteht. Anmeldung von 11 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Nachmittags Rheinstraße 61, Part. 9613

Gesucht ein zweites Küchenmädchen bei gutem Lohn

Hotel National, Tammusstraße 21. Ordentl. Dienstmädchen gesucht Westendstraße 1, Part. 9662

Ein sauberes Mädchen wird für Hausarbeit gef. Bahnhofsstraße 18. 9764

Sauberes Dienstmädchen gesucht Gr. Burgstraße 5, 3 l. 9684

Gesucht ein braves Mädchen Quersstraße 2. 9710

Ein tüchtiges braves Mädchen gesucht Dranienstraße 53, 1. 9693

Eine geschickte kräftige Person, welche selbstständig Kochen kann, gesucht. **Peter Flory, Kirchstraße 51.** 9718

Ein fleiß. Mädchen gesucht. Näb. Quers- straße 2, Part. 9702

Ein tücht. Hausmädchen sofort gef. (30 Mt.) Moritzstr. 34. 9719

Ein einfaches zuverlässiges Aidermädchen sofort gesucht An der Mühlstraße 10, 1. 9744

Ein junges Mädchen für Hausarbeit gesucht Drudenstraße 50, Laden. 9726

Ein weisses Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Näb. Weichstraße 32. **P. Enders.** 9739

Mädchen gesucht Weichstraße 28. Demselben ist Gelegenheit geboten, das Kochen zu erlernen.

Ein fleißiges Kerokstraße 20, Part., ein braves Hausmädchen auf 1. August gesucht. 9722

Eine für die Küche ein tüchtiges Mädchen, das selbstständig Kochen kann und auch Hausarbeit versteht. **Fran C. Wath, Viehbach a. Rh.** 9750

Ein ordentliches Mädchen gef. Schwalbacherstr. 39, Bdh. P. 9750

Ein Mädchen vom Lande gesucht Megeberggasse 37.

Sauberes junges Dienstmädchen für 2. August-woche gesucht. Antragen an **Germania-Procure, Albenstraße 55.**

Gesucht ein tücht. Zimmermädch., das gut nähen kann, in H. Haushalt. Beste Zeugnisse erforderlich. Näb. Kapellenstraße 35.

Ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen findet sofort Stelle. Näb. im Modewaaren-Geschäft von **J. Hirsch Söhne.** Ede Langgasse und Bärenstraße. 9803

Alleinmädchen, das bürgerlich Kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, sof. oder 1. August gesucht Dranienstraße 24, 2.

Ein kräftiges Mädchen, welches in der bürgerlichen Küche und Hausarbeit tüchtig ist, für 1. Aug. gef. Victoriastr. 33, B. 9507

Solides Alleinmädchen zum 1. August gesucht Schöne Aussicht 3. 9521

Ein tüchtiges weisses Hausmädchen mit guten Zeugnissen nach außerhalb gesucht. Zu erfragen Schulberg 11, 1 r.

Junges Mädchen zu einem Kinde gesucht Weichstraße 1, 1. 9629

Dienstmädchen oder Monatsfrau gesucht Bahnhofsstraße 10, 1 St. 9857

Gesucht sofort oder später ein tüchtiges anhängiges Mädchen für Hausarbeit g. h. Lohn Schwalbacherstraße 14, 1 St. rechts. 9206

Ein Mädchen gesucht Moritzstraße 41, Part. 9849

Mädchen für Küchens- u. Hausarbeit auf 1. August gef. Langgasse 31, 1. 9849

Dienstmädchen gesucht Dranienstraße 45, Part. r.

Ein kräftiges Mädchen zum 1. August gesucht Westrichstraße 20, 2.

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, per 1. August gesucht. Vorkursprechen von 2-5 Uhr Wallmühlstraße 10, 1 St. 9821

Ein tüchtiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, gesucht Vertramstraße 1, 1 l. 9825

Ein gebildetes evangel. Fräulein, welches Küche u. Haushaltung selbstständig führen kann, in Näh- und Handarbeiten geschickt ist, sowie etwas Schneider versteht, wird zum 15. August zur Stütze der Hausfrau gesucht. Offerten mit Gehaltsanträgen unter **O. A. 11** an den Tagbl.-Verlag.

Für kleinen Haushalt Dienstmädchen mit guten Zeugn. gesucht. Zu erfragen Goethestraße 4, Part. 9826

Tüchtiges Mädchen für jede Hausarbeit sofort gesucht **Villa Diana, Dambachthal 21.**

Bäckerin gesucht Langgasse 5.

Ein Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit gesucht Schwalbacherstraße 24.

Ein braves Mädchen für kleinen Haushalt auf 1. oder 15. August gesucht Philippbergstraße 45, 2 l.

Ein fleißiges braves Mädchen für sofort gesucht Tammusstraße 57, 1.

Ordentliches Alleinmädchen gesucht Westendstraße 20, 2 l.

Ein Mädchen mit g. Zus. f. Küche u. Haus gef. Moritzstr. 5, 2 r.

Einfaches Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 21, 1. Etage. 9852

Junges reines Dienstmädchen gesucht Gr. Burgstraße 17, 1. 9843

Erstes Zimmermädchen (nicht unter 25 Jahren), gewandt und gut empfohl., für vornehme Familie nach Paris gesucht. Lohn 40 Frs. monatlich, Reisevergütung. Meldungen Emserstr. 9. 9304

Mühlgasse 7, 1, ein tüchtiges Mädchen sofort gesucht.

Ein tücht. Mädchen in eine Pension gesucht Elisabethenstraße 18.

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit und etwas zu Kochen versteht, gesucht Emserstraße 6, P. 9866

Servierfräulein für prima Stellung am Rhein sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21, Laden. Telephon 434.

Gef. ein Mädchen zu zwei alten Leuten Al. Kirchstraße 1, 2 rechts.

Ein gewandtes Zimmermädchen, welches gut serviren kann, für Anfang August gesucht

Pension Garfield, Mozartstraße 1 a.

Ein braves Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 37, Part. 9871

Ein einfaches williges Mädchen gesucht, Kochen nicht verlangt, Weichstraße 13.

Ein Küchenmädchen für eine Sommerpension auf dem Lande sofort gesucht. Näb. Weichstraße 33. **Braun.**

Nettes Mädchen zu zwei Personen gesucht (hoher Lohn). Müller's Bureau, Webergasse 56, 1 St. r.

Stellennachweis des Grufer Vereins u. f. u. a. Rhein, Kirchstraße 45, Eing. Schulgasse 17, Tel. 219, sucht fortwährend Hotel- und Privat-Personal jeder Branche. Einziges Bureau am Plage, das nach festen Tarifen placirt und Vereinseigentum ist.

Tüchtige Bäglerin gesucht Frankenstraße 15, 8 St. rechts.

Eine perf. Bäglerin f. dauernd gef. Seerodenstr. 11, Stb. Part. 9714

Tücht. Bäglerin für dauernd gef. Kellerestraße 22. **Fr. Hoveig.**

Ein **Waldmädchen** gesucht Kirchstraße 38, 2.

Eine tüchtige **Waldfrau** gesucht Sittichstraße 24, Stb. 1 St.

Wald-, Puh- und Spätfräulein, Tagelohn 2 Mt., sucht Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Ein **Waldmädchen** für dauernd gesucht Westendstraße 5, Stb. Part.

Ein tüchtiges **Waldmädchen** sofort gesucht Helenestraße 17, Stb. von 7-4 Uhr auf gleich gef. Delaspestr. 1, Laden. 9714

Monatsmädchen Eine unabhängige saubere Monatsfrau für Morgens u. Mittags gegen hohen Lohn gef. Sittichstraße 19, Part. 9770

Gut empf. **Monatsfrau** oder Mädchen von 8-11 Uhr gef. Viehbachstraße 4 a, 2. 9666

Monatsfrau oder Mädchen gesucht Dranienstraße 39, 1.

Unabh. Monatsfrau für vier Stb. gef. Faulbrunnstraße 10, 2 r.

Monatsfrau oder älteres Mädchen von 8-9 Uhr Morgens für leichte Hausarbeit gesucht Kerokstraße 14, 1. Etage.

Monatsfrau für ein paar Stunden Vor- und Nachmittags gef. Friedrichstraße 36, Gartenhaus 1 St. 9714

Monatsmädchen gesucht Gustav-Adolfstraße 16, 2 l.

Tücht. Monatsmädchen oder unabh. Frau gef. Vertramstr. 18, 1 l.

Monatsmädchen sofort gef. Weichstraße 9, 1 r. 9148

Eine **Waldfrau** sofort gef. Weichstraße 26. 9225

Eine **Waldfrau** gef. Weichstraße 30.

Eine **Frau zum Wäschtragen** gesucht Mühlgasse 7, Laden. Zu erfragen 12 Uhr.

Ein anhängiges Mädchen bei gutem Lohn tagsüber gesucht im Café hinter der Alten Colonnade.

Ein reines Mädchen f. 2-3 St. Vorm. gef. Al. Weichstraße 4, 2.

Mädchen gef., welches zu Hause schlafen kann. Näb. Kirchstraße 28, 2 l. 9612

Ein Mädchen für Nachm. zu Kindern gef. Zimmermannstr. 5, P. gef. Näb. Marktstraße 11, im Laden. 9753

Lehrmädchen Mädchen zum Glaschenpülen sucht **Wardt, Kellerestraße 17.**

Mädchen und Frauen zum Glaschenpülen gesucht 9835

Wiesbadener Kronen-Brauerei A. G. Mädchen finden dauernde Beschäftigung, Lohn v. Tag Mt. 1.60, in der Weichstraße 12.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junges Fräulein, welches im Cassawesen und Buchführung bewandert, sucht sofort Stellung (prima Zeugnisse). Offerten unter **P. A. 15** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges Fräulein, welches in der Buchführung, sowie in der Stenographie und Schreiben, besonders auch Anfangs-Stellung für sofort oder später. Familienanschluss erwünscht. Offerten unter **H. A. 16** an den Tagbl.-Verlag.

Ein tücht. Fräul. als Verkäuferin, würde auch eine Filiale übernehmen. Näheres Schornhorststraße 7, Stb. 2. Mädchen von auswärts, das Buch erlernt hat, sucht Stellung in h. Geschäft. Offerten unter **H. A. 10** an den Tagbl.-Verlag.

Empfehle eine tüchtige Verkäuferin m. p. Zeugn. für Confection od. Modewaaren und ein Frä. für Conditorei, sowie ein perf. franz. spr. Kinderfrä. **Centr.-Bür. Goldgasse 13, 2. Tel. 2085.**

Arbeitsnachweis f. Frauen, Rathhaus, 2377. Abth. I. Ein Mädchen, welches Aufseherin in einem Geschäft war, sucht ähnliche Stelle f. hier od. ausw.

Wodes! Tüchtige l. Arbeiterin sucht hier selbst Condition in feinem Pug- u. Modegeschäft. Offerten u. **V. W. 123** postlag. Bingen a. Rh. Weichengählerin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näb. Drudenstraße 15, Part.

Hausdame (Norddeutsche), Offiziers-Weise, 36 J., prakt. franz. sprech., musik. talent., bei. Wes., mit guten Zeugnissen, f. St. a. Repet. u. s. Frä. mittler. Kind. in vornehm. Hause. Ausführl. Offerten unter **P. V. 233** an den Tagbl.-Verlag.

Perfekte **Herrschafsköchin** mit besten Zeugnissen sucht Stelle. Näb. im Tagbl.-Verlag. 9773

Köchin, in der feiner. Küche selbstständig, sucht Stelle. **Jahrb. 14.**

Tüchtige Herrschaftsköchin, gut empfohlen, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft Stellung. Näheres Arbeitsnachweis Rathhaus.

Herrschafsköchin, tücht., zuvorl., m. g. Z., i. Backen, Einmachen wohl erf., sucht Stelle. Schwalbacherstr. 7, Stb. 1. 8. Empfehlung perf. Herrschaftsköchin, auch für Penz., eine tüchtige Köchin für 1. August, eine Kaffeeköchin für 1. Aug. Bureau Germania (Fran Mühlstein), Al. Webergasse 7, 2, u. Bärenstr.

Arbeitsnachweis f. Frauen, Rathhaus, 2377. Abth. II. vermittelt: Kinder-Fräulein, -Wärterinnen und -Gärtnerinnen - Stützen und Haushälterinnen für Hotels - Erzieherrinnen, Gesellschafter, und Hausdamen - Jungfern und Krankenpflegerinnen - Kaufmänn. Personal - Koch- u. Bäckerfräul. - Sprachunterricht - nach hier u. ausw. 9054

Mädchenheim, Schwalbacherstr. 65, 2, empfiehlt sofort zwei anhängige Servierfräulein, drei Alleinmädchen, eine Kinderpflegerin, gut bürgerl. Köchin, ferner zum 23. d. M. tüchtiges Alleinmädchen, sowie zum 1. August mehrere Allein-, Hausmädchen und Köchinnen.

Für ein anständ. jung. Mädchen, in Hausarbeiten erfahren, wird in e. besseren Hause Stell. als Kinderfräulein, Reisebegleiterin od. Hausmädchen gesucht. Gest. Offerten unter **V. C. V. 509** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gebildetes Fräulein, in der Küche, im Hauswesen, Kleidermachen u. Weißzeugnähen erfahren, sucht Stelle zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushaltes oder als Jungfer. Longjähriges Zeugnis zu Diensten. Offerten zu richten an **Zeiger, Dranienstraße 16, P.**

Für ein geb. Fräulein wird Stellung in besserem Hause gesucht als Stütze oder zu einem Kinde. Dasselbe ist durchaus erfahren im Haushalte. Offerten erbeten unter **C. A. 3** an den Tagbl.-Verlag.

Ins Ausland empf. ich best. Herrschaftsperfonal mit pr. Zeugnissen. **Börner's l. Central-Bureau, Ellenbogengasse 9. Telephon 571.**

Besseres tüchtiges Mädchen, welches gut nähen, bügeln, auch Kochen kann, sowie jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle entweder als Hausmädchen oder zur Führung eines kleinen Haushaltes. Offerten Albrechtstraße 29, 2 St. l. erbeten.

Ein **ausländisches Mädchen** sucht Stellung in einem kleinen Haushalt. Näb. Moritzstraße 11, Stb. 1 St.

Ein j. Mädchen sucht Stelle in besserem Hause, am liebsten nach auswärts. Näheres Adlerstraße 50, D. l.

Ein junges Mädchen sucht Stelle. Helenestraße 11, 1 St.

Kinderfräul., sprachkundig u. musikalisch, besseres Kindermädchen von auswärts empfiehlt sofort oder 1. Aug. **Stern's Central-Bureau, Goldgasse 6.**

Ein besseres Hausmädchen sucht Stelle wegen Abreise der Herrschaft. Näheres Weichstraße 45, 3 l.

Ein **ausländisches Mädchen** sucht Stelle in besserem Hause. Näheres Steingasse 29, Stb. 2 St. r.

Ein j. fleißiges Mädchen, welches alle Arbeiten versteht, sucht Stelle. **Hellwandstraße 15, Stb. Part.**

Büglerin sucht Beschäftigung in u. auß. dem Hause. Schwalbacherstraße 68, 2 St. r.

Büglerin f. ein. l. d. Woche Weich. Faulbrunnstr. 9, 3 r.

Büglerin sucht Beschäftigung. Frankenstraße 20, Part. r.

E. Mädchen f. Weich. l. Weich. u. Puh. R. Weichstr. 44, Stb. D. l.

Eine **Waldfrau** sucht auf gleich Arbeit. Mauritiusplatz 3, H. D.

Eine **Frau** sucht Beschäft. (Wäschen u. Putzen). Geonorenstr. 6.

Eine **Frau** sucht Beschäft. (Wäschen u. Putzen). 20, Stb. 1.

Eine **Frau** sucht Beschäftigung (Wäschen). Schachtstraße 6.

Eine **Frau** sucht Beschäftigung. Kapellenstraße 1, 2 St. l.

Eine **l. Frau** f. Weich- u. Puhgesch. R. Weichstr. 5 im Gemüel.

Reinl. Person sucht Abends im Laden zu putzen. Marktstraße 9, Dach.

Junge Frau sucht Abends im Laden zu putzen. Marktstraße 9, Dach.

Monatsmädch. sucht Beschäft. für Nachm. Walramstr. 11, Markt.

Ein **Mädchen** sucht Nachmittags Beschäftigung von 2 Uhr ab. Näheres Geonorenstraße 8, 2 l.

Eine **Frau** sucht Monatsstelle in bess. H. **Germanstr. 3, Laden r.**

Ein **Mädchen** sucht tagsüber Stelle. Adlerstraße 51, Stb. Dach.

G. j. Mädch. f. tagsüber Stelle b. gr. Kind. **Germanstr. 24, 2 St.**

Männliche Personen, die Stellung finden.

Commis gesucht. Für mein Eisenwaaren- und Werkzeug-Geschäft suche per 1. oder 15. August einen jüngeren Commis als Verkäufer.

J. C. Willms, Mainz, Markt 7. (No. 31034) F 39

Auf Anfang August wird ein junger Mann als Buchhalter und Bäckereigehilfe gesucht. Freie Station. Gest. Offerten erbeten **A. Meier, Hotel Tammusblick, Chausseehaus.** 9827

Einkaffirer.

Wir suchen per sofort einen tüchtigen umsichtigen Einkaffirer für die Stadt. Caution von 500 Mk. erforderlich. Singer Co. Nähmaschinen-Fab. & Ges., Marktstraße 34. 9776

Zum Fahren eines Krankenwagens wird laufend für einige Stunden d. Nachmittags ein gefahreter zuverlässiger Mann gesucht, der sich auch im Haushalt züchtigen kann. Schriftliche Offerten unter N. 1. 17 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Hausburche gesucht. Restaurant Mann, Schulstr. 18. 9840

Hausburche gegen guten Lohn sofort gesucht. Fr. Kraus, Viehd., Rathhausstr. 65. 9756

Hausburche gegen hohen Lohn gesucht. Ein Burche gesucht Dranienstr. 34, Pfostenbierhandlung. 9845

Hausburche gesucht. Fr. Grall, Goethestr. 13. Ein kräftiger lediger Hausburche, der mit Fuhrwerk umgehen kann, sofort gesucht. 9811

Hausdiener mit guten Zeugnissen gesucht. Nietschmann N., Kirchgasse 29. 9810

Jüngere Hausburche, Lauf- und Küchendienerin gesucht. Gensler Verein, Schulgasse 17, 2. 9818

Ein Anecht gesucht. Ein junger Hausburche wird gesucht Dombachthol 2, Laden. 9704

Ein Anecht gesucht. Ein Anecht gesucht Viehd., Schwargasse 5. 9846

Ein Anecht gesucht. Ein Anecht gesucht Schwabacherstr. 39. 9798

Ein Anecht gesucht. Ein Anecht gesucht Viehd., Schwargasse 5. 9818

Männliche Personen, die Stellung suchen. Arbeitsnachweis f. Männer, Rathaus, Tel. 2377. 9818

Ein junger tüchtiger Bäckergeselle mit guten Zeugn. sucht bald. Stellung. Off. an E. Schwarzenau, Frankfurt a. M., Maulart 2, 3, erb. 9727

Ein junger tüchtiger Bäckergeselle mit guten Zeugn. sucht bald. Stellung. Off. an E. Schwarzenau, Frankfurt a. M., Maulart 2, 3, erb. 9727

Ein junger tüchtiger Bäckergeselle mit guten Zeugn. sucht bald. Stellung. Off. an E. Schwarzenau, Frankfurt a. M., Maulart 2, 3, erb. 9727

Ein junger tüchtiger Bäckergeselle mit guten Zeugn. sucht bald. Stellung. Off. an E. Schwarzenau, Frankfurt a. M., Maulart 2, 3, erb. 9727

Ein junger tüchtiger Bäckergeselle mit guten Zeugn. sucht bald. Stellung. Off. an E. Schwarzenau, Frankfurt a. M., Maulart 2, 3, erb. 9727

Ein junger tüchtiger Bäckergeselle mit guten Zeugn. sucht bald. Stellung. Off. an E. Schwarzenau, Frankfurt a. M., Maulart 2, 3, erb. 9727

Ein junger tüchtiger Bäckergeselle mit guten Zeugn. sucht bald. Stellung. Off. an E. Schwarzenau, Frankfurt a. M., Maulart 2, 3, erb. 9727

Ein junger tüchtiger Bäckergeselle mit guten Zeugn. sucht bald. Stellung. Off. an E. Schwarzenau, Frankfurt a. M., Maulart 2, 3, erb. 9727

Ein junger tüchtiger Bäckergeselle mit guten Zeugn. sucht bald. Stellung. Off. an E. Schwarzenau, Frankfurt a. M., Maulart 2, 3, erb. 9727

Ein junger tüchtiger Bäckergeselle mit guten Zeugn. sucht bald. Stellung. Off. an E. Schwarzenau, Frankfurt a. M., Maulart 2, 3, erb. 9727

Ein junger tüchtiger Bäckergeselle mit guten Zeugn. sucht bald. Stellung. Off. an E. Schwarzenau, Frankfurt a. M., Maulart 2, 3, erb. 9727

Ein junger tüchtiger Bäckergeselle mit guten Zeugn. sucht bald. Stellung. Off. an E. Schwarzenau, Frankfurt a. M., Maulart 2, 3, erb. 9727

Ein junger tüchtiger Bäckergeselle mit guten Zeugn. sucht bald. Stellung. Off. an E. Schwarzenau, Frankfurt a. M., Maulart 2, 3, erb. 9727

Ein junger tüchtiger Bäckergeselle mit guten Zeugn. sucht bald. Stellung. Off. an E. Schwarzenau, Frankfurt a. M., Maulart 2, 3, erb. 9727

Ein junger tüchtiger Bäckergeselle mit guten Zeugn. sucht bald. Stellung. Off. an E. Schwarzenau, Frankfurt a. M., Maulart 2, 3, erb. 9727

Ein junger tüchtiger Bäckergeselle mit guten Zeugn. sucht bald. Stellung. Off. an E. Schwarzenau, Frankfurt a. M., Maulart 2, 3, erb. 9727

Ein junger tüchtiger Bäckergeselle mit guten Zeugn. sucht bald. Stellung. Off. an E. Schwarzenau, Frankfurt a. M., Maulart 2, 3, erb. 9727

Ein junger tüchtiger Bäckergeselle mit guten Zeugn. sucht bald. Stellung. Off. an E. Schwarzenau, Frankfurt a. M., Maulart 2, 3, erb. 9727

Ein junger tüchtiger Bäckergeselle mit guten Zeugn. sucht bald. Stellung. Off. an E. Schwarzenau, Frankfurt a. M., Maulart 2, 3, erb. 9727

Ein junger tüchtiger Bäckergeselle mit guten Zeugn. sucht bald. Stellung. Off. an E. Schwarzenau, Frankfurt a. M., Maulart 2, 3, erb. 9727

Ein junger tüchtiger Bäckergeselle mit guten Zeugn. sucht bald. Stellung. Off. an E. Schwarzenau, Frankfurt a. M., Maulart 2, 3, erb. 9727

Ein junger tüchtiger Bäckergeselle mit guten Zeugn. sucht bald. Stellung. Off. an E. Schwarzenau, Frankfurt a. M., Maulart 2, 3, erb. 9727

Ein junger tüchtiger Bäckergeselle mit guten Zeugn. sucht bald. Stellung. Off. an E. Schwarzenau, Frankfurt a. M., Maulart 2, 3, erb. 9727

Ein junger tüchtiger Bäckergeselle mit guten Zeugn. sucht bald. Stellung. Off. an E. Schwarzenau, Frankfurt a. M., Maulart 2, 3, erb. 9727

Ein junger tüchtiger Bäckergeselle mit guten Zeugn. sucht bald. Stellung. Off. an E. Schwarzenau, Frankfurt a. M., Maulart 2, 3, erb. 9727

Ring- und Festklub Germania. Abends 8 1/2 Uhr: Übung. Wiesbadener Athleten-Klub. Abends 8 1/2 Uhr: Übung. Gesangverein Wiesbadener Männer-Klub. 8 1/2 Uhr: Probe. Christlicher Verein junger Männer. 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung. Schachverein Wiesbaden. Von Abends 9 Uhr ab im Wiener Café, Webergasse. Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe. Wiesbadener Salsa-Klub. Spielabend in den Wiesb. Kunststätten, Weinrestaurant, Luisenstr. 9.

Versteigerungen

Versteigerung von Mobilien z. im Saale „In den drei Kronen“, Rheinstraße 25, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 336, S. 18.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Mittl.	
	21.	22.	21.	22.	21.	22.	21.	22.
Baromet. (M.)	54.8	55.6	54.6	54.9	55.0	53.8	54.8	54.8
Thermomet. (C.)	22.0	23.1	26.6	21.9	23.9	20.1	24.1	21.5
Luftspann. (mm)	15.5	15.0	13.7	15.6	17.4	15.8	15.5	15.5
Rel. Feuchtig. (%)	79	72	64	80	79	91	71	81
Windrichtung	N.	N.O.	N.W.	N.	still.	N.	—	—
Niederschlagsh. (mm)	—	—	—	—	—	11.2	—	—

21. Juli: Höchste Temperatur C. 32.0. Niedr. Temp. C. 18.8.
22. Juli: Höchste Temperatur C. 24.5. Niedr. Temp. C. 19.0.
* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

25. Juli: vielfach heiter, Vorken, warm, später elektrische Entladungen und Regenschauer.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).

(Zurichzeit der Sonne durch Eiden nach mittlereuropäischer Zeit)

1900 Juli	im Süden		Aufgang		Untergang		Aufgang		Untergang	
	Uhr	Min.	Uhr	Min.	Uhr	Min.	Uhr	Min.	Uhr	Min.
25.	12	33	4	47	8	19	3	41	7	30

Theater-Concerte

Walhalla-Theater. Schauspiel des Wiener Operetten-Ensembles. Dir.: Max Marwick. Dienstag, den 24. Juli.

Farinelli. Operette in 3 Akten von F. Wittbold und Charles Lehmann. Musik von Herm. Humpe.

Spielleiter: Herr Dir. Max Marwick. Dirigent: Herr Kapellmeister Schönfeld.

- Personen:**
- Don Fernando, König von Spanien . . . Herr Schmidt.
 - Doña Maria, seine Gemahlin . . . Frä. Großkopf.
 - Don Inigo de Gaymonero, Minister . . . Herr Morvan.
 - Ranuela, seine Nichte . . . Frä. Fröhlich.
 - Doña Elvira, Gräfin Cucaracha, Oberhofmeisterin . . . Frau Gederberg.
 - Farinelli . . . Herr Haberfeld.
 - Don Alfaro Cacha-bamba de Carassa, Theater-director aus Sevilla . . . Herr Binke.
 - Bancho, sein Diener . . . Herr Rothmann.
 - Doña Joanita, Vertraute der Königin . . . Frä. Lambert.
 - Doña Quita, Hofdame . . . Frä. Berner.
 - Doña Trucha, Hofdame . . . Frä. Bauer.
 - Don Regalillo, Hofherr . . . Herr Schmettow.
 - Don Redolfo, Hofherr . . . Herr Lange.
 - Don Libre, Hofherr . . . Herr Clemens.
 - Don Bolillas, Hofherr . . . Herr Kirchsbaum.
 - Don Valero, Hauptmann der Hellebarbiere . . . Herr Fleischer.
 - Pedrisco, ein Student . . . Frä. Gredgin.
 - José, Barbier . . . Herr Starf.
 - Juan, Page . . . Frä. Lorenz.
 - Rolante, ein Page . . . Frä. Klein.
 - Erster Alcazar, Bürger aus Madrid . . . Herr Terzky.
 - Zweiter Alcazar, Bürger aus Madrid . . . Herr Höflein.
 - Bürger, Bürgerinnen, Rosenmädchen, Studenten, Hofstaat, Alcazar, Hellebarbiere, Volk. — Ort der Handlung: Madrid.
- Eintakt 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16. Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Concerthaus Bürgeraal, Emserstraße 40. Täglich große Elite-Concerte. Anfang Abends 8 Uhr.

Kronenburg, Sonnenbergersstraße 53/55. Täglich Abends 8 Uhr: Große Vorstellung.

Kurhaus zu Wiesbaden. Dienstag, den 24. Juli:

Abonnements-Concerte, ausgeführt von dem Trompeter-Corps des Nass. Feld-Art.-Regts. No. 27, unter Leitung des Königl. Musikdiregenten Hrn. J. Beul.

Nachmittags 4 Uhr:

1. Kaiser Wilhelm I. Marsch Rakzch.
2. Ouverture zu „Stradella“ Flotow.
3. Zwei Lieder:
a) Tschorkessenlied So. Kgl. Hohheit Prinz Ludwig.
b) An deinen Augen erkenne ich das Herz Schubert.
(Solo für Trompete).
4. Fantasie aus „Troubadour“ Verdi.
5. Donauperlen, Walzer Vollstedt.
6. Chor u. Sextett a. „Lucia von Lammermoor“ Donizotti.
7. Frühlingsklänge, Galopp Blumenfeldt.
8. Potpourri aus „Mignon“ Thomas.

Abends 8 Uhr:

1. Fröhlich Pfalz, Gott erhalt's, Marsch Grass.
2. Ouverture zu „Dichter und Bauer“ Fz. v. Suppé.
3. Zwei Lieder:
a) Hab ich nur deine Liebe a. „Boccaccio“ Fz. v. Suppé.
b) Mein Sternlein Giese.
(Solo für Trompete: Herr Heinrich.)
4. Fantasie aus „Gasparone“ Millbeker.
5. Clubgeister, Walzer Ziehrer.
6. Finale aus „Oberon“ C. M. v. Weber.
7. Funiculi, Funicula Denza.
8. Eine Concert-Reise, Potpourri Reckling.

Lehrling

1. Colonialwaaren- u. Delicatessen-Geschäft u. g. Bed. sofort gef. J. Frey. 9086

Engros-Geschäft sucht einen Lehrling mit schöner Handschrift gegen sofort. Vergütung. Offerten sub N. P. 11. 521 an den Tagbl.-Verlag.

Photographen-Lehrling geg. sofortige Bezahlung gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9816

Ein braver Junge kann das Mechaniker-Handwerk unter günstigen Bedingungen erlernen. Jakob Becker, Frankenstr. 5. 6856

Schlosserlehrling gesucht. Näh. b. Herab. Helmsen Jr., Philippsbergstraße 17/19. 6921

Schreinerlehrl. v. Lande gef. Walther, Weststr. 19. 7326

Glaserlehrl. f. C. Lang. Meyerergasse 33. Weststr. Berg. 9316

Junger Hausburche für Colonialwaaren-Geschäft gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9749

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgeliebte Mutter und Schwiegermutter,

Frau Anna Maria Messerschmitt,

im 61. Lebensjahre, versehen mit den heiligen Sterbesacramenten, nach längerem, schwerem Leiden heute zu sich zu rufen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Anna Mats, geb. Messerschmitt,
Adam Messerschmitt,
Carl Messerschmitt,
Alice Messerschmitt,
Jacob Mats.**

Kastel a. Rhein, den 23. Juli 1900.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 24. Juli, Nachmittags 5 Uhr, in aller Stille vom Sterbehause, Mainzerstraße 32, aus statt.

Blumenspenden bittet man im Sinne der Dahingegangenen zu unterlassen. 9878

Tages-Veranstaltungen

Hochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik. Kurhaus. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Militär-Concert.

Königliche Schauspiele. Schloßhof. Wiesbaden-Theater. Schloßhof.

Walhalla-Theater. Schauspiel des Wiener Operetten-Ensembles. Abends 8 Uhr: Farinelli.

Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Concerthaus Bürgeraal. Abends 8 Uhr: Concert.

Kronenburg. Abends 8 Uhr: Große Vorstellung. Circus-Arena Nass, verl. Wäckerstraße. Täglich zwei große Vorstellungen, Nachmittags 5 und Abends 8 Uhr.

Seilsarmer, Frankenstr. 13, Abends 8 1/2 Uhr: Offentl. Versammlung.

Wiesbadener Kunstfäße, Luisenstr. 9. Wagner's Kunstfäße, Lammstr. 6. Gemeinnützige Ortskrankenkasse. Kasse: Luisenstr. 22, Bart.

Verrens-Nachrichten

Freiwillige Feuerwehr. (Leiter- und Feuerhähne-Abth. des 2., 3. und 4. Aug.) Abends 7 Uhr: Übung.

Fischerklub Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Übungsfahren und Unterricht im Rudern.

Wiesbadener Festschl. Von 8—10 Uhr: Festabend (Turnhalle Schulberg).

Fechter-Vereinigung Wiesbaden. Abends v. 8—10 Uhr: Fechten (Turnhalle Dranienstraße 7).

Turn-Verein. 8—10 Uhr: Turnen activer Turner und Jüglinge. Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Ringturnen.

Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen der activen Turner und Jüglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Freier Verkehr. Bescheid.

Evangel. Arbeiter-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Zitherpiel-Prob. Stenm- und Klugklub Einigkeit. Abends 8 1/2 Uhr: Übung.

Die Natur ist das einzige Buch, das auf allen Blättern großen Inhalt bietet. Goethe.

(48. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Des Nächsten Weib.

Roman von Georg Engel.

Der Kapitän legte dem verwirrten Mädchen die Hand auf die Schulter und blickte zu Boden, als ob er nach möglichst schonenden Worten suche.

„Höre, mein Kind,“ sagte er endlich ernst und einbringlich, „es ist Zeit, daß wir uns übereinander klar werden. Ich weiß, daß Du mich liebst, und auch ich habe Dich so leidenschaftlich begehrt, wie es den Mann nur immer zum Weibe treibt, aber noch weiß ich nicht, ob Du dauernd zu mir halten wirst.“

Sylvia regte sich, als wollte sie sprechen, aber nur ein halblauter Ausruf kam über ihre Lippen, dann starre sie ihn wieder fassungslos an.

„Und deshalb,“ fuhr Holstein unbeirrt fort, „will ich Dir als ehrlicher Geselle berichten, wie es um mich steht. Du täuschst Dich, wenn Du glaubst, daß ich ein Aristokrat sei, wie Du. Ich bin nicht Aristokrat, nicht Bürger, nicht Proletarier, und deshalb einsam, solange diese drei Menschenklassen unvernünftig nebeneinander haufen. Das ist das Erste.“

Und nun zum Zweiten. Man hat mich geächtet und gewissermaßen für vogelfrei erklärt, weil ich das Schicksal habe, der Sohn eines elenden Mannes zu sein, der dem Zuchthaus nur durch Schurkerei entran. Das ist nicht abgethan und wirkt fort und wird meinen Kindern angerechnet werden, genau so wie mir, und die fremde, schuldlose Mutter wird mich verwünschen.

Und nun das Dritte. Ich bin nun einmal in diese Welt, die ich innerlich belächle, zurückgekehrt und zum großen Theil durch Dich festgehalten worden. Was ist der Schluß, Sylvia? — Hier zu Lande geht es nicht anders, man muß eine der drei Standesuniformen tragen, oder die Luft zum Atmen wird dem Uniformlosen abgesperrt. Deshalb aber werde ich mich mit Gewalt gegen eins der verschlossenen Thore stemmen, und muß den Mann, der mir beharrlich in den Weg tritt, niedertreten. Das ist Dein Vater. Keine Rücksicht, keine Bitte kann mich abhalten. Er muß fallen, und wenn Du mein sein willst, so darfst Du den Liegenden nicht aufheben. Kannst Du das?“

Ein Windstoß wehte über den Wall und warf ein paar Steine von der Mauer, sonst sdrte nichts das tiefe Schweigen zwischen den Beiden.

„Du kannst es nicht,“ sagte der Kapitän endlich ruhig, obwohl ihn ein tiefes Weh in diesem Augenblick durchfuhr. „Dann hast Du Dich redlich geprüft und gehst ohne Lüge

von mir.“ Langsam zog er seine Hand von ihrer Schulter zurück. „Lebe wohl, Sylvia.“

Er wandte sich und nickte kurz zum Abschied.

„Ich liebe Dich,“ schluchzte Sylvia halb besinnungslos und verbarg ihr Haupt in den Händen. „Ich liebe Dich.“ War es das Unerwartete, nicht für möglich Gehaltene, daß den Kapitän bei diesen Worten die lähle Besinnung verließ? Hastig zog er die leidenschaftlich Weinende zu sich empor und küßte ihr wild Mund, Stirne und Augen. Und immer wieder, immer wieder fragte er dabei zweifelnd: „Also Du willst mein sein, mein, des Geächteten Weib?“

„Ja, Du willst mir folgen,“ flüsterte Sylvia kaum vernehmlich, „bedingungslos, wahllos, nur sei immer so gut zu mir, wie Du es jetzt bist.“

Und plötzlich nahm sie seinen Kopf in ihre Hände und erwiderte zum erstenmale seine Härtlichkeiten. Als sich das schöne Weib so weich und hingebend an ihn schmiegte, als ihn diese herrlichen Arme fest und immer fester umfingen, da umnebelte den starken Mann ein Hauch, wie er ihn noch nicht gekannt. Triumphierend hob er den schönen Körper zur Höhe und eilte mit seiner Last leichtfüßig unter den dunklen Bäumen dahin.

„Sylvia, Du schönes, angebetetes Kind,“ raunte er dabei der Luschenden ins Ohr, „seht bist Du mein, wie Du es nie wieder werden wirst. Und deshalb laß den Augenblick nicht entfliehen, sei stark und bleibe gleich bei mir, als mein muthiges, opfervolles Weib, ohne noch einmal in die Welt, in welcher Du früher lebtest, zurückzukehren. Nein, nein, Du zitterndes Trostspöckchen, bleibe gleich bei mir. Vielleicht ist es morgen schon zu spät. Und Du hast nichts zu fürchten. Denn, wenn auch die ganze Kumpanei mit Mitterrüstung und Pfaffengeplär in unser Nest bringt, der Kapitän Holstein ist der Mann, sie mit einem Fußtritt von dannen zu jagen! Glaubst Du mir das?“

„Ja,“ antwortete Sylvia lächelnd, „das glaube ich!“ „Nun,“ rief Holstein mit erstickter Stimme, indem er die schlanke Gestalt hoch in die Höhe hob, „dann laß ich Dich nicht mehr.“

Von Neuem wollte er sie an sich pressen, aber sie entschlüpfte ihm geschickt und huschte hinter einen Baum. Und ernst und mahnend sprach sie von dort:

„Heinrich, was Du zuletzt forderdest, kann ich noch nicht erfüllen. Das mußt Du einsehen. Ich bin nicht von Deiner rücksichtslosen Entschlossenheit und kann nicht alle Brücken auf einmal abbrechen. Mein Vater, der in der Stadt Geschäfte hatte, erwartet mich in einiger Zeit. Ich werde zurückkehren und ihm in den nächsten Tagen bei einer günstigen Gelegenheit meinen unabänderlichen Entschluß mittheilen. Das bin ich mir schuldig, und dann werde ich auch gegen seinen Willen zu Dir eilen. Aber ich werde nichts unversucht lassen, meinen Vater zu bestimmen, Dir das unselige Gut freiwillig zu übergeben. Denn ich will nicht das Schicksal meiner Mutter theilen!“ Holstein bewegte sich. „Deiner Mutter?“ fragte er

athemlos vor Spannung, denn auch er befann sich, daß die Gattin des Landraths seinerzeit zu den erklärten Anbeterinnen seines Vaters gehört hatte; doch ehe er noch seine Hand von Neuem nach dem Mädchen ausstrecken konnte, hatte sie sich gewendet, und ihre Stimme klang schon aus größerer Ferne herüber:

„Gute Nacht und auf Wiedersehen!“

Bald darauf war die hohe Gestalt in der Dunkelheit verschwunden. Der Kapitän jedoch reckte sich und blickte stolz in den sternlosen, wolkenumzogenen Himmel hinauf. Jetzt zweifelte er nicht mehr, sie war stark und treu. Er hatte das schönste Weib der Erde in seinen Armen gehalten. Und morgen schon, morgen vielleicht schon war sie sein — morgen?

Er schüttelte sich plötzlich. Die Erinnerung an das Duell zauberte ihm ein Schreckbild vor Augen. Wenn er morgen bereits auf einer Bahre in sein Haus getragen würde, und die unheimlichen Todtenglocken, von denen Lössau gesprochen, wirklich schon für ihn läuteten? Konnte ein possenhafter Zufall nicht gerade so gelaunt sein? — Unfinn! Er fuhr sich über die Stirn und stürmte ohne weitere Ueberlegung der Stadt zu.

Erst vor dem Pilz'schen Geschäftshause, in welchem sein Vater wohnte, machte er Halt und sprang dann rasch die beiden Treppen in die Höhe.

Wieder öffnete das schüchterne Dienstmädchen die weißlackirte Thür, vor der ein trübes Oellämpchen hin- und herflackerte, und er fragte so leise, als ob er sich vor irgend Jemandem scheue, nach Herrn von Lössau.

Verwundert zeigte die Magd auf eine kleine, mit grünem Fries dick ausgepolsterte Pforte, und Holstein klopfte und trat auf ein leises „Herein“ in das weite Gemach.

Der Bewohner desselben hockte, in einen rothen Atlas-Schlafrock gehüllt, auf seinem Sopha und hatte hinter den Rücken mehrere Kissen gebettet. Vor ihm, auf dem großen Tisch, beleuchtete eine grünverhangene Stehlampe die Lieblingsstatuette des Diplomaten, die knidische Venus, welche der Kranke eben durch die höhle Hand betrachtete. In der anderen Hand hielt er, wie zur Vergleichung, eine kleine Photographie, während auf dem Tisch unzählige Kartons mit Darstellungen von Madonnen, Ledas und klassischer Frauengestalten herumlagen.

Als der Kapitän ein halblautes „Guten Abend“ wünschte, fuhr der Kranke lebhaft herum und legte die Photographie hastig mit der Bildseite auf ein Buch:

„Ah, Sie sind es, Kapitän!“ rief er, nachdem er den jungen Mann erkannt, mit eigenhümlichem Lächeln, und zog gierlich den Schlafrock zusammen. „Willkommen im Sumpf! — nun, sehen Sie, ich hätte Sie noch nicht einmal so stink erwartet. Aber nehmen Sie doch ohne Furcht Platz — hier drinnen bei mir befinden Sie sich gewissermaßen erst oben auf der grünen Fläche, über welche nur gelegentlich die Irrlichter huschen, und erst weiter hinten beginnt die Gefahr des Versinkens — ganz unbesorgt.“

(Fortsetzung folgt.)

Guter Mittagstisch

wird anßer dem Hause abgegeben in der Küche des Civil-Casinos, Friedrichstraße 22. P. Waldhausen, Restaurateur.

Special-Gardinen- und Portièren-Handlung

von J. & F. Suth, Wiesbaden,

Museumstraße 4. Ecke Delaspeestrasse 3. Grösste Auswahl. — Billige Preise. 5955

Neue holl. Vollenhänge p. St. 15 Pf., do. Superior „ „ 20 „ in frischer Sendung empfiehlt Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Geheime Leiden

Jeder Art, wie Folgen im gradlicher Geförnung, Geschlechtskrankheiten, veralteten Gonorrhöen, Blasenleiden, Ausflüssen, Flechten, Syphilis, Quecksilbervergiftung, Schwerehänden, Hals-, Haut- und Keuchentzündungen werden durch rationelle Behandlung gewollt. Belehrendes Buch incl. Porto 70 Pfg. in Briefmarken. Nach Auswärts hrieflich.

Homöopathische Anstalt, Frankfurt a. M.

Töngesgasse 33/35. — Gepründet 1863.

Leberrassende Erfolge. 30

(No. 5112) F 193

Re

paraturen an Schmucksachen und Gebrauchsgegenständen fertigt schnell und billig

Julius Rohr, Juwelier, Neugasse 18/20.

Wegen Geschäfts-Aufgabe vollständiger Ausverkauf.

Um bis Ende dieses Monats mit allen Sommer-Artikeln (Stoffe, sowie Confection) gänzlich zu räumen, sind die Preise nochmals ganz bedeutend reducirt.

Maurice Ulmo, Webergasse 5.

Amtliche Anzeigen



des

Wiesbadener Tagblatts.

Er scheinen jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.

No. 88.

Dienstag, den 24. Juli.

1900.

Landespolizeiliche Anordnung

Zwecks Herabminderung der Reueinschleppungen von Maul- und Klauenseuche in den Regierungsbezirk Wiesbaden.

Zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche wird auf Grund der §§ 18–20 des Reichsgesetzes betr. Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen vom 23. Juni 1880 und 1. Mai 1894 für den Umfang des Regierungsbezirks Wiesbaden bis auf Weiteres das Folgende angeordnet:

§ 1. Erste Untersuchung des mit der Eisenbahn eingebrachten Viehs. Das — von Händlern, Unternehmern oder Privatpersonen — auf der Eisenbahn in den Regierungsbezirk Wiesbaden eingeführte Klauenvieh (Rindvieh, Schafe, Ziegen, Schweine) darf nicht eher von der Bahnstation, auf welcher die Entladung stattfindet, entfernt werden, bevor es von dem zuständigen beamteten Thierarzte untersucht und für gesund und unverdächtig befunden worden ist.

Von dieser Untersuchung befreit sind diejenigen Klauenvieh-Transporte, über welche der Einführer dem Vorsteher der Entladestation ein höchstens 48 Stunden altes, von einem beamteten Thierarzte ausgestelltes Gesundheitszeugniß, welches bei Rindvieh eine genaue Beschreibung nach Alter, Geschlecht, Farbe, Abzeichen und Hornstellung, bei anderen Wiederkäuern und Schweinen eine Angabe der Stückzahl und der Farbe der Thiere zu enthalten hat, vorlegt, vorausgesetzt, daß der Transport seit der Ausfertigung des Gesundheitszeugnisses in seinem Bestande nicht verändert worden ist.

§ 2. Ueberführung nach dem Observationsorte und Dauer der Beobachtungszeit.

Nach seuchenfreiem Ergebnis der Untersuchung, über welches der beamtete Thierarzt dem Führer eine kurze Bescheinigung ausstellen hat, bezw. nach Ausweis der seuchenfreien Beschaffenheit des Transportes vor dem Bahnvorsteher durch die oben (§ 1 Abs. 2) genannten Gesundheitsheime, dürfen die Thiere auf dem kürzesten Wege zu Fuß an den Bestimmungsort verbracht werden, wo sie — sofern sie nicht inzwischen unter Polizeiaufsicht abgeschlachtet werden — einer wenigstens sechs volle Tage dauernden Beobachtungszeit unterliegen.

§ 3. Anmeldung der Ankunft und Einstellung der Thiere im Observationsorte.

Ueber die Zeit des Eintreffens des Viehtransportes hat der Führer oder Besizer desselben der Ortspolizei-Behörde des Bestimmungsortes wenigstens sechs Tagesstunden vorher Mittheilung zu machen, und bleibt es letzterer überlassen, dem eingeführten Vieh für die Observationszeit einen getrennten Observationsraum anzuweisen, oder dessen Einstellung in einen bereits von anderem Vieh benutzten Stalle zu gestatten. In letzterem Falle unterliegen jedoch auch alle diejenigen Klauenthiere, welche mit den eingeführten Thieren in einem gemeinschaftlichen Stalle, oder unter derselben Wartung stehen, der sechstägigen Observation.

§ 4. Vorschriften über die Observationszeit.

Die unter Beobachtung gestellten Thiere dürfen vor Ablauf der Beobachtungszeit (§ 2) und vor einer nochmaligen amtsthierärztlichen Untersuchung ohne besondere schriftliche Erlaubniß des zuständigen Landraths aus dem Beobachtungsraume nicht entfernt werden.

Fremden Personen ist während der Beobachtungszeit der Zutritt zu den Thieren verboten.

Von allen in dieser Beobachtungszeit auftretenden seuchenverdächtigen Erscheinungen hat der Besizer der Observationsstiere, oder dessen Stellvertreter, der Ortspolizeibehörde sofort Anzeige zu machen, welche ihrerseits gehalten ist, eine schnelle Ermittlung des Sachverhaltes durch den Kreis-Thierarzt zu veranlassen.

§ 5. Erste Untersuchung des auf Landwegen eingeführten Viehs. Die Bestimmungen der §§ 1–4 finden entsprechende Anwendung auf das auf Landwegen in den Regierungsbezirk eingeführte Klauenvieh mit der Maßgabe, daß als Untersuchungsort — sofern nicht vom Kreislandrath als solcher ein anderer Ort bestimmt ist — derselbe Ort gilt, welchen der Transport im Bezirk zuerst berührt.

Eventuell vorhandene Gesundheitsheime, welche nach § 1, Abs. 2 die Untersuchung erübrigen, sind in diesem Falle dem Bürgermeister des Untersuchungsortes vorzulegen.

§ 6. Borankündigung der Fußtransporte im Untersuchungsorte. Bei Einführungen auf dem Landwege (§ 5) hat der Transportführer oder Besizer auch der Ortspolizeibehörde des Untersuchungsortes 6 Tagesstunden vor dem Eintreffen der Thiere Mittheilung zu machen und sich vor Einbringung des Transportes in die geschlossene Ortschaft von jeher den Platz, an welchem die Untersuchung stattfinden soll, genau bezeichnen lassen.

§ 7. Benachrichtigung des beamteten Thierarztes. Die Anmeldung der nach § 1 oder 5 eventl. erforderlichen Untersuchung bei dem zuständigen beamteten Thierarzte liegt dem Einführer ob, und hat spätestens 24 Stunden vorher zu erfolgen.

§ 8. Schlussuntersuchung und Aufhebung der Observation. Nach Ablauf der Observationszeit (§ 1) hat eine zeitweilige amtsthierärztliche Untersuchung der unter Beobachtung gestellten Thiere stattzufinden, welche bei gleichfalls seuchenfreiem Ergebnis alle Sperremaßnahmen ohne Weiteres aufhebt.

Auch über das Ergebnis dieser Untersuchung hat der beamtete Thierarzt dem Viehbesitzer eine kurze Bescheinigung zu geben.

§ 9. Ausnahmsbestimmungen für öffentliche Schlachthäuser. Auf Viehtransporte, welche zur unmittelbaren Schlachtung zu Wagen oder mit der Eisenbahn eingeführt und unter polizeilicher Controlle in ein unter ständiger thierärztlicher Leitung stehendes öffentliches Schlachthaus geleitet werden, findet vorstehende Anordnung keine Anwendung.

§ 10. Strafbestimmungen. Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Vorschriften unterliegen, sofern nicht nach den bestehenden Gesetzen, insbesondere nach § 328 des Reichsstrafgesetzbuches eine höhere Strafe verwirkt ist, den Strafparagrafen in den §§ 66 und 67 des Reichs-Viehseuchengesetzes vom 23. Juni 1880, 1. Mai 1894.

§ 11. Vorstehende Anordnung tritt mit dem 28. Mai d. J. in Kraft.

Wiesbaden, den 8. Mai 1890.

Der Kgl. Regierungs-Präsident. **Wenzel.**

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 21. Juni 1900.

Der Magistrat. In Vertr.: **Geh.**

Bekanntmachung.

Nach einem Beschlusse des Landesraths findet im laufenden Sommer eine Ermittlung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung unter Feststellung der Anbau- und Culturflächen statt, zugleich zur Veranschaulichung der Grundlagen für die Berechnung der diesjährigen Ernteerträge.

Mit dieser Ermittlung sind Erhebungen über die Forsten und Holzungen, sowie über den Umfang von Hagel- und Hochwasserschäden verbunden. Die Erhebung erfolgt gemeindeweise durch die Gemeindebehörden oder durch Schätzungscommissionen. Dabei ist die freiwillige Mitwirkung der Mitglieder landwirthschaftlicher Vereine, angesehener Landwirthe und amässiger Orsseinwohner, als Mitglieder der Schätzungscommissionen, oder als sachverständige Beiräthe der Gemeindebehörden, in Aussicht genommen. Mit der Leitung der Erhebungen ist das königliche statistische Bureau zu Berlin beauftragt worden, während ihre Ausführung den Königl. Landrathsämtern bezw. den Magistraten obliegt.

In dem ich Vorstehendes zur allgemeinen Kenntniß bringe, weise ich auf die außerordentliche Wichtigkeit der Ermittlungen hin und spreche die Erwartung aus, daß die Arbeiten der Erhebungsbehörden bei allen Theilnehmenden mögliche Förderung erfahren mögen.

Wiesbaden, den 2. Juni 1900.

Der Regierungs-Präsident. In Vertr.: **ges. Bate.**

Nachstehend wird die durch Beschluß des Bezirks-Ausschusses vom 11. Mai d. J. genehmigte abgeänderte Gebühren-Ordnung mit dem Bemerkten zur Kenntnis gebracht, daß dieselbe mit dem heutigen Tage in Kraft tritt.

Die Abänderungen sind gesperrt gedruckt.

Gebühren-Ordnung

für die städtische Schlachthaus- und Viehhof-Anlage zu Wiesbaden.

§ 1. Für Benutzung der städtischen Schlachthaus- und Viehhof-Anlage und der Einrichtungen dazselbst werden 1. Antriebs- und Weichau-Gebühren (zugleich Marktgebühren), 2. Schlachtgebühren, 3. Schaugebühren für eingeführtes frisches Fleisch, 4. Stallgebühren, 5. Wiegegebühren, 6. Gebühren für Besichtigung der Anlage, 7. **Gebühren für die Benutzung des Anschlußgeleises und der Viehrampe** in der aus nachstehendem Tarif ersichtlichen Höhe erhoben.

§ 2. Die Antriebs- und Weichaugebühr wird für jedes in die Schlachthaus-Anlage eingeführte Stück Vieh mit dem Vertreter der Anlage fällig. Die Gebühr berechtigt zugleich zum Verkauf des Viehs auf der Schlachthaus-Anlage nach den Bestimmungen der Marktordnung. Diese Gebühr ist beim Eintreiben des Viehs in die Schlachthaus-Anlage unter genauer Angabe der Zahl der Stücke Vieh an den Portier oder dessen Stellvertreter sofort zu entrichten. Die Quittung über diese Gebühr ist sodann an den Marktmeister oder dessen Stellvertreter abzuliefern.

§ 3. Die Schlachtgebühr, welche zugleich die Vergütung für die Besichtigung des ausgeschlachteten Fleisches enthält, ist vor dem Einführen des Viehs in den Schlachthof zu entrichten. Die darüber ausgestellte Quittung (Schlachtschein) ist an den Hallenmeister oder dessen Vertreter abzuliefern.

§ 4. Die Schaugebühr für eingeführtes frisches Fleisch ist beim Einbringen desselben in das Untersuchungs- und Verkaufslokal zu entrichten.

§ 5. Die Stallgebühr ist nach Feststellung der Stückzahl durch den kontrollierenden Beamten an diesen oder an der Kasse zu entrichten. Die Vergütung für Futter und Stren kann durch Beschluß der Schlachthaus-Deputation nach den jeweiligen Futterpreisen abgeändert werden.

§ 6. Die Wiegegebühr ist an den Wiegemeister oder dessen Vertreter nach Eintragung in die Wiege-Kontrolle zu zahlen.

§ 7. Die Gebühr für die Besichtigung der Schlachthaus-Anlage ist beim Eintritt in dieselbe beim Portier zu entrichten.

§ 8. Den Abgabepflichtigen stehen gegen die Veranziehung zu den Gebühren die in den §§ 69, 70 des Kommunal-Abgabengesetzes bezeichneten Rechtsmittel zu.

§ 9. Wer den Bestimmungen dieser Gebühren-Ordnung zuwiderhandelt, verfällt in eine Ordnungsstrafe im Betrage von zwei bis dreißig Mark zu Gunsten der Schlachthauskasse.

§ 10. Die Strafen werden von dem Magistrat festgesetzt und nach eingetretener Rechtskraft im Verwaltungszwangsverfahren beigetrieben.

Gebühren-Tarif

für die städtische Schlachthaus- und Viehhofsanlage zu Wiesbaden.

Nähere Bezeichnung	1. Antriebs- und Weichau-Gebühren.		3. Schaugebühren für eingeführtes frisches Fleisch.				4. Stall-Gebühren				5. Wiege-Gebühren.			7. Gebühren für die Benutzung des Anschlußgeleises und der Viehrampe.
	a	b	a	b	c	d	a	b	c	a	b	c		
Für 1 Ochsen	1	3	—	—	40	80	20	10	—	—	—	—	—	a) bis zu 2 Stück Großvieh, bis zu 7 Stück Kleinvieh 50 Pf. b) bis zu 3 St. Großvieh, bis zu 9 Stück Kleinvieh 1 Mt. c) f. mehr als 3 St. Großvieh f. m. als 9 St. Kleinvieh 2 Mt.
Für 1 Kuh	1	3	—	—	40	80	20	10	—	—	—	—		
Für 1 Rind oder Stier	1	2 50	—	—	40	80	20	10	—	—	—	—		
F. 1 Schwein	20	1	—	—	10	—	—	10	10	—	—	—		
Für 1 Kalb	10	50	—	—	5	—	—	5	5	—	—	—		
F. 1 Hammel oder Schaf	10	50	—	—	5	—	—	5	5	—	—	—		
Für 1 Wiege	10	50	—	—	5	—	—	5	5	—	—	—		
Für 1 Werkel	15	20	—	—	5	—	—	5	5	—	—	—		
Für 1 Ziegen- o. Schaftamm	10	10	—	—	5	—	—	5	5	—	—	—		
Für 1 kg Fleisch	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Für 1 Pferd	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—		

Wiesbaden, 27. Mai 1900. Der Magistrat. v. Zwell.

Bekanntmachung.

Nachstehend wird der § 1 des Gemeindebeschlusses vom 29. Mai 1893, in der durch die Beschlüsse des Gemeinderaths vom 6. und des Bürgerausschusses vom 21. November 1890, sowie des Bezirksausschusses vom 2. Dezember 1890 genehmigten veränderten Fassung, mit dem Bemerkten zur Kenntnis gebracht, daß Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschriften gemäß § 14 des Gesetzes vom 9. März 1889 für jeden Uebertretungsfall mit Geldstrafe bis zu 150 Mk. oder mit Haft bestraft werden.

§ 1. Innerhalb des Gemeindebezirks der Stadt Wiesbaden darf das Schlachten von Ochsen, Stieren, Kühen, Kindern, Schweinen, Kälbern, Schafen und Ziegen und zwar sowohl gewerbmäßig, als das nicht gewerbmäßig betriebene Schlachten, nur in der städtischen Schlachthausanlage vorgenommen werden. Ausnahmeweise kann nur den Bewohnern entlegener Gehöfte z. B. Adamsbäcker Hof, Fasanerie, Platte u. A. auf besonderen Antrag durch den Gemeinderath gestattet werden, das Schlachten für ihren Bedarf (Hauschlachten) auf dem Gehöfte vorzunehmen.

Wenn ein Thier (Satz 3 des § 1) außerhalb der Schlachthaus-Anlage durch Beinbruch, Lähmung, schwere Erkrankung zum Gehen unfähig geworden und der Transport zu Wagen unausführbar ist, so kann dasselbe, wenn ein approbierter Thierarzt die Nothwendigkeit einer sofortigen Abchlachtung bescheinigt, in dem Gehöft getödtet und die Auschlachtung vorgenommen werden. Von der erfolgten Schlachtung ist unter Vorlage der vorerwähnten Bescheinigung über die Nothwendigkeit der sofortigen Abchlachtung der Schlachthausverwaltung und dem Accise-Inspector alsbald Anzeige zu erstatten. Das geschlachtete Thier einschließlich der Eingeweide muß bis zur Ankunft des Schlachthaus-Directors oder dessen sachverständigen Vertreters aufgehoben werden, welcher nach stattgehabter Besichtigung über die Verwendbarkeit des Fleisches entscheidet, wie wenn die Schlachtung in dem Schlachthaus stattgefunden hätte.

Wiesbaden, den 1. Juni 1900.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

In der Polizeiverordnung vom 12. März 1884, 13. Mai und 29. August 1893 ist u. A. Folgendes bestimmt:

§ 1. Montags, Mittwochs und Freitags in jeder Woche findet in der Schlachthaus-Anlage und zwar auf dem Plage zwischen dem Groß- und Kleinviehstalle daselbst, Viehmarkt statt. Fällt auf einen dieser Tage ein gesetzlicher Feiertag, so wird der Viehmarkt an dem darauf folgenden Tage abgehalten.

§ 2. Der Viehmarkt für Großvieh beginnt um 11.30 Uhr Vormittags, derjenige für Kleinvieh (eincl. Zuchtschweine) um 11 Uhr Vormittags und derjenige für Zuchtschweine um 8 Uhr Morgens.

§ 4. Bis zum Schluß des Marktes ist der Verkehr mit Vieh allein auf die Schlachthaus-Anlage beschränkt. In der Stadt oder der Stadtgemarkung ist bis zu dieser Zeit der Handel mit Vieh untersagt.

Ebenso ist der Handel mit Vieh vor Beginn des Marktes in der Schlachthaus-Anlage verboten. Es dürfen in dieser Zeit die Handelsteile auch unter sich keinen Viehhandel betreiben.

§ 5. Nach Schluß des Marktes, um 1 Uhr Nachmittags, steht es Jedem frei, das auf dem Markt aufgetriebene Vieh dorten ferner feilzubalten und dasselbe mit Ausnahme des in § 6 gedachten Schlachtviehes zum Verkaufe oder Tausche in die Stadt zu bringen.

§ 6. Die Viehhändler dürfen Schlachtvieh nur in der Schlachthaus-Anlage verkaufen. Es ist untersagt, solches Vieh zum Zwecke des Verkaufs oder Tausches in die Stadt zu bringen.

§ 9. Auf den Markt darf nur geundes Vieh gebracht werden. Es unterliegt alles zum Markte gebrachte Vieh der polizeilichen Weichau (s. § 17 des Reichs-Viehsteuergesetzes vom 23. Juni 1880).

§ 11. Sofern nicht nach den allgemeinen Strafgesetzen höhere Strafen verwirkt sind, werden Uebertretungen dieser Vorschriften mit Geldbuße bis zu 9 Mk. und im Falle des Unvermögens mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Wiesbaden, den 1. Juni 1900.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 24. d. M., Vormittags 11 Uhr, soll im Rathhause, Zimmer No. 65, das Gras von einem Wiesengrundstück im Distr. „Alterweiber“, im Flächenhalte von 35 Ar 11,25 Q.-Mtr., nochmals öffentlich meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. Juli 1900.

Der Magistrat. In Vertr.: Körner.

Stadtausschuß zu Wiesbaden.

Die Ferien des Stadtausschusses beginnen am 21. Juli und endigen am 1. September d. J. Während der Ferien dürfen Termine zur mündlichen Verhandlung der Regel nach nur in schleunigen Sachen abgehalten werden. Auf den Lauf der gesetzlichen Fristen bleiben die Ferien ohne Einfluß.

Dies wird gemäß § 5 des Regulativs vom 28. Februar 1884 zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Wiesbaden, den 5. Juli 1900.

Der Vorsitzende. In Vertr.: Geh.

Staats- und Gemeindesteuer.

Die Erhebung der 2. Rate (Juli, August, September) Steuern und sonstigen Abgaben erfolgt vom 14. d. M. an straßenweise nach dem auf dem Steuerzettel angegebenen Hebeplan. Die Hebetage sind nach den **Kaufbuchstaben der Straßen** (die auf dem Steuerzettel angegebene Wohnung ist für das laufende Rechnungsjahr maßgebend), wie folgt festgesetzt:

- A am 14. und 16. Juli,
- B " 17. Juli,
- C D E " 18. "
- F G " 19. und 20. Juli,
- H " 21. Juli,
- J K " 23. und 24. Juli,
- L M " 25. " 26. "
- N " 27. Juli,
- O P Q " 28. " und 1. August
- R " 2. und 3. August,
- S T U V " 4., 6. und 7. August,
- W Y Z und außerhalb des Stadtbereichs am 8., 9. und 10. August.

Es liegt im Interesse der Steuerzahler, daß sie die vorgeschriebenen Hebetage benutzen, nur dann ist rasche Beförderung möglich.

Die Beträge, besonders die Pfennige, sind genau abzugählen, damit Wechseln an der Kasse vermieden wird.

Wiesbaden, den 12. Juli 1900.

Städtische Steuerkasse.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß auf Grund des § 6 des Straßen-Vauitatus vom 19. Januar 1882 durch übereinstimmenden Beschluß des Magistrats und der Stadtverordneten-Versammlung für das Jahr 1900/1901 für die Planirung, die Pflasterung oder sonstige Befestigung der Straßenräume, für die Trottoiranlagen und Straßenrinnen die nachstehenden Einheitspreise festgesetzt worden sind:

1. Für 1 qm Granit-Fahrbahnplaster mit Pechfugendichtung auf Gestück 21.00 M.
2. Für 1 qm desgl. ohne Pechfugendichtung auf Gestück 20.20 "
3. Für 1 qm desgl. mit Pechfugendichtung und ohne Gestück 18.70 "
4. Für 1 qm desgl. ohne Pechfugendichtung und ohne Gestück 17.90 "
5. Für 1 qm Basalt- oder Melaphyr-Fahrbahnplaster mit Pechfugendichtung auf Gestück 15.80 "
6. Für 1 qm desgl. ohne Pechfugendichtung auf Gestück 14.90 "
7. Für 1 qm desgl. mit Pechfugendichtung und ohne Gestück 13.40 "
8. Für 1 qm desgl. ohne Pechfugendichtung und ohne Gestück 12.50 "
9. Für 1 qm Einfahrt-Übergang oder Rinnenplaster 12.20 "
10. Für 1 qm Trottoirplaster (Melaphyr oder Basalt) 8.70 "
11. Für 1 qm Asphalt-, Cement- oder Steinzeug-Trottoir 10.40 "
12. Für 1 lfd. m Bordstein-Einfassung aus Basaltlava auf Beton 9.30 "
13. Für 1 lfd. m Bordstein-Einfassung aus Granit auf Beton 10.20 "
14. Für 1 qm Chauffirung 4.10 "
15. " 1 " provisorische Fahrbahn-Pflasterung 3.90 "
16. " 1 " Fahrbahn-Regulirung 2.05 "
17. " Herstellung der Straßenrinnen-Einlässe per Frontmeter 5.50 "
18. Für Ausführung von Erdarbeiten im Auftrag und Abtrag Stkosten
und 10% Zuschlag
19. Für 1 lfd. m Baumpflanzung (zweireihig) 5.00 M.
20. " 1 " " (einreihig) 2.50 "
21. " 1 " " Beleuchtungs-Einrichtung 2.00 "

Bei der Einziehung von derartigen Kosten finden die vorstehenden Preise Anwendung.

Wiesbaden, den 13. Juli 1900.

Der Magistrat. In Vertr.: Frobenius.

Ausscher für Straßenreinigung.

Die neue Stelle eines zweiten **Ausschers für die städt. Straßenreinigung** ist zu besetzen.

Geeignete Bewerber, welche Erfahrungen auf diesem Gebiete nachweisen können, wollen selbstgeschriebene Gesuche nebst Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gesundheitsattest bis zum **20. August d. J.** an das Stadtbanamt, Abteilung für Straßenbau, einreichen.

Anfangsgehalt M. 1500.—; spätere Erhöhung desselben, sowie etasmäßige Anstellung nach bestandener Probezeit nicht ausgeschlossen.

Wiesbaden, den 5. Juli 1900.

Das Stadtbanamt. Frobenius.

Freiwillige Feuerwehr.



Die Mannschaften der freiwilligen Feuerwehr nachstehender Abteilungen werden auf **Dienstag, den 24. Juli l. J.**, und zwar die **Leiter- und Feuerhähne-Abteilungen des zweiten und dritten Zuges auf 7 1/2 Uhr Abends**, und diejenigen des **vierten Zuges auf 7 Uhr Abends zu einer Übung in Uniform an die Remisen geladen.**

Mit Bezug auf die §§ 17, 19 und 23 der Statuten, sowie Seite 12 Abf. 3 der Dienstvorschriften wird pünktliches Erscheinen erwartet.

Wiesbaden, den 20. Juli 1900.

Der Branddirector. Scheurer.

Freiwillige Feuerwehr.



Die Mannschaften der freiwilligen Feuerwehr nachstehender Abteilungen werden auf **Mittwoch, den 25. Juli l. J.**, und zwar: die **Saug- und Sandspritzen-Abteilungen des zweiten und dritten Zuges auf Abends 7 1/2 Uhr**, und diejenigen des **vierten Zuges auf Abends 7 Uhr zu einer Übung in Uniform an die Remisen geladen.**

Mit Bezug auf die §§ 17, 19 und 23 der Statuten, sowie Seite 12 Abf. 3 der Dienstvorschriften wird pünktliches Erscheinen erwartet.

Wiesbaden, den 21. Juli 1900.

Der Brand-Director. Scheurer.

Bekanntmachung.

Es wird in Erinnerung gebracht, daß gemäß § 15 der hiesigen Marktordnung der Fruchtmart in der Bleichstraße in den Sommermonaten bereits um 9 Uhr Vormittags jeden Donnerstag — und wenn dieser ein gesetzlicher Feiertag ist, an dem zunächst vorhergehenden Werktage beginnt.

Wiesbaden, den 21. April 1900. Das Accise-Amt.

Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 15. bis einschl. 21. Juli.

	Höchst. Preis.		Niedr. Preis.			Höchst. Preis.		Niedr. Preis.		
	fl.	sch.	fl.	sch.		fl.	sch.	fl.	sch.	
I. Fruchtmart.										
Hafer . . . p. 100 St.	15	60	14	80	Ein Hahn	1	60	1	30	
Stroh . . . " 100 "	3	40	2	80	Ein Huhn	2	—	1	60	
Heu . . . " 100 "	9	—	4	40	Ein Feldhuhn . . .	—	—	—	—	
II. Viehmarkt.										
Ochsen:										
I. Dual. p. 50 St.	69	—	68	—	Ein Gais	—	—	—	—	
II. " " 50 "	66	—	64	—	Mal p. St.	3	—	1	80	
Kühe:										
I. Dual. p. 50 "	62	—	60	—	Hecht "	3	—	1	80	
II. " " 50 "	57	—	54	—	Bachfische	—	70	—	50	
Schweine . . . p. "	1	—	96	—	IV. Brod u. Backf.					
Kälber	1	50	1	20	Schwarzbrod:	—	—	—	—	
Lamm	1	28	1	24	Langbrod p. 0,5 St.	—	16	—	13	
III. Pictualien.										
Butter p. St.	2	30	2	—	" " 2.	—	52	—	42	
Eier p. 25 St.	2	—	1	35	Rundbrod " 0,5 St.	—	14	—	13	
Handkäse " 100 "	8	—	7	—	" " 2.	—	45	—	40	
Fabrikkäse " 100 "	6	50	3	—	Weißbrod:					
Ehartoffeln 100 St.	5	—	4	50	a. 1 Wasserwed. . .	—	3	—	3	
Neuestartoffeln p. St.	14	—	12	—	b. 1 Milchbröckchen .	—	3	—	3	
Zwiebeln	14	—	12	—	Weizenmehl:					
Zwiebeln . . . p. 50 St.	5	—	4	—	No. 0 . . . p. 100 St.	31	—	30	50	
Blumentohl p. St.	40	—	20	—	" I . . . " 100 "	28	—	27	—	
Kopfsalat	6	—	3	—	" II . . . " 100 "	26	50	25	—	
Gurken	20	—	6	—	Roggenmehl:					
Grüne Bohnen p. St.	50	—	30	—	No. 0 . . . p. 100 St.	26	—	25	50	
Grüne Erbsen . . .	40	—	24	—	" I . . . " 100 "	24	—	23	50	
Wirsing	25	—	20	—	V. Fleisch.					
Rotkraut	40	—	35	—	Ochsenfleisch:	—	—	—	—	
Gelbe Rüben . . .	20	—	16	—	von der Keule p. St.	1	52	1	44	
Kohlrabi, obererb.	22	—	20	—	Banchfleisch . . .	—	1	36	1	28
Römisch-Kohl . . .	24	—	20	—	Kuh- o. Hindsf. . .	—	1	36	1	32
Petersilien	40	—	25	—	Schweinefleisch . .	—	1	50	1	40
Bellerie . . . p. St.	10	—	8	—	Kalb- u. Hindsf. . .	—	1	60	1	40
Kirschen . . . p. St.	40	—	20	—	Hammelfleisch . . .	—	1	40	1	20
Saure Kirschen . .	60	—	36	—	Schaf- u. Ziegenf. . .	—	1	—	1	—
Erdbeeren	2	—	1	40	Dörrfleisch	—	1	60	1	60
Himbeeren	1	—	60	—	Sollerfleisch	—	1	40	1	40
Heidelbeeren . . .	36	—	30	—	Schinken	—	2	—	1	84
Stachelbeeren . . .	40	—	24	—	Speck (geräuch.) . .	—	1	84	1	30
Johannisbeeren . .	40	—	30	—	Schweinefleisch . .	—	1	40	1	20
Trauben	4	—	2	60	Schafschmalz	—	1	40	1	20
Äpfel	80	—	60	—	Nierenfett	—	1	—	80	
Birnen	60	—	24	—	Schwartenmagen:					
Eine Ente	3	50	2	80	frisch	2	—	1	60	
Eine Taube	70	—	50	—	geräuchert	2	—	1	80	
					Bratwurst	—	1	80	1	60
					Fleischwurst	—	1	60	1	40
					Leber- u. Nierenw.:	—	—	—	—	
					frisch p. St.	—	96	—	96	
					geräuchert	2	—	1	80	

Wiesbaden, den 21. Juli 1900. Städt. Accise-Amt.

Nassauische Landesbibliothek.

Verzeichniss der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 23. Juli 1900 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort vorausbestellt werden können.

Handschriftenverzeichnisse der Königl. Bibliothek zu Berlin Bd. 22 (Arabische Handschriften Bd. 10) Bd. 23 (Spanische Handschriften Abth. 1, 2.) Berl. 1899. Gesch. der kgl. Bibliothek zu Berlin. Hirtenbriefe d. Bischofs v. Limburg. Limb. 1827 bis 1900. Verhandlungen d. Kreissynode Wiesbaden-Stadt. Wiesb. 1887-99. Comenius, Amos, Musterschule. Herausg. v. Herm. Schröter. A. 2. Halle 1874. Gesch. v. Herrn Bibliothekar Dr. Schröter. Wewer, J. Vaterländische Geschichte f. Volks- u. Mittelschulen. Wiesb. E. Behrend 1900. Jahresberichte des Realprogymnasiums zu Biebrich. Biebr. 1870-1900. Jahresberichte der städt. Oberrealschule zu Wiesbaden. Wiesb. 1880 bis 1900. Programme der Landwirtschaftsschule zu Weilburg. Weilb. 1877-1900. Schulnachrichten d. Taubstummen-Instituts zu Camberg. Wiesb. u. Camb. 1868-1900. Gesch. d. Herrn Landesdirector Sartorius. Spanier, M., Künstlerischer Bilder-schmuck f. Schulen. A. 2. Hamb. 1900. Flechsig, Ed., Cranachstudien, Theil 1. Leipz. 1900. Piper, Otto, Abriss d. Burgenkunde. Leipz. 1900. Handels- und Machtpolitik, Reden und Aufsätze, herausg. von G. Schmoller, M. Sering, A. Wagner. Bd. 1, 2. Stuttg. 1900. Jahresbericht der Handelskammer zu Mainz. Mainz 1888-1898. Gesch. d. Handelskammer zu Mainz. Heere und Flotten der Gegenwart. Bd. 4: Frankreich. Das Heer am Ende des 19. Jahrhunderts von Hepke. Berl. o. J. Meyer, Hans, Das deutsche Volksthum. Leipz. u. Wien 1898. Jansen, G., Aus vergangenen Tagen. Oldenburgs litterarische und gesellschaftliche Zustände während des Zeitraums 1773 bis 1811. Oldenb. 1877. Marquardt, Zur Lösung der Samoafrage. Berl. 1899. Sivers, Wilh., Australien und Ozeanien. Leipz. u. Wien 1895. Trautwein, Th., Das bayerische Hochland und das Algäu, Tyrol u. Voralberg. A. 10. Innsbruck 1896. Brandenburg, Erich, Moritz v. Sachsen. Bd. 1. Bis zur Wittenberger Kapitulation (1547). Leipz. 1893. Tieck, Ludwig, Briefe an, Herausg. v. Karl v. Holtei. Bd. 3 u. 4. Bresl. 1864. König Karl von Rumänien, Aus dem Leben. Bd. 4. Stuttg. 1900. Varnhagen von Ense, Briefwechsel mit Rahel. Bd. 1-6. Leipz. 1874, 1875. Pfau, Ludwig, Litterarische u. Historische Skizzen. A. 2. Stuttg. 1888. Alexis, W., Der Zauberer Virgilius. Ein Märchen aus der Gegenwart. Berl. 1851. Oppermann, Andr., Aus dem Bregenzer Wald. Bresl. 1859. Höfer, Edm., Neue Geschichten. Bd. 1 2. Bresl. 1867. Höfer, Edm., Land u. See. Novellen. Bresl. 1871. Eckstein, Ernst, Kyparissos. Berl. 1895. Greinz, Rud. Heinr., Zithaschlag'n. Allerhand Gsangeln aus Tirol. Leipz. o. J. Hopfen, Hans, Zum Guten. A. 3. Dresden o. J. Jensen, Wilh., Runensteine. Leipz. 1888. Ruppig, Otto, Ein Stück deutsches Bauernleben. A. 9. Leipz. o. J. Fischer, Wilhelm, Ehre Vater u. Mutter. Reutlingen o. J. Hoffmeister, Herm., Der Schmiedehans. Erzählung aus Niedersachsen. Reutling. o. J. Elze, Karl, Grundriss der englischen Philologie. Halle 1887. Thackeray, W. M., Englands Humoristen. Hamburg 1854. Baloh, Edw., Glacières or fruzing caverns. Philadelphia. Gesch. vom Herrn Verfasser. Russ, Karl, Naturwissenschaftliche Blicke ins tägliche Leben. A. 2. Bresl. 1876. Schubert, E., Katechismus für d. Weichensteller-Dienst. A. 10. Wiesb. J. F. Bergmann 1900. Werft- und Hafenanlagen, Neue, zu Köln, Festschrift zum 14. Mai 1898. Köln [189] Gesch. v. vom Magistrat der Stadt Köln. Puls, O. Zur Erinnerung an die Eröffnung der Maincanalisierung. A. 3. Frankfurt a. M. 1886. Gesch. v. d. Frankfurter Handelskammer. Krantz, M., Die Aetiologie der geburtschmerzhaften Darmverletzung. Wiesb. J. F. Bergmann 1900. Hildebrand, Otto, Grundriss der chirurgisch-topographischen Anatomie. Wiesb. J. F. Bergmann 1900. Franke, E., Der Pemphigus u. d. effentielle Schrupfung der Bindehaut des Auges. Wiesb. J. F. Bergmann 1900. Bresgen, Maxim., Der Kopfschmerz bei Nasen- und Rachenleiden. A. 2. Leipz. 1894. Gesch. v. Herrn Verf. Ohlemann, M., Ueber Balneotherapie bei Augenkrankheiten. Dresden-Blasewitz 1900. Jahrbücher (Schmidt's) d. in- u. ausländischen gesammten Medicin. Bd. 261 bis 264. Leipz. 1899. Sachverständigen-Zeitung, Aerztliche, Organ f. die gesammte Sachverständigenthätigkeit d. praktischen Arztes. Jahrg. 1899. Berl. 1899. Centralblatt f. innere Medicin. Jahrg. 20. Leipz. 1899. Centralblatt f. Chirurgie. Jahrg. 26. Leipz. 1899. Centralblatt f. Gynäkologie. Jahrg. 23. Leipz. 1899.

Neroberg-Bahn (Bergfahrt).

Vormittags: 648*† 718*† 818 903 981 1062 1051 1103 1203 1281
Nachmittags: 103 133 148 203 233 303 333 403 433 503 533 623 632 723 723
622 822* 922* 922*

* Vom 18. Mai bis 2. September. — † Nur bei Bedarf.

Omnibus-Verbindung Wiesbaden—Sonnenberg.

Ab 1. Juli von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr stündlicher Verkehr.

Biebrich - Mainzer Lokal - Dampfschiffahrt August Waldmann

im Anschluss an die Wiesbadener Strassenbahn.
Sommer-Fahrplan ab 1. Mai 1900.

Von Biebrich nach Mainz: 6⁰⁰§ 8⁴⁰§ 9⁴⁰* 10⁴⁰* 11⁴⁰* 12⁴⁰ 2⁰⁰ 3⁰⁰
4⁰⁰ 5⁰⁰ 6⁰⁰ 7⁰⁰ 8⁰⁰ 8⁴⁰† 9⁰⁰†.

Ab Kaiserthor-Centralbahnhof Mainz 15 Min. später.

Von Mainz nach Biebrich: 5³⁰§ 8¹⁰§ 9¹⁰* 10¹⁰ 11¹⁰* 12¹⁰ 1¹⁰
2¹⁰ 3¹⁰ 4¹⁰ 5¹⁰ 6¹⁰ 7¹⁰ 8¹⁰†.

Ab Kaiserthor-Centralbahnhof 5 Min. später, an Wochentagen nur von Nachmittags 1¹⁵ ab.

* Nur Sonn- und Feiertags.

† An Wochentagen ab 1. Juni bis 2. September.

§ An Wochentagen nur Dienstags und Freitags.

Bei Bedarf Extratouren. Extraboote für Gesellschaften.

Rheindampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten von Biebrich: Morgens 6.30 bis Coblenz; 8, 9.25 (Schnellfahrt „Borussia“ und „Kaiserin Auguste Victoria“), 9.50 (Schnellfahrt „Deutscher Kaiser“ u. „Wilhelm Kaiser u. König“), 10.20 und 12 Uhr 50 Min. bis Köln; Mittags 3.20 (an Sonn- und Feiertagen) bis Bingen; 4.20 bis Coblenz; Abends 6.20 und 6.35 (Güterschiff) bis Bingen; Mittags 1 Uhr bis Mannheim; Morgens 10 Uhr 20 Min. bis Düsseldorf u. Rotterdam. Gepäckwagen von Wiesbaden nach Biebrich Morgens 7 Uhr 30 Min. Billets u. Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent W. Bickel, Langgasse 20. F 307

Dampfer-Fahrten.

Hamburg-Amerika-Linie.

(Generalvertreter der Gesellschaft: L. Rettenmayer, Rheinstr. 21.)

D. „Adria“, 16. Juli 8 Uhr Nm. in Hamburg; D. „Alesia“, 18. Juli in Singapore; D. „Allemania“, 17. Juli von St. Thomas via Havre nach Hamburg; D. „Andalusia“, von Ostasien via Antwerpen nach Hamburg, 17. Juli Dünkirchen; D. „Aragonia“, von Philadelphia nach Antwerpen, 17. Juli 6 Uhr 30 Min. Vm. Scilly pass.; D. „Armenia“, 17. Juli von Singapore via Suez nach Newyork; S.-D. „Auguste Victoria“, auf der Nordlandreise, 18. Juli 9 Uhr Nm. von Digermulen nach Maraak; D. „Bengalia“, von Hamburg nach Baltimore, 18. Juli 7 Uhr 35 Min. Nachm. Cuxhaven passirt; D. „Belgia“, 15. Juli 7 Uhr Vorm. von Baltimore nach Hamburg; D. „Belgravia“, 17. Juli 1 Uhr Nachm. von Newyork via Cherbourg nach Hamburg; D. „Bosnia“, 17. Juli 1 Uhr Nm. in Philadelphia; D. „Brisgavia“, von Hamburg nach Baltimore, 18. Juli 7 Uhr Nachm. von Boston; D. „Calabria“, 17. Juli von St. Thomas via Havre nach Hamburg; D. „Canadia“, von Hamburg via Oporto und Lissabon nach Pará und Manóas, 18. Juli 1 Uhr Vorm. von Havre; S.-D. „Columbia“, von Newyork nach Hamburg, 20. Juli 2 Uhr Vorm. Dover passirt; D. „Constantia“, 20. Juli 1 Uhr 15 Min. Vorm. in Hamburg; D. „Croatia“, von Hamburg nach Westindien, 19. Juli 2 Uhr Vorm. Cuxhaven passirt; S.-D. „Deutschland“, 18. Juli 11 Uhr Vorm. von Newyork via Plymouth u. Cherbourg nach Hamburg; D. „Georgia“, 18. Juli 8 Uhr Nachm. von Genua nach dem La Plata; D. „Granaria“, 18. Juli 1 Uhr Nm. in Philadelphia; S.-D. „Kaiser Friedrich“, von Hamburg via Southampton und Cherbourg nach Newyork, 20. Juli 5 Uhr Vorm. Dover passirt; D. „Patricia“, von Hamburg nach Newyork, 17. Juli 2 Uhr 40 Min. Nm. von Plymouth; D. „Phoenicia“, von Newyork nach Hamburg, 19. Juli 8 Uhr 20 Min. Nachm. Cuxhaven passirt; D. „Polaria“, von St. Thomas nach Hamburg, 18. Juli 7 Uhr Vorm. in Havre; D. „Sarnia“, von Ostasien via Havre nach Hamburg, 18. Juli 4 Uhr Nachm. Gibraltar passirt; D. „Sicilia“, 19. Juli 5 Uhr Nachm. in Genua; D. „Silesia“, 19. Juli in Yokohama; D. „Syria“, von Hamburg nach Westindien, 17. Juli 1 Uhr Nachm. von Havre; D. „Valesia“, 18. Juli in St. Thomas. F 308

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

(Hauptagent für Wiesbaden: J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.)

Bestimmung: Letzte Nachricht: F 308

Ems	Newyork	18. Juli 6 Uhr Nm. in Newyork.
Aller	Genua	13. Juli 2 Uhr Nm. in Genua.
Kaiser Wilh. II.	Genua	17. Juli 12 Uhr Nachts v. Gibraltar.
Werra	Newyork	20. Juli 10 Uhr Vm. in Neapel.
Lahn	Bremen	19. Juli 12 Uhr Mitt. in Bremerh.
K. Mar. Ther.	Bremen	17. Juli 12 Uhr Mitt. von Newyork.
Rhein	Bremen	18. Juli 10 Uhr Nm. in Bremerhav.
Barbarossa	Bremen	12. Juli 12 Uhr Mitt. von Newyork.
Borkum	Galveston	19. Juli 9 Uhr Vm. in Galveston.
H. H. Meier	Bremen	17. Juli 2 Uhr Nm. von Baltimore.
Helgoland	Baltimore	16. Juli 9 Uhr Vm. in Baltimore.
Königin Luise . . .	Bremen	19. Juli 1 Uhr Nm. von Newyork.
Hannover	Baltimore	18. Juli 6 Uhr Nm. in Baltimore.
Fried. d. Grosse . .	Newyork	17. Juli 3 Uhr Nm. in Newyork.
Gross. Kurfürst . .	Newyork	19. Juli 9 Uhr Vm. Lizard passirt.